

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027



Dietikon

Stadt Dietikon

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2023 - 2027

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Michael Honegger

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Heiko Gembrys
Eric Hostettler
Matthias Lehmann
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027

Register F

Seiten F 1 - F 40

Analyse vergangene Jahre 2018 - 2022

Register V

Seiten V 1 - V 23

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Stadt Dietikon

	Seite
	Z
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	
Zusammenfassung	1
Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2027	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2018 - 2022)	6

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027

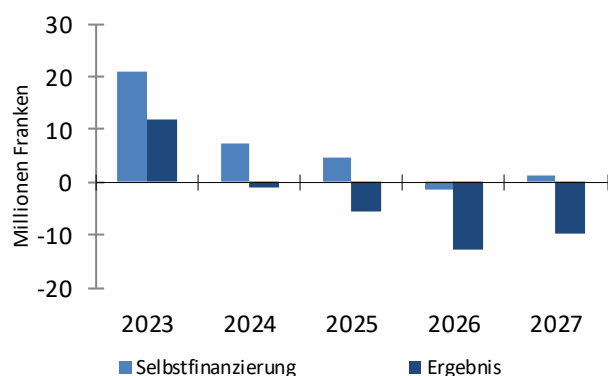
Zusammenfassung

Die Konjunkturaussichten sind weiterhin intakt, auch wenn mit der Energie- und Bankenkrise sowie dem Ukrainekrieg deutliche Abwärtsrisiken vorhanden sind. Es wird von einem Anstieg der Erträge ausgegangen. Belastend wirken die vorübergehend höhere Teuerung, die gestiegenen Zinsen sowie die Kapitalfolgekosten der Investitionen. Mit total 171 Mio. Franken ist ein vergleichsweise hohes Investitionsvolumen vorgesehen (v.a. Schule, Infrastruktur, Finanzvermögen etc.). In der Erfolgsrechnung werden mittelfristig jährliche Defizite von ca. 10 Mio. Franken erwartet. 2023 und 2024 dürften besser abschliessen. Mit einer Selbstfinanzierung von insgesamt 33 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein Haushaltsdefizit von 126 Mio. Franken. Die verzinslichen Schulden dürften um ca. 150 Mio. Franken zunehmen, weil auch die Gebührenhaushalte mit einem Haushaltsdefizit planen. Die Nettoschuld wird deutlich erhöht und liegt am Ende der Planung im Steuerhaushalt bei 104 Mio. Franken, was einer vergleichsweise sehr hohen Verschuldung entspricht. Geplant wird mit einem stabilen Steuerfuss von 123 %. Bei den Gebührenhaushalten zeichnen sich im Abwasser und bei den Alterswohnungen Ruggacker negative Spezialfinanzierungen mit entsprechendem Handlungsbedarf ab.

Die grössten Haushaltsrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (Steuern und Finanzausgleich, Inflation und Zinsen), tieferen Grundstückgewinnsteuern, stärkeren Aufwandzunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

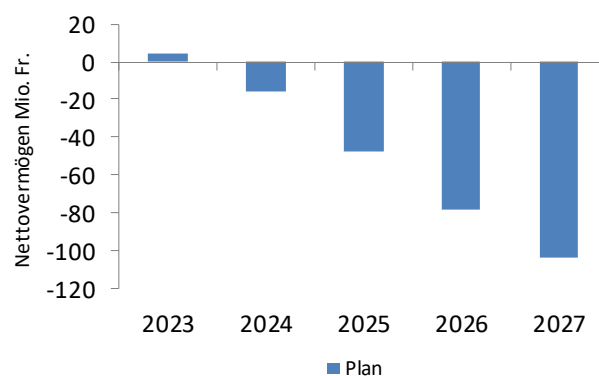
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt

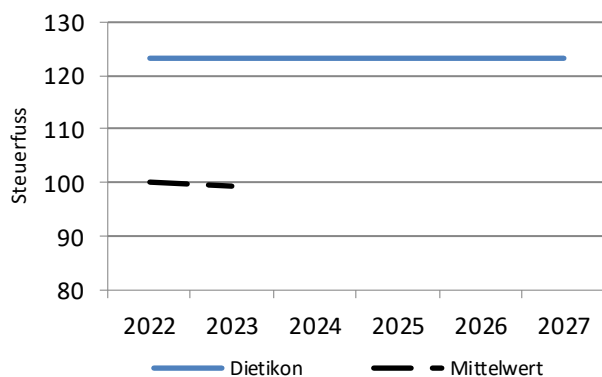


Es resultieren mittelfristig jährliche Aufwandüberschüsse von rund 10 Mio. Franken. Die Selbstfinanzierung liegt mit Ausnahme von 2023 auf vergleichsweise sehr tiefem Niveau.

Die Investitionen führen zu einer raschen Zunahme der Nettoschuld. Mit 104 Mio. Franken am Ende der Planperiode erreicht sie einen sehr hohen Wert.

Steuerfuss

Steuerhaushalt



Der Steuerfuss wird mit 123 % stabil angenommen.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden grundsätzlich ähnliche Ergebnisse wie vor Jahresfrist erwartet. Die sehr starke Zunahme der Nettoverschuldung, die sich auch im letzten Planjahr ungebremst fortsetzt und die ungenügende Selbstfinanzierung erfordern jedoch Massnahmen.

Zum Ausgleich der Erfolgsrechnung fehlen ab 2025 jährlich ca. 10 Mio. Franken und zur Erzielung einer durchschnittlich hohen Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil 10 %) wären gar Verbesserungen von jährlich über 20 Mio. Franken nötig. Trotz erfreulicher Hochrechnung 2023 ist keine nachhaltige Verbesserung absehbar. Ab 2025 reduziert sich der Ressourcenausgleich aufgrund der gestiegenen Steuerkraft, im Bereich der Heimversorgung von Kindern- und Jugendlichen handelt es sich um eine einmalige Entlastung. **Wir empfehlen, den Aufwand der Erfolgsrechnung um mindestens 9 Mio. Franken zu senken.** Gelingt keine Entlastung des Haushaltes, müsste der Steuerfuss für den Rechnungsausgleich um acht Prozentpunkte höher angesetzt werden.

Die Nettoschuld von 104 Mio. Franken übersteigt am Ende der Planung den möglichen Grenzwert von 2'000 Franken je Einwohner um 1'600 Franken je Einwohner bzw. 46 Mio. Franken. Nur eine geringe Anzahl Haushalte weist aktuell eine noch höhere Verschuldung aus. Eine konsequente Priorisierung der Investitionsplanung ist notwendig, um den Substanzverzehr zu bremsen. Anstehende «Grossprojekte» sind kritisch zu hinterfragen und nach Möglichkeit zu optimieren. Auf Wunschbedarf ist zu verzichten. Um zusätzlich die Zunahme der Verschuldung zu begrenzen, sollte die Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen bzw. Vermögenswerten erwogen werden.

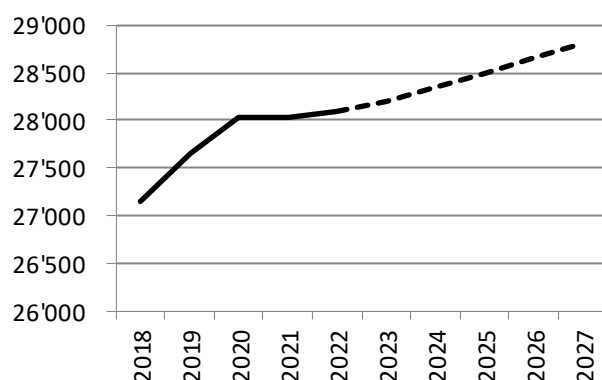
Bei den Gebührenhaushalten erfordert die defizitäre Erfolgsrechnung beim Abwasser rasche Massnahmen, später verknüpft sich die Situation auch bei den Alterswohnungen Ruggacker sowie beim Abfall.

Falls sich die Konjunkturaussichten merklich abkühlen würden, sind weitere Massnahmen vorzusehen.

Planungsgrundlagen

Die Weltwirtschaft übertraf zum Ende des Jahres 2022 die Erwartungen. Dank des milden Winters und staatlicher Interventionen wird die Weltwirtschaft auch im laufenden Jahr weniger stark von der befürchteten Energiekrise betroffen sein als bisher angenommen. Die Schweizer Konjunktur und der Arbeitsmarkt entwickelten sich im vergangenen Jahr sehr gut. Für das laufende Jahr wird eine konjunkturelle Erholung in ganz Europa erwartet. Allerdings wirken die noch nicht ausgestandene Energiekrise und die geldpolitische Straffung weiterhin dämpfend auf die Konjunkturentwicklung. Zudem dürfte die Teuerung etwas stärker als vor Jahresfrist erwartet ausfallen und auch die Zinsen zeigen weiter nach oben. Sorgen bereitet der Bankensektor: Sollte sich die Krise vertiefen und auf weitere Banken überschwapen, besteht ein beträchtliches Abwärtsrisiko. Zusätzliche Unsicherheiten stellen eine weitere Eskalation geopolitischer Spannungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine sowie die Beziehungen der Schweiz zu den wichtigsten Partnern (EU etc.) dar.

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer deutlich höheren Schüler- und Klassenzahl ausgegangen.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 60 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft und den Grundstückgewinnsteuern ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen nicht neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich nicht periodengerecht abzugrenzen. Durch den Verzicht auf die Abgrenzung wird die Zahlung aufgrund der Steuerkraft vor zwei Jahren erfolgswirksam abgebildet. Die Aussagekraft der Ergebnisse ist dadurch eingeschränkt.

Planungsgremium

Die Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Stadtrat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich erstellt. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2023 - 2027)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	32'966
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-133'324
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-100'358
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-25'435
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-125'793

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2027)	Fr./Einw.	-3'601
Eigenkapital (31.12.2027)	Fr./Einw.	3'158
Selbstfinanzierungsgrad (2023 - 2027)		25%

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

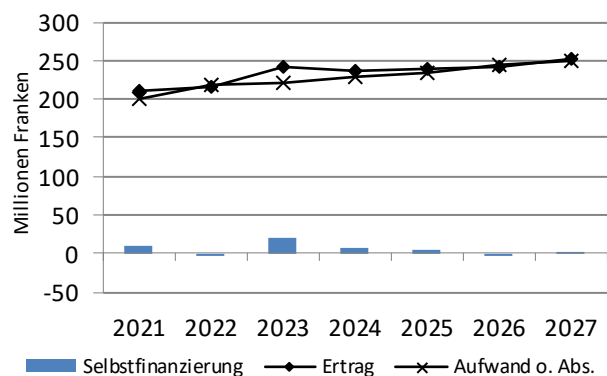
- Erweiterung und Sanierung SA Wolfsmatt
- Erweiterung und Sanierung SA Luberzen
- Temporäre Module (Rahmenkredit)
- Veloverbindung Bahnhof - Silbern
- Diverse Strassensanierungen

Finanzvermögen

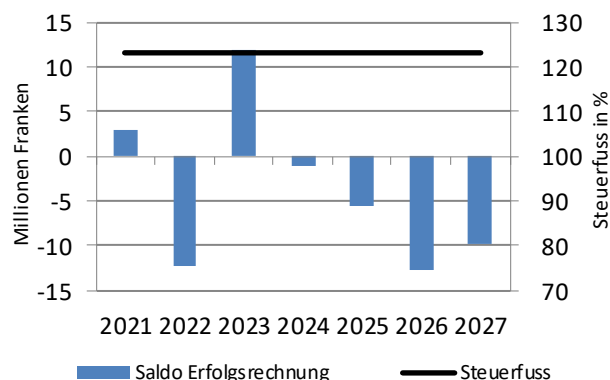
- Erwerb Grundstücke/Immobilien (Strategie)
- Sanierung/Umbau Zehntenscheune

Die nach wie vor **intakte Konjunktorentwicklung** führt zusammen mit der steigenden Bevölkerungszahl zu einer Zunahme der Erträge (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** leisten auch in der Planperiode einen wichtigen Beitrag an den Haushalt. Belastend wirken die vorübergehend höhere **Teuerung**, das gestiegene **Zinsniveau** sowie die **Kapitalfolgekosten** der geplanten hohen Investitionen. **Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag (zweite Phase Unternehmenssteuerreform, Ausgleich kalte Progression, Neubewertung Liegenschaftsteuerwerte). Steigende Kosten beispielweise für **Pflege** und **Asylwesen** sowie die höhere **Schülerzahl** wirken sich ungünstig auf den Haushalt aus. Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein jährlicher Aufwandüberschuss von 10 Mio. Franken und das Eigenkapital reduziert sich auf 91 Mio. Franken. 2023 wird dank ausserordentlich hoher Erträge (Rückerstattung Heimversorgertaxen) ein Ertragsüberschuss von 12 Mio. Franken erwartet. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 33 Mio. Franken, womit die hohen Investitionen von 133 Mio. Franken (unter Berücksichtigung der Realisierungsquote von 70 %) zu einem Viertel selber finanziert werden können. So wird die Nettoschuld deutlich erhöht. Sie beträgt am Ende der Planung 104 Mio. Franken, was einer vergleichsweise sehr hohen Verschuldung entspricht. Hinzu kommen Investitionsausgaben im Finanzvermögen von weiteren 25 Mio. Franken.

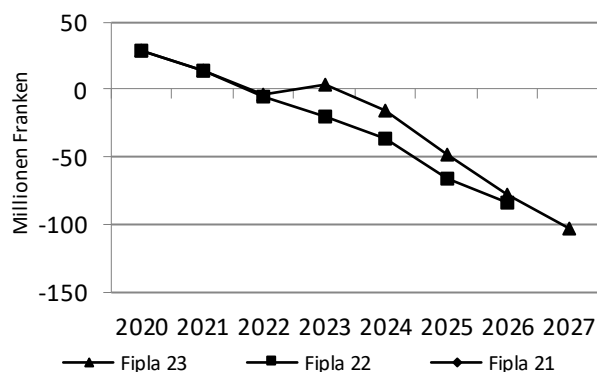
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen

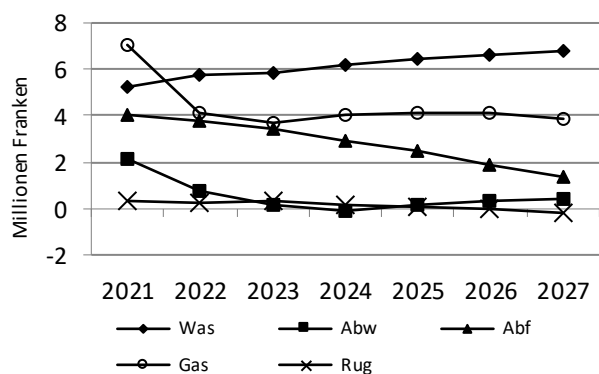


Gegenüber dem Vorjahresplan zeigt sich eine ähnliche Entwicklung der Nettoschuld. 2027 setzt sich der rasche Abbau fort. Das Investitionsvolumen im Verwaltungsvermögen hat um 8 Mio. Franken zugenommen, dem steht die insgesamt leicht bessere Selbstfinanzierung (v.a. 2023) gegenüber.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2023 - 2027)		Was	Abw	Abf	Gas	Rug
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	3'335	194	-2'280	211	2'361
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-7'368	-2'718	-568	-580	-1'451
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-4'033	-2'524	-2'848	-370	910
Kennzahlen						
Spezialfinanzierung (31.12.2027)	1'000 Fr.	6'778	384	1'323	3'863	-192
Kostendeckungsgrad (2027)		105%	101%	82%	98%	90%
Selbstfinanzierungsgrad (2023 - 2027)		45%	7%	-402%	36%	163%
Gebührenertrag (2027)	Fr./Einw.	94	161	83	376	46

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	stabil	-
Abwasser	Erhöhung	ohne Massnahmen negative Spezialfinanzierung ab 2024
Abfall	stabil	längerfristig Erhöhung
Gas	stabil	in Abhängigkeit Gasankauf
Ruggacker	Erhöhung	ohne Massnahmen negative Spezialfinanzierung ab 2026

Finanzierung Gesamthaushalt

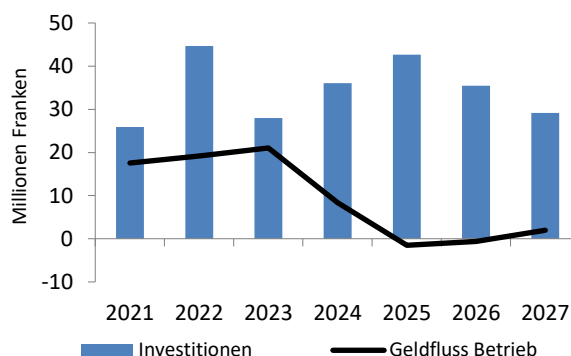
Geldflussrechnung

(in Mio. Franken)

Liquide Mittel (1.1.2023)			14
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		29	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-146		
- Finanzvermögen	-25	-171	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-65		
- Neuaufnahme Schulden	213		
- Veränderung Anlagen	-	148	
Veränderung Liquide Mittel			6
Liquide Mittel (31.12.2027)			20

KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2027

Schulden inkl. KK per 31.12.2027 1.5% 255

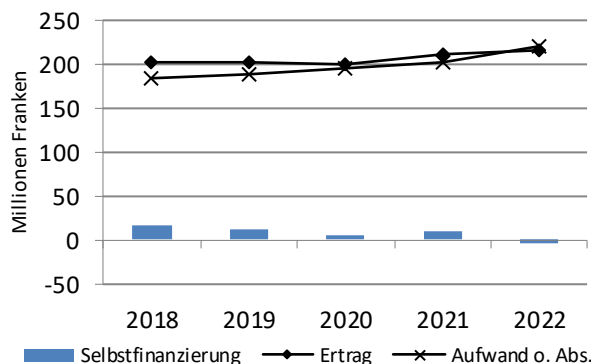


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 29 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 171 Mio. Franken (Steuer- und Gebührenhaushalte, inkl. 25 Mio. im Finanzvermögen) ergibt sich ein Mittelbedarf von 142 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht durch eine Erhöhung der verzinslichen Schulden um netto 148 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 255 Mio. Franken. Mit der Zinswende hat die durchschnittliche Zinsbelastung zugenommen. Dieser Trend dürfte weiter anhalten.

Die vergangenen Jahre (2018 - 2022)

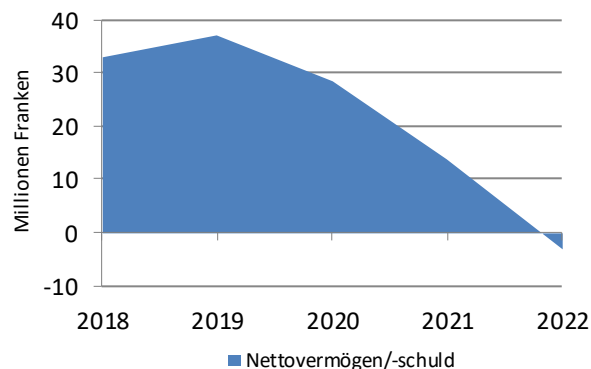
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



In den vergangenen Jahren konnte ein geringes Ertragswachstum verzeichnet werden. Die Zunahme auf der Aufwandseite liess sich damit nicht kompensieren, wodurch sich der Haushalt merklich abschwächte. Mit eher tiefen Investitionen zeigte sich bis 2019 dennoch eine Zunahme der Substanz. Seither wurde das Nettovermögen deutlich reduziert. 2022 belasteten Wertberichtigungen von neu erworbenen Finanzliegenschaften die Rechnung.

In den Jahren 2018 bis 2022 standen der Selbstfinanzierung im Steuerhaushalt von 41 Mio. Franken Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 69 Mio. Franken gegenüber, was einen Selbstfinanzierungsgrad von lediglich 59 % ergibt. Unter Berücksichtigung der Investitionen im Finanzvermögen von 34 Mio. Franken (v.a. 2022) zeigte sich im Steuerhaushalt ein Haushaltsdefizit von 62 Mio. Franken. Das Nettovermögen wandelte sich 2022 in eine Nettoschuld von 3 Mio. Franken, was einer vergleichsweise tiefen Substanz entspricht. Der Steuerfuss konnte in zwei Schritten von 129 % (2017) auf 123 % (ab 2019) gesenkt werden. Verglichen mit anderen grossen Gemeinden und Städten wird im Referenzjahr 2022 ein überdurchschnittliches Aufwandniveau ausgewiesen. Insbesondere in diesen Bereichen resultierten hohe¹ Aufwendungen: Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, Ergänzungsleistungen IV und AHV, Fürsorge Übriges, Sport und Freizeit, Gesundheit Übriges, Kindergarten, Allg. Dienste und Verwaltungsliegenschaften.

In der Jahresrechnung 2022 wird ein Aufwandüberschuss von 12 Mio. Franken ausgewiesen. Die Selbstfinanzierung im Steuerhaushalt liegt mit 4 Mio. Franken im Minus. Die Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr (-14 Mio.) lässt sich mit dem tieferen Finanzergebnis (v.a. Wertberichtigungen Finanzliegenschaften) erklären. Die (betrieblichen) Nettoaufwendungen haben demgegenüber nur leicht zugenommen. Der grösste Kostenanstieg verzeichnete Pflegefinanzierung Heime gefolgt von der Schule. Die Steuereinnahmen erhöhten sich um rund 2 Mio. Franken. Der Ressourcenausgleich wird aufgrund der positiven Entwicklung der kant. Steuerkraft im Jahr 2024 um 6 Mio. Franken höher ausfallen als 2022. Der Selbstfinanzierungsanteil (4 %, ohne Wertberichtigungen) liegt auf weiterhin tiefem Niveau. Bei den Gebührenhaushalten verknappte sich die Situation im Abwasser deutlich und auch beim Gas musste aufgrund der hohen Gasankaufpreise ein hohes Defizit verbucht werden.

Mittelflussrechnung (2018 - 2022)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	40'633	-7	40'627
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-68'602	-8'166	-76'768
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-27'969	-8'172	-36'141
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-33'817	-	-33'817
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-61'786	-8'172	-69'959
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2022)	Fr./Einw.	-120	-225	-345
Eigenkapital (31.12.2022)	Fr./Einw.	3'835	522	4'357
Selbstfinanzierungsgrad (2018 - 2022)		59%	0%	53%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027

Stadt Dietikon

Seite

F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallbeseitigung	6
Gasversorgung	7
Alterswohnungen Ruggacker	8
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	9

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	10
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	11

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	12
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	30
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	31
Aufgabenplan	33
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	34
Erfolgsrechnung alle Planjahre	35
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	36
Planbilanz	37
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	38
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	39
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	40

Gemeindeentwicklung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Bevölkerung	1)					
Dietikon	28'087	28'200	28'350	28'500	28'650	28'800
Schülerzahlen	2)					
- Kindergarten	656	644	654	703	687	702
- Primarschule	1'667	1'689	1'751	1'765	1'821	1'901
- Sekundarschule	684	678	702	726	759	767
Total	3'007	3'011	3'107	3'194	3'267	3'370

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung und Schülerzahlen = Input Gemeinde

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 41%

Prognosen für den Bezirk Dietikon	2021 - 2026		2021 - 2036	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
Bevölkerungsentwicklung				
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	6.1%	1.2%	20.4%	1.4%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	4.6%	0.9%	6.2%	0.4%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-1.5%	-0.3%	-3.6%	-0.2%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	0.2%	0.0%	6.3%	0.4%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Dezember 2022

Konjunkturelle Entwicklung	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Mittel 23/27
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3) 2.0%	0.9%	2.1%	1.9%	1.8%	1.6%	1.7%
Teuerung	4) 2.8%	2.2%	1.5%	1.4%	1.3%	1.2%	1.5%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4) 0.8%	1.4%	1.9%	1.8%	1.7%	1.6%	1.7%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4) -0.1%	1.6%	1.9%	1.8%	1.7%	1.6%	1.7%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2024 Konjunkturprognose KOF, 15. Juni 2023; ab 2025: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Mittel 23/27
Nominelles BIP	4.8%	3.1%	3.6%	3.3%	3.1%	2.8%	3.2%
Jährliche Bevölkerungszunahme	0.2%	0.4%	0.5%	0.5%	0.5%	0.5%	0.5%
Bevölkerung und Teuerung	3.0%	2.6%	2.0%	1.9%	1.8%	1.7%	2.0%
Bevölkerung und nominelles BIP	5.0%	3.5%	4.1%	3.9%	3.6%	3.3%	3.7%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

Startsitzung Planungsprozess Mittwoch, 10. Mai 2023

Steuerhaushalt		2023	2024	2025	2026	2027	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	21'028	7'428	4'714	-1'552	1'348		32'966					
Nettoinvestitionen VV		-13'665	-26'938	-37'150	-29'012	-26'559		-133'324					
Veränderung Nettovermögen		7'363	-19'510	-32'436	-30'563	-25'211		-100'358					
Nettoinvestitionen FV		-11'211	-5'874	-3'657	-4'116	-577		-25'435					
Haushaltüberschuss/-defizit		-3'849	-25'385	-36'093	-34'679	-25'788		-125'794					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		218'378	85'060	226'490	75'269	232'281	77'191	239'561	79'396	246'075	81'596	3.0%	-1.0%
Fiskalbereich		472	91'093	447	90'881	464	93'905	464	96'813	465	100'185	-0.4%	2.4%
Grundstückgewinnsteuern			8'000		12'000		10'000		10'000		10'000		5.7%
Direkter Finanzausgleich	2)		51'957		51'969		45'102		49'334		53'727		0.8%
Abschreibungen VV		9'002		8'372		10'197		11'128		11'028			5.2%
Interne Verrechnungen		5'998	5'998	6'221	6'221	6'195	6'195	6'199	6'199	6'303	6'303		1.2%
Finanzaufwand/-ertrag		1'631	5'399	1'862	6'107	2'463	13'725	3'399	6'331	4'100	6'480		25.9%
Buchgewinne/-verluste													4.7%
EK-Fonds, Aufwertungen VV		25		30		30		30		30			
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		235'506	247'507	243'421	242'447	251'631	246'118	260'782	248'072	268'001	258'291		
Rechnungsergebnis		12'001		-974		-5'513		-12'710		-9'710			
Abschreibungen		9'002		8'372		10'197		11'128		11'028			
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		25		30		30		30		30			
Selbstfinanzierung	1)	21'028		7'428		4'714		-1'552		1'348			
Steuerfuss		123%		123%		123%		123%		123%			
Einfacher Staatssteuerertrag		53'902		53'313		54'807		56'366		58'330			2.0%
2) konsolidierter Wert													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		8'233	-5'219	-16'775	-15'642	-12'090	-12'090	-12'090	-12'090				-41'493
Ergebnis aus Finanzierung		3'768	4'245	11'262	2'932	2'380	2'380	2'380	2'380				24'587
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-	-	-				-
Rechnungsergebnis		12'001	-974	-5'513	-12'710	-9'710	-9'710	-9'710	-9'710				-16'906
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		13'665	26'938	37'150	29'012	26'559	26'559	26'559	26'559				133'324
Finanzvermögen (FV)		11'211	5'874	3'657	4'116	577	577	577	577				25'435
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		186'153		192'298		203'244		207'266		207'650			12%
Verwaltungsvermögen		115'740		134'307		161'260		179'143		194'675			68%
Fremdkapital			182'152		207'808		251'190		285'775		311'371		71%
Eigenkapital			119'741		118'797		113'314		100'634		90'954		-24%
Total		301'893	301'893	326'605	326'605	364'503	364'503	386'409	386'409	402'325	402'325		33%
Nettovermögen/-schuld		4'000		-15'510		-47'946		-78'509		-103'721			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		8.7%		3.1%		2.0%		-0.6%		0.5%		↓	2.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad		154%		28%		13%		-5%		5%		↓	25% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.2%		0.4%		0.6%		1.0%		1.3%		→	0.7% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		142		-547		-1'682		-2'740		-3'601		↓	-1'686 ø

Gebührenhaushalte		2023	2024	2025	2026	2027							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		42	907	1'274	973	625	3'820						
Nettoinvestitionen VV		-3'125	-3'252	-1'892	-2'387	-2'029	-12'685						
Haushaltüberschuss/-defizit		-3'083	-2'345	-618	-1'414	-1'405	-8'864						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		26'612	26'701	21'184	22'159	21'544	22'907	21'912	22'977	22'285	23'048	-4.3%	-3.6%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		155	109	191	122	188	99	192	99	267	129	14.5%	4.4%
Abschreibungen VV		1'186		1'164		1'298		1'325		1'351		3.3%	
Veränderung Spezialfinanzierung		203	1'346	658	915	604	627	365	717	213	940		
Total		28'155	28'155	23'197	23'197	23'634	23'634	23'794	23'794	24'116	24'116	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		1'186		1'164		1'298		1'325		1'351		6'324	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-1'144		-257		-24		-352		-726		-2'503	
Selbstfinanzierung		42		907		1'274		973		625		3'820	
Eckwerte												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		96%		99%		100%		98%		97%		98%	
Eigenfinanzierungsgrad		59%		53%		52%		48%		44%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		3'574	449	3'637	385	2'277	385	2'772	385	2'414	385		
Nettoinvestitionen VV		3'125		3'252		1'892		2'387		2'029		12'685	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		22'929		25'017		25'611		26'673		27'351		19%	
Fremdkapital	1)		9'415		11'760		12'377		13'792		15'196	61%	
Spezialfinanzierung			13'514		13'257		13'233		12'881		12'155	-10%	
Total		22'929	22'929	25'017	25'017	25'611	25'611	26'673	26'673	27'351	27'351	19%	
Nettovermögen/-schuld		-9'415		-11'760		-12'377		-13'792		-15'196			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		0.2%		4.1%		5.5%		4.2%		2.7%		↓	3.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad		1%		28%		67%		41%		31%		↓	30% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.2%		0.3%		0.4%		0.4%		0.6%		→	0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-334		-415		-434		-481		-528		↓	-438 ø

Wasserwerk		2023	2024	2025	2026	2027								
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		579	732	706	678	639	3'335							
Nettoinvestitionen VV		-1'117	-1'589	-1'211	-1'673	-1'778	-7'368							
Haushaltüberschuss/-defizit		-537	-857	-505	-995	-1'139	-4'033							
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Eigene Aufwendungen und Erträge		2'069	226	1'944	180	1'971	180	1'997	181	2'024	182	1.3%	0.5%	
Beitrag an Zweckverband/IKA		170		177		182		187		193		2.9%		
Gebührenertrag			2'590		2'680		2'687		2'693		2'700		1.0%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag		41	43	50	44	55	46	61	48	93	66	22.9%	11.8%	
Abschreibungen VV		460		382		473		475		494		1.8%		
Veränderung Spezialfinanzierung		119		351		233		203		146				
Total		2'859	2'859	2'904	2'904	2'914	2'914	2'923	2'923	2'949	2'949	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		460		382		473		475		494		2'283		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		119		351		233		203		146		1'051		
Selbstfinanzierung		579		732		706		678		639		3'335		
Eckwerte und Gebührenplanung											5 Jahre			
Kostendeckungsgrad		104%		114%		109%		107%		105%		108%		
Eigenfinanzierungsgrad		95%		84%		80%		71%		64%				
Zinssatz interne Verzinsung		0.75%		0.75%		0.75%		0.75%		1.00%		relevant	E/p.a.	
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)		2'072		2'144		2'149		2'155		2'160		0.3%	0.5%	
Gebührensatz (Fr./m ³)		1.25		1.25		1.25		1.25		1.25		M		
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		1'372	256	1'799	210	1'421	210	1'883	210	1'988	210			
Nettoinvestitionen VV		1'117		1'589		1'211		1'673		1'778		7'368		
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.		
Verwaltungsvermögen (VV)		6'135		7'342		8'080		9'278		10'562		72%		
Fremdkapital	1)		289		1'146		1'651		2'646		3'785	1209%		
Spezialfinanzierung			5'846		6'196		6'429		6'632		6'778	16%		
Total		6'135	6'135	7'342	7'342	8'080	8'080	9'278	9'278	10'562	10'562	72%		
Nettovermögen/-schuld		-289		-1'146		-1'651		-2'646		-3'785				
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
Kennzahlen											Periode			
Selbstfinanzierungsanteil		20.3%		25.2%		24.2%		23.2%		21.7%		↑	22.9% ø	
Selbstfinanzierungsgrad		52%		46%		58%		41%		36%		↑	45% 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		-0.1%		0.2%		0.3%		0.4%		0.9%		→	0.3% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-10		-40		-58		-92		-131		↘	-66 ø	

Abwasserbeseitigung	2023	2024	2025	2026	2027	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-499	-213	378	306	222	194
Nettoinvestitionen VV	-685	-840	-333	-609	-251	-2'718
Haushaltüberschuss/-defizit	-1'185	-1'053	45	-303	-30	-2'524

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	982	612	1'009	718	1'022	721	1'036	725	1'050	729	1.3% 0.5%
Beitrag an Zweckverband/IKA	4'050		3'843		3'915		3'989		4'064		1.9%
Gebührenertrag		3'930		3'930		4'619		4'631		4'642	4.3%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	14	5	19	10	25	-1	26	1	40	3	29.2% -10.8%
Abschreibungen VV	68		87		123		144		154		22.6%
Veränderung Spezialfinanzierung		567		300	255		162		68		
Total	5'114	5'114	4'958	4'958	5'340	5'340	5'357	5'357	5'375	5'375	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	68		87		123		144		154		576
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-567		-300		255		162		68		-382
Selbstfinanzierung	-499		-213		378		306		222		194

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	89%	94%	105%	103%	101%	99%
Eigenfinanzierungsgrad	8%	0%	4%	8%	9%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	1.00%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	2'710	2'710	2'717	2'724	2'731	0.3% 0.5%
Gebührensatz (Fr./m³)	1.45	1.45	1.70	1.70	1.70	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	879	193	1'015	175	508	175	784	175	426	175	
Nettoinvestitionen VV	685		840		333		609		251		2'718

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	2'532		3'284		3'494		3'959		4'057		60%
Fremdkapital		2'333		3'386		3'340		3'643		3'673	57%
Spezialfinanzierung		198		-101		154		316		384	93%
Total	2'532	2'532	3'284	3'284	3'494	3'494	3'959	3'959	4'057	4'057	60%
Nettovermögen/-schuld	-2'333		-3'386		-3'340		-3'643		-3'673		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-11.0%	-4.6%	7.1%	5.7%	4.1%	↓ 0.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-73%	-25%	114%	50%	88%	↑ 7% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.2%	0.2%	0.5%	0.5%	0.7%	→ 0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-83	-119	-117	-127	-128	↓ -115 ø

Abfallbeseitigung	2023	2024	2025	2026	2027	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-352	-430	-467	-500	-530	-2'280
Nettoinvestitionen VV	-43	-105	-315	-105	-	-568
Haushaltüberschuss/-defizit	-395	-535	-782	-605	-530	-2'847

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	2'957	219	2'965	146	3'005	146	3'046	147	3'087	148	1.3% 0.5%
Grundgebühr		950		968		973		978		983	0.9%
Sackgebühr, Presscontainer		1'410		1'393		1'400		1'407		1'414	0.5%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	2	28	3	31	3	22	5	18	7	19	46.7% -9.3%
Abschreibungen VV	30		24		39		43		43		9.5%
Veränderung Spezialfinanzierung		382		455		506		543		573	
Total	2'989	2'989	2'992	2'992	3'047	3'047	3'094	3'094	3'137	3'137	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	30		24		39		43		43		179
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-382		-455		-506		-543		-573		-2'458
Selbstfinanzierung	-352		-430		-467		-500		-530		-2'280

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	87%	85%	83%	82%	82%	84%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	1.00%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	5'938	6'052	6'082	6'113	6'144	0.5% 0.5%
Gebührensatz (Fr./m³ Gebäudevol.)	0.16	0.16	0.16	0.16	0.16	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	43	-	105	-	315	-	105	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	43		105		315		105		-		568

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	323		404		679		741		699		116%
Fremdkapital		1) -3'077		-2'542		-1'760		-1'154		-624	-80%
Spezialfinanzierung		3'400		2'945		2'439		1'896		1'323	-61%
Total	323	323	404	404	679	679	741	741	699	699	116%
Nettovermögen/-schuld	3'077		2'542		1'760		1'154		624		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-13.5%	-17.0%	-18.4%	-19.6%	-20.7%	↓ -17.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-824%	-410%	-148%	-477%	k.A.	↑ -402% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-1.0%	-1.1%	-0.8%	-0.5%	-0.5%	↑ -0.8% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	109	90	62	40	22	↗ 64 ø

Gasversorgung		2023	2024	2025	2026	2027							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		-320	385	216	49	-120	211						
Nettoinvestitionen VV		-20	-560	-	-	-	-580						
Haushaltüberschuss/-defizit		-340	-175	216	49	-120	-370						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		749	90	619	76	627	77	636	77	644	78	1.3%	0.5%
Einkauf Energie		14'924		9'834		10'019		10'207		10'398		1.9%	
Gebührenertrag			15'251		10'751		10'778		10'805		10'832		-8.2%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		19	31	23	34	23	30	22	31	28	41	10.4%	7.1%
Abschreibungen VV		78		78		101		101		99		6.1%	
Veränderung Spezialfinanzierung			398	307		116			52		219		
Total		15'770	15'770	10'861	10'861	10'885	10'885	10'965	10'965	11'170	11'170	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		78		78		101		101		99		456	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-398		307		116		-52		-219		-245	
Selbstfinanzierung		-320		385		216		49		-120		211	
Eckwerte und Gebührenplanung												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		97%		103%		101%		100%		98%		100%	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%			
Zinssatz interne Verzinsung		0.75%		0.75%		0.75%		0.75%		1.00%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 kWh)		80'268		66'570		66'737		66'905		67'073		0.3%	0.5%
Gebührensatz (Fr./kWh Tarif B1 Bio30)		0.190		0.162		0.162		0.162		0.162		M	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		20	-	560	-	-	-	-	-	-	-		
Nettoinvestitionen VV		20		560		-		-		-		580	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		2'528		3'010		2'910		2'809		2'710		7%	
Fremdkapital			-1'183		-1'007		-1'224		-1'273		-1'153	-3%	
Spezialfinanzierung			3'710		4'018		4'133		4'082		3'863	4%	
Total		2'528	2'528	3'010	3'010	2'910	2'910	2'809	2'809	2'710	2'710	7%	
Nettovermögen/-schuld		1'183		1'007		1'224		1'273		1'153			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		-2.1%		3.5%		2.0%		0.4%		-1.1%		↓	0.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-1574%		69%		k.A.		k.A.		k.A.		↑	36% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.1%		-0.1%		-0.1%		-0.1%		-0.1%		↑	-0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		42		36		43		44		40		↗	41 ø

Alterswohnungen Ruggacker		2023	2024	2025	2026	2027						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total					
Selbstfinanzierung		634	433	441	440	414	2'361					
Nettoinvestitionen VV		-1'260	-158	-34	-	-	-1'451					
Haushaltüberschuss/-defizit		-626	275	407	440	414	910					
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.		
Eigene Aufwendungen und Erträge		711		793		803		814		825	1.3%	
Steuern und Kostgelder			1'422		1'318		1'325		1'332		1'339	0.5%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag		80	2	96	3	82	1	78	1	99	-0	5.6%
Abschreibungen VV		550		594		562		562		562		0.5%
Veränderung Spezialfinanzierung		84			161		121		122		148	
Total		1'424	1'424	1'482	1'482	1'448	1'448	1'455	1'455	1'486	1'486	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen		550		594		562		562		562		2'830
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		84		-161		-121		-122		-148		-469
Selbstfinanzierung		634		433		441		440		414		2'361
Eckwerte und Gebührenplanung							5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		106%		89%		92%		92%		90%		93%
Eigenfinanzierungsgrad		3%		2%		1%		0%		0%		
Zinssatz interne Verzinsung		0.75%		0.75%		0.75%		0.75%		1.00%		
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		1'260	-	158	-	34	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV		1'260		158		34		-		-		1'451
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		11'412		10'976		10'448		9'885		9'323		-18%
Fremdkapital	1)		11'052		10'777		10'370		9'930		9'516	-14%
Spezialfinanzierung			360		199		78		-45		-192	-153%
Total		11'412	11'412	10'976	10'976	10'448	10'448	9'885	9'885	9'323	9'323	-18%
Nettovermögen/-schuld		-11'052		-10'777		-10'370		-9'930		-9'516		
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt												
Kennzahlen							Periode					
Selbstfinanzierungsanteil		44.5%		32.7%		33.2%		33.0%		31.0%		↑ 34.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad		50%		275%		1312%		k.A.		k.A.		↗ 163% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		5.4%		7.0%		6.1%		5.8%		7.4%		↓ 6.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-392		-380		-364		-347		-330		↓ -363 ø

Gesamthaushalt		2023	2024	2025	2026	2027	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	21'070	8'335	5'988	-579	1'973		36'786					
Nettoinvestitionen VV		-16'790	-30'190	-39'042	-31'399	-28'589		-146'009					
Veränderung Nettovermögen		4'280	-21'855	-33'054	-31'978	-26'616		-109'223					
Nettoinvestitionen FV		-11'211	-5'874	-3'657	-4'116	-577		-25'435					
Haushaltüberschuss/-defizit		-6'931	-27'729	-36'711	-36'094	-27'193		-134'658					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		245'462	262'811	248'120	252'278	254'290	249'105	261'937	258'519	268'825	268'556	2.3%	0.5%
Abschreibungen VV		10'188		9'536		11'495		12'453		12'379		5.0%	
Interne Verrechnungen		5'998	5'998	6'221	6'221	6'195	6'195	6'199	6'199	6'303	6'303	1.2%	1.2%
Finanzaufwand/-ertrag		1'786	5'508	2'053	6'229	2'651	13'825	3'591	6'430	4'367	6'609	25.0%	4.7%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		228	1'346	688	915	634	627	395	717	243	940		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		263'662	275'663	266'618	265'644	275'265	269'751	284'576	271'866	292'117	282'407		
Rechnungsergebnis		12'001		-974		-5'513		-12'710		-9'710			
Abschreibungen		10'188		9'536		11'495		12'453		12'379			
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-1'119		-227		6		-322		-696			
Selbstfinanzierung	1)	21'070		8'335		5'988		-579		1'973			36'786
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		8'279	-5'150	-16'687	-15'549	-11'952		-41'058					
Ergebnis aus Finanzierung		3'722	4'176	11'174	2'839	2'242		24'153					
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-		-					
Rechnungsergebnis		12'001	-974	-5'513	-12'710	-9'710		-16'906					
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		16'790	30'190	39'042	31'399	28'589		146'009					
Finanzvermögen (FV)		11'211	5'874	3'657	4'116	577		25'435					
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		21'070	8'335	-1'512	-579	1'973		29'286					
Geldfluss aus Investitionen		-28'001	-36'064	-42'699	-35'515	-29'166		-171'444					
Geldfluss aus Finanzierungen		13'000	28'000	44'000	36'000	27'000		148'000					
Veränderung flüssige Mittel		6'069	271	-211	-94	-193		5'842					
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		186'153	192'298	203'244	207'266	207'650		12%					
davon Liquidität, KK + Anlagen		21'173	21'444	21'233	21'139	20'947		-1%					
Verwaltungsvermögen (VV)		138'670	159'323	186'871	205'816	222'026		60%					
Fremdkapital			191'567	219'567	263'567	299'567		326'567		70%			
davon Fremdverschuldung + ext. KK			120'000	148'000	192'000	228'000		255'000		113%			
Eigenkapital			133'255	132'054	126'547	113'515		103'109		-23%			
Total		324'822	324'822	351'621	351'621	390'114	390'114	413'082	413'082	429'676	429'676		32%
Nettovermögen/-schuld		-5'415	-27'270	-60'323	-92'301	-118'917							
Kennzahlen												Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	123%	123%	123%	123%	123%							
Selbstfinanzierungsanteil		7.9%	3.2%	2.3%	-0.2%	0.7%		↓	2.8%	∅			
Selbstfinanzierungsgrad		125%	28%	15%	-2%	7%		↓	25%	5 Jahre			
Zinsbelastungsanteil		0.2%	0.4%	0.6%	1.0%	1.2%		→	0.7%	∅			
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-192	-962	-2'117	-3'222	-4'129		↓	-2'124	∅			
2) inkl. Schule(n)													

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2022 Rechnung	2023 Approx	2024 Budget	2022 Rechnung	2023 Approx	2024 Budget
Gesamthaushalt						
Selbstfinanzierung	-6'612	21'070	8'335	-235	747	294
Nettoinvestitionen VV	-15'251	-16'790	-30'190	-543	-595	-1'065
Veränderung Nettovermögen	-21'863	4'280	-21'855	-778	152	-771
Nettoinvestitionen FV	-29'396	-11'211	-5'874	-1'047	-398	-207
Haushaltüberschuss/-defizit	-51'259	-6'931	-27'729	-1'825	-246	-978

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2022 Rechnung	2023 Approx	2024 Budget	2022 Rechnung	2023 Approx	2024 Budget
Gesamthaushalt						
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-71'571	-64'242	-76'940	-2'548	-2'278	-2'714
Nettokosten Schule	-61'428	-66'862	-72'173	-2'187	-2'371	-2'546
Nettokosten Finanzen und Steuern	-6'997	-7'609	-6'379	-247	-270	-225
Total Aufwand (netto)	-139'995	-138'713	-155'492	-4'982	-4'919	-5'485
Direkte Gemeindesteuern	80'337	90'621	90'434	2'860	3'214	3'190
Grundstückgewinnsteuern	14'453	8'000	12'000	515	284	423
Direkter Finanzausgleich	45'523	51'957	51'969	1'621	1'842	1'833
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	-12'528	136	115	-446	5	4
Total Ertrag (netto)	127'785	150'714	154'518	4'550	5'344	5'450
Ergebnis Erfolgsrechnung	-12'210	12'001	-974	-432	426	-34
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9'459	10'188	9'536	337	361	336
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) -3'862	-1'119	-227	-137	-40	-8
Selbstfinanzierung	-6'612	21'070	8'335	-233	747	294
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) 5'825	-	-	207	-	-
Veränderung übriges Fremdkapital	20'018	-	-	713	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	19'231	21'070	8'335	687	747	294
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-15'251	-16'790	-30'190	-543	-595	-1'065
Finanzvermögen (FV)	-29'396	-11'211	-5'874	-1'047	-398	-207
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-44'647	-28'001	-36'064	-1'590	-993	-1'272
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) 12'000	13'000	28'000	427	461	988
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	307	-	-	11	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	12'307	13'000	28'000	438	461	988
Veränderung Flüssige Mittel	-13'110	6'069	271	-464	215	10

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2022 Rechnung	2023 Approx	2024 Budget	2023 vs. Rg.	2024 vs. Rg.	2024 vs. Approx
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	18'869	20'766	21'651	10%	15% !!	4%
- Primarschule (je Schüler)	20'403	21'826	22'451	7%	10% !!	3%
- Sekundarschule (je Schüler)	21'984	24'520	26'640	12%	21% !!	9%
Gebührenhaushalte						
- Wasserwerk (brutto)	101	101	102	0%	1%	1%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	171	181	175	6%	3%	-4%
- Abfallwirtschaft (brutto)	99	106	106	7%	6%	0%
- Gasversorgung (brutto)	403	559	383	39%	-5%	-31%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-13	-4	6	-68%	-143% !	-233%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-34	-45	-76	32%	123%	68%
- Planmässige Abschreibungen VV	294	319	295	9%	0%	-7%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	2'548	2'278	2'714	-11%	7%	19%
Nettokosten Kindergarten	441	474	499	8%	13%	5%
Nettokosten Primarschule	1'211	1'307	1'387	8%	15%	6%
Nettokosten Sekundarschule	535	590	660	10%	23%	12%
Total Nettokosten Schule(n)	2'187	2'371	2'546	8%	16%	7%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'735	4'649	5'260	-2%	11%	13%
Nettokosten Finanzen und Steuern	247	270	225	9%	-9%	-17%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'982	4'919	5'485	-1%	10%	12%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	774	948	766	23%	-1%	-19%
Total Kosten	5'756	5'867	6'251	2%	9%	7%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	28'087	28'200	28'350	0%	1%	1%
Kindergartenschüler	656	644	654	-2%	0%	2%
Primarschüler	1'667	1'689	1'751	1%	5%	4%
Sekundarschüler	684	678	702	-1%	3%	4%
Gesamtschülerzahl	3'007	3'011	3'107	0%	3%	3%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	2.8%	2.2%	1.5%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	2.0%	0.9%	2.1%			
Summe (nominelles Wachstum)	4.8%	3.1%	3.6%			

Quelle: - 2024 Konjunkturprognose KOF, 15. Juni 2023; ab 2025: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Stadt Dietikon (1'000 Fr.)

31.08.2023

Stadt Dietikon (ohne Gebühren)	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Erneuerungsbedarf	13'907	18'069	21'263	16'710	21'560	103'704	195'213
2 = Entwicklungsbedarf	5'508	20'004	31'731	24'735	16'382	320'020	418'380
3 = Wahlbedarf	107	410	77	-	-	25'000	25'594
Total	19'522	38'483	53'071	41'445	37'942	448'724	639'187

Wasserwerk	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Erneuerungsbedarf	1'960	2'270	1'730	2'190	1'890	1'726	11'766
2 = Entwicklungsbedarf	-365	-	-	200	650	2'050	2'535
3 = Wahlbedarf	-	-	-	-	-	60	60
Total	1'595	2'270	1'730	2'390	2'540	3'836	14'361

Abwasserbeseitigung	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Erneuerungsbedarf	979	1'200	475	870	359	1'050	4'933
2 = Entwicklungsbedarf	-	-	-	-	-	2'900	2'900
3 = Wahlbedarf	-	-	-	-	-	-	-
Total	979	1'200	475	870	359	3'950	7'833

Abfallbeseitigung	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Erneuerungsbedarf	61	-	150	-	-	-	211
2 = Entwicklungsbedarf	-	150	300	150	-	-	600
3 = Wahlbedarf	-	-	-	-	-	-	-
Total	61	150	450	150	-	-	811

Gasversorgung	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Erneuerungsbedarf	29	300	-	-	-	-	329
2 = Entwicklungsbedarf	-	500	-	-	-	350	850
3 = Wahlbedarf	-	-	-	-	-	-	-
Total	29	800	-	-	-	350	1'179

Alterswohnungen Ruggacker	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Erneuerungsbedarf	1'800	225	48	-	-	-	2'073
2 = Entwicklungsbedarf	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wahlbedarf	-	-	-	-	-	-	-
Total	1'800	225	48	-	-	-	2'073

Finanzvermögen (FV) Stadt Dietikon	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Erneuerungsbedarf	3'410	1'562	1'400	3'833	824	77	11'106
2 = Entwicklungsbedarf	12'606	6'800	3'754	1'147	-	3'000	27'307
3 = Wahlbedarf	-	30	70	900	-	6'600	7'600
Total	16'016	8'392	5'224	5'880	824	9'677	46'013

Gesamttotal Stadt Dietikon	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
Total	40'002	51'520	60'998	50'735	41'665	466'537	711'457

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
Exekutive / Kultur, Übriges (3290)												
1 Stadthalle Dietikon, Investitionsbeitrag Unterhalt und Sanierung	2	0	GDE	20	700	350	470					1'520
2 Stadthalle Dietikon, Mittelfristiges Darlehen	2	0	GDE	0		30						30
Stadthaus (0290)												
3 Stadthaus, Fernwärmeanschluss (inkl. Bibliothek, Feuerwehr und Musikschule)	2	0	GDE	20		144						144
4 Stadthaus, Ersatz Lüftungssteuerung	1	0	GDE	8	17	130						147
5 Stadthaus, Ersatz Verdunkelungsstoren Gemeindesaal	1	0	GDE	8	29	19						48
Feuerwehrgebäude (0290)												
6 Feuerwehrgebäude, Ersatz Lüftungssteuerung	1	0	GDE	8				65				65
Verwaltungsgebäude, neuer Standort 2024 (0290)												
7 Verwaltung, Bereitstellung zusätzlicher Büroräumlichkeiten	1	0	GDE	33			510					510
Informatik (0220)												
Software												
8 Informatik, Abraxas Modul Kreditorenworkflow	1	0	GDE	5	25	19						44
9 Informatik, Baumangement Software	2	0	GDE	5			180					180
10 Informatik, Elektronisches Patientendossier AGZ	2	0	GDE	5	32	45						77
11 Informatik; Ablösung ABX Applikation LI	1	0	GDE	5		60						60
12 Informatik; Vorbereitung Einführung Office 365	1	0	GDE	5		81						81
13 Informatik; Scolari Zusatzmodul "Elektr. Aktenführung / Nachweisbarkeit"	2	0	GDE	5		60						60
14 Informatik, Einführung Fachapplikation eXpert Betreibungsamt	2	0	GDE	5			140					140
Hardware												
15 Informatik, Erneuerung Switches Stadthaus	1	0	GDE	4		135						135
16 Informatik, Erneuerung Client/Server Infrastruktur	1	0	GDE	4				30	1'300			1'330
17 Informatik, Ersatz Hardware und Datensicherung Schulzahnklinik	2	0	GDE	4		150						150
Stadtbibliothek (3210)												
18 Stadtbibliothek, Anpassung / Umbau Behindertenlift	1	0	GDE	20		65						65
Stadtplanungsamt / Parkanlagen, Spielplätze, Wanderwege (3420)												
19 Stadtplanungsamt, Projekte Freiräume Studio Dietikon	2	0	GDE	10		75	75	75	75	75		375
20 Allmend Stadthalle, Generationenpark mit Pumptrack	3	0	GDE	30		31						31
21 Grunschen, Ersatz Kletterturm	1	0	GDE	8	2	68						70
22 Rapidplatz, Beschattung und Wasserspiel	2	0	GDE	20	28	447						475

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
23 Nötzlipark, Aufwertung und Erweiterung Spielplatz	2	0	GDE	20			300	900				1'200
24 Stadtplanungsamt, Aufwertung Obstbaumstrasse (Freiraummassnahmen)	1	0	GDE	10			80					80
25 Grunschen, Kneippanlage	3	0	GDE	20			90					90
26 Spielplatz Breiti, Sanierung	1	0	GDE	20			320					320
27 Spielplatz Marmorweiher, Sanierung	1	0	GDE	20				65				65
28 Spielplatz Vogelau, Sanierung	1	0	GDE	20				250				250
29 Spielplatz Sandbühl, Sanierung	1	0	GDE	20				200				200
30 Stadtplanungsamt, Förderung der Artenvielfalt (Biodiversität)	1	0	GDE	20		150						150
31 Stadtplanungsamt, Förderung der Artenvielfalt (Biodiversität)	1	0	GDE	20			200					200
32 Stadtplanungsamt, Förderung der Artenvielfalt (Biodiversität)	1	0	GDE	20				200				200
33 Stadtplanungsamt, Förderung der Artenvielfalt (Biodiversität)	1	0	GDE	20					200			200
34 Stadtplanungsamt, Förderung der Artenvielfalt (Biodiversität)	1	0	GDE	20						150		150
												-
Stadtplanungsamt / Gemeindestrassen (6150)												-
35 Hätschenstrasse (Gyrhaldenstr.-Kehrplatz), Sanierung	1	0	GDE	10		250						250
36 Stadthalle, Sanierung Parkplatz	1	0	GDE	20		36						36
37 Weinbergstrasse (Chrebsweg-Lättenstr.)	1	0	GDE	10		52						52
38 Städtisches Gesamtverkehrskonzept, Umsetzung Massnahmen	2	0	GDE	10		200						200
39 Städtisches Gesamtverkehrskonzept, Umsetzung Massnahmen	2	0	GDE	10			200					200
40 Limmatpromenade, Beitrag	2	0	GDE	10								-
41 Limmatpromenade, Beitrag	2	0	GDE	10	113					37		150
42 Silbernstrasse, Ausbau Knoten Mutschellenstrasse	2	0	GDE	40		100	100	500	900	900		2'500
43 Silbernstrasse, Ausbau Kreisel Lerzenstr.	2	0	GDE	10							260	260
44 Belagssanierung Gehwege, Los 2024 (Budgetposition)	1	0	GDE	10			150					150
45 Belagssanierung Strassen, Los 2024 (Budgetposition)	1	0	GDE	10			150					150
46 Mühlehaldenstrasse, Sanierung (Freiestr.-Stoffelbachstr.)	1	0	GDE	10	5	555						560
47 Rosenstrasse, Sanierung (Nelkenstr.-Kehrplatz)	1	0	GDE	10					220			220
48 Staffellackerstrasse, Sanierung (Stelzenackerstr.-Zinggstr.)	1	0	GDE	10		8						8
49 Stelzenackerstrasse, Sanierung (Schützenstr.-Staffellackerstr.)	1	0	GDE	10		6						6
50 Viaduktbrücke, Sanierung Fahrbahn	1	0	GDE	10			800					800
51 Alte Kindhauserstrasse, Belagssanierung	1	0	GDE	10		29						29
52 Belagssanierung Gehwege, Los 2025 (Budgetposition)	1	0	GDE	10				150				150
53 Belagssanierung Strassen, Los 2025 (Budgetposition)	1	0	GDE	10				150				150
54 Hagackerstrasse, Sanierung (Lerzenstr.-Moosmattstr.)	1	0	GDE	10				600				600
55 Silbernstrasse, Sanierung (Riedstrasse-Nr. 12)	1	0	GDE	10				500				500
56 Vogelaustrasse, Sanierung (Urdorferstr.-Kehrplatz)	1	0	GDE	10	41	58						99
57 Wiesenstrasse, Sanierung (Kehrplatz-Ueberlandstr.)	1	0	GDE	10					330			330
58 lokales Gesamtverkehrskonzept Silbern, Umsetzung Massnahmen	1	0	GDE	10					200			200

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
59 lokales Gesamtverkehrskonzept Silbern, Umsetzung Massnahmen	1	0	GDE	10						200		200
60 Bleicherstrasse, Sanierung (Nr. 14-Oetwilerstr.)	1	0	GDE	10			300					300
61 Gjuchstrasse, Sanierung (Bleicherstr.-Kreuzstr.)	1	0	GDE	10					250			250
62 Kindergartenweg, Sanierung (Stelzenackerstr.-Zinggenstr.)	1	0	GDE	10		200						200
63 Obstbaumstrasse, Sanierung (Bleicherstr.-Kehrplatz)	1	0	GDE	10			300					300
64 Neue Personen- und Velounterführung Bahnhof (Altberg - Zentrum)	3	0	GDE	40							25'000	25'000
65 Belagssanierung Gehwege, Los 2023 (Budgetposition)	1	0	GDE	10		200						200
66 Belagssanierung Strasse, Los 2023 (Budgetposition)	1	0	GDE	10		200						200
67 Belagssanierung Strasse, Los 2026 (Budgetposition)	1	0	GDE	10					200			200
68 Belagssanierung Strasse, Los 2027 (Budgetposition)	1	0	GDE	10						200		200
69 Sanierung Strassenbeleuchtung, Los 2023 (Budgetposition)	1	0	GDE	8		200						200
70 Veloverbindung Bahnhof - Silbern	2	0	GDE	40			250	2'500	2'500			5'250
71 Urdorferstrasse, Sanierung Gehweg und Beleuchtung (Bernstr.-Hofackerstr.)	1	0	GDE	10	116	138						254
72 Reppischbrücke Fischerhölzlistrasse	1	0	GDE	10							300	300
73 Limmatübergänge Zentrum	2	0	GDE	40							1'000	1'000
74 Limmat-Fussgängerbrücke Glanzenberg, Sanierung	1	0	GDE	10					600			600
75 Urdorferstrasse (Schöneggstr.-Zürcherstr.)	1	0	GDE	10				250			350	600
76 Ob. Reppischstrasse (Bühlstr.-Zelgliweg)	1	0	GDE	10						500		500
77 Poststrasse, Unterführung SBB	1	0	GDE	40							2'000	2'000
78 Zentrum (Bahnhof-, Kirch-, Löwenstr.), Neunutzung	2	0	GDE	40							1'000	1'000
79 Merkurstrasse (Bäckerstrasse-Weiningerstrasse)	1	0	GDE	10							250	250
80 Bodackerstrasse (Niderfeld)	2	0	GDE	40							2'000	2'000
81 Eigiweg (Niderfeld)	2	0	GDE	10							700	700
82 Enzianstrasse (Rüternstr.-Sportplatz)	1	0	GDE	10							300	300
83 Grabackerstrasse, Unterführung Überlandstrasse (Niderfeld)	2	0	GDE	40							3'500	3'500
84 Maientweg (Niderfeld)	2	0	GDE	40							2'000	2'000
85 Schöneggstrasse, Sanierung/Gestaltung (Schulhaus-Wiesenstr.)	1	0	GDE	10						340		340
86 Untere Reppischstrasse (Austr.-Kirchstr.)	1	0	GDE	10					300			300
87 Heimstrasse, Brücken Anpassung	2	0	GDE	20							1'000	1'000
88 Schöneggstrasse (Luberzenstr.-Schulhaus)	1	0	GDE	10							350	350
89 Silbernstrasse, Ausbau (Lerzenstr.-Reservatstr.)	2	0	GDE	10							200	200
90 Vogelauweg (Friedhof-Vogelastr.)	1	0	GDE	10							100	100
91 Limmatfeld-Strasse (Kanalstr.-Karl Heid-Str.)	1	0	GDE	10					250			250
92 Kanalstrasse (Heimstr. - Limmatfeld-Str.)	1	0	GDE	10				250				250
93 Viaduktstrasse, Schutzzone Langacker, Schutzmassnahmen	1	0	GDE	10			200	200				400
94 Stadthalle, Erweiterung Parkplatz	2	0	GDE	20							200	200
95 Kirchstrasse (Merkurstr.-Untere Reppischstr.)	1	0	GDE	10						320		320
96 Heimstrasse, Fussgängerlichtsignalanlage Alfred Comte-Str.	1	0	GDE	8				300				300

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
97 Überlandstrasse, VRA Ziegelägertenstrasse (Niderfeld)	2	0	GDE	40							2'000	2'000
98 Reppischbrücke Bühlstasse	1	0	GDE	10				60				60
99 Limmat, Fussgängerbrücke Dornau (Beitrag)	2	0	GDE	10						650		650
100 Ueberlandstrasse, Baufeld H, Beitrag (Übergang Limmatfeldstr.)	2	0	GDE	10							150	150
101 Hofackerstrasse (Nr. 33-Urdorferstrasse), Sanierung	1	0	GDE	10				350				350
102 Moosmattstrasse (Nr. 11-Riedstrasse), Sanierung	1	0	GDE	10						900		900
103 Sanierung Strassenbeleuchtung, Los 2024 (Budgetposition)	1	0	GDE	8			200					200
104 Schulstrasse (Bremgartnerstrasse-Zürcherstrasse), Sanierung	1	0	GDE	10				350				350
												-
Stadtplanungsamt / Parkraumbewirtschaftung (6150)												-
105 Zentrum, Parkleitsystem	2	0	GDE	10							500	500
												-
Stadtplanungsamt / Öffentliche Verkehrsinfrastruktur (6210)												-
106 Hofacker, Sanierung Bushaltestelle	1	0	GDE	20		21						21
107 Bushaltestelle Hätschen, Sanierung	1	0	GDE	20	56	31						87
108 Bahnhofplatz, Ertüchtigung und Neugestaltung Bushof	2	0	GDE	40			250	250	250	250	9'000	10'000
109 Moosmatt, Sanierung Bushaltestellen	1	0	GDE	20				350				350
110 Dörfli, Sanierung Bushaltestellen	1	0	GDE	20			300					300
111 Hätschen, Sanierung Bushaltestelle	1	0	GDE	20		200						200
112 Silbernstrasse, Busspur südlich Riedstr.	2	0	GDE	40							3'000	3'000
113 Glanzenberg, Verlängerung Unterführung Seite Limmat	2	0	GDE	40							16'000	16'000
												-
Stadtplanungsamt / Gewässerunterhalt und -verbauungen (7410)												-
114 Teischlibach, Ausbau / Renaturierung (Niderfeld)	2	0	GDE	50					1'500		1'500	3'000
115 Schäfli bach, Revitalisierung	2	0	GDE	50				300				300
116 Reppisch, Hochwasserschutz	2	0	GDE	50							1'500	1'500
117 Reppisch, Aufwertungs- / Gestaltungs massnahmen	2	0	GDE	50							1'500	1'500
												-
Stadtplanungsamt / Raumordnung (7900)												-
118 Stadtplanung, Revision Nutzungsplanung	2	0	GDE	10	157	80	180	100				517
119 Niderfeld, Städtebauliche Studien und Gestaltungspläne	2	0	GDE	10	477							477
120 Niderfeld, Städtebauliche Studien und Gestaltungspläne	2	0	GDE	10		220						220
121 Niderfeld, Städtebauliche Studien und Gestaltungspläne	2	0	GDE	10			220					220
122 Niderfeld, Städtebauliche Studien und Gestaltungspläne	2	0	GDE	10				220				220
123 Niderfeld, Städtebauliche Studien und Gestaltungspläne	2	0	GDE	10					110			110
124 Niderfeld, Städtebauliche Studien und Gestaltungspläne	2	0	GDE	10						110		110

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
Standortförderung (8500)												
125 Smart City, Massnahmen	2	0	GDE	20		202						202
Gemeinwesen- und Quartierarbeit (3290)												
126 Stadtplanungsamt, Bus für mobile Quartierarbeit	2	0	GDE	8		70						70
Immobilienmanagement / Stadthaus (0290)												
127 Stadthaus I, sommerlicher Wärmeschutz (ganzes Haus)	1	0	GDE	20		100	800	1'000				1'900
128 Stadthaus II, Neubau	2	0	GDE	33				100	200	200	39'300	39'800
129 Stadthaus I, Gesamtsanierung	1	0	GDE	33							20'000	20'000
130 Stadthaus I, PV Anlage	2	0	GDE	8		50	350					400
Immobilienmanagement / Schulliegenschaften (2170)												
Alle Schuleinheiten												
131 Turnhalle, Prov. Kapazitätserweiterung / Rochadefläche bei Umbauten	2	0	GDE	33				200	2'800			3'000
132 Temporäre Modul Pavillon (Rahmenkredit)	1	0	GDE	33	2	150	8'000	5'443				13'595
133 Alle Schulanlagen, Signalisation und Beschriftung	2	0	GDE	8			60					60
134 Temporäre Modul Pavillon, Grundstückserschliessung	1	0	GDE	20	354	200	800	1'000				2'354
Schuleinheit Stierenmatt												
135 Stierenmatt, 12 Klassenzimmer Neubau und Einrichtung inkl. Entwidmung	2	0	GDE	33							46'950	46'950
136 Betreuung Limmatfeld, Mieterausbau und Ausstattungen	2	0	GDE	20		10						10
137 Stierenmatt, Vorprojekt Neubau Schulhaus	2	0	GDE	33					1'786	400		2'186
138 Stierenmatt / Areal Hunziker, Temporäre Modulbaupavillons	1	0	GDE	20							1'600	1'600
Schuleinheit Zentral												
139 Zentral, Vorprojekt Gesamtsanierung	1	0	GDE	33					600	1'400		2'000
140 Zentral, Ausführung Gesamtsanierung	1	0	GDE	33							37'000	37'000
141 Zentral, Heizungsersatz (Fernwärmeanschluss)	1	0	GDE	20	148	335						483
142 Zentral, Bauliche Anpassungen NaTech Räume	1	0	GDE	20		450	46					496
143 Zentral, Pausenplatz Beleuchtung und Videokamera	1	0	GDE	8		57						57
144 Zentral, Unterflur Abfallcontainer	1	0	GDE	30					100			100
145 Zentral, Sanierung freistehende Turnhalle	1	0	GDE	20				200	400	400		1'000
146 Zentral, Ersatz Beleuchtung (von FL auf LED)	1	0	GDE	8			200					200
147 Zentral, Ersatz Beleuchtung (von FL auf LED)	1	0	GDE	8				150				150

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
Schuleinheit Luberzen												
148 Luberzen, Ausführung Erweiterung und Sanierung Schulanlage	2	0	GDE	33	52			2'000	3'000	10'000	61'000	76'052
149 Luberzen, Vorprojekt und Bauprojekt Erweiterung und Sanierung	2	0	GDE	33		200	2'800					3'000
150 Luberzen, Vorprojekt und Bauprojekt Erweiterung und Sanierung	2	0	GDE	33				200				200
151 Kindergarten Luberzen, Notmassnahmen Sanierung Flachdach	1	0	GDE			60						60
Schuleinheit Wolfsmatt												
152 Wolfsmatt, Ausführung Erweiterung Schulanlage (inkl. Kindergarten Bambi)	2	0	GDE	33	2'604	1'100	10'800	20'400	10'000			44'904
153 Wolfsmatt, Ausführung Erweiterung Schulanlage (inkl. Kindergarten Bambi)	2	0	GDE	33						1'000	900	1'900
154 Wolfsmatt, Ausführung Sanierung Schulanlage	1	0	GDE	33		950	950	950	9'000	16'000	14'400	42'250
155 Kindergarten Lachen, Mieterausbau bei Ersatzneubau	2	0	GDE	20				200	114	60		374
156 Kindergarten Max Müller-Strasse, Sanierung	1	0	GDE	20				200	450	300		950
157 Wolfsmatt, Projektierung Erweiterung und Sanierung	1	0	GDE	33	440	2'160						2'600
158 Wolfsmatt, Um- und Neuplatzierung Mietprovisorium Wolfsmattika	1	0	GDE	20			800	700				1'500
159 Kindergarten Max Müller-Strasse, Heizungsersatz (Fernwärmeanschluss)	2	0	GDE	20			70					70
Schuleinheit Steinmürli												
160 Steinmürli, Sanierung Dächer, Fassade, innere Oberflächen alte Trakte	1	0	GDE	20							5'750	5'750
161 Kindergarten Gjuch, Ersatzbau	2	0	GDE	33		40						40
162 Kindergarten Vorstadt, Ersatzneubau und Wohnungen OG	2	0	GDE	33			50	260	1'400	1'600		3'310
163 Kindergarten Vorstadt, Ersatzneubau und Wohnungen OG	2	0	GDE	33							690	690
164 Steinmürli, Gesamtersatz Brandschutzgläser Innenhöfe Trakt B	1	0	GDE	20		500						500
165 Kindergarten Bergstrasse 63, Sanfte Innensanierung und Einbau Lavabo	1	0	GDE	20		39						39
166 Steinmürli, Ersatz Beleuchtung (von FL auf LED, Trakt A und B)	1	0	GDE	8	21	20	280					321
167 Steinmürli, Touchpanel, WC Anlagen, Umgebung (Trakt F inkl. Aussenbereich)	1	0	GDE	20	98	20	130					248
168 Kindergarten Steinmürli I und II, Optimierung Heizung	1	0	GDE	20			50					50
Schuleinheit Fondli												
169 Fondli, Ausführung Erweiterung und Sanierung Schulanlage	1	0	GDE	33							20'800	20'800
170 Kindergarten Breiti I und II, Gruppenraum	2	0	GDE	20		38						38
171 Fondli, Vorprojekt Erweiterung und Sanierung	2	0	GDE	33							1'400	1'400
172 Fondli, Sanierung Sporttrakt	1	0	GDE	20			50	500	500	450		1'500
173 Fondli, Umnutzung Zivilschutzraum zu Lagerraum	1	0	GDE	20		110	50					160
174 Kindergarten Zinggen I + II, Gesamtsanierung inkl. Heizungsersatz	1	0	GDE	33			100	500	300			900
175 Kindergarten Staffelacker I + II, Heizungsersatz	1	0	GDE	20				70				70

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
Schuleinheit Niederfeld												
176 Schule Niederfeld, Vorprojekt für Neubau gesamtes Projekt	2	0	GDE	33						1'000	2'600	3'600
177 Niederfeld, Neubau Teil 1, 14 Kl. u. 4 Turnhallen	2	0	GDE	33							72'100	72'100
178 Niederfeld, Neubau Teil 2, 13 Kl., Betreuung	2	0	GDE	33							42'400	42'400
179 Kindergarten Niederfeld, Neubau 2 Doppelkindergarten je mit Betreuung	2	0	GDE	33							5'500	5'500
Immobilienmanagement / Ferienhaus Gruoberhus Klosters (2170)												
180 Gruoberhus, Sanierung Dach und Holzwerk Fassade	1	0	GDE	20		15						15
Immobilienmanagement / Frei- und Hallenbad Fondli (3410)												
181 Hallenbad Fondli, Betriebsoptimierung	2	0	GDE	20		40	250	260			170	720
182 Freibad Fondli, Abdichtung Leinenraum	1	0	GDE	20		80						80
183 Frei- und Hallenbad Fondli, PV-Anlage und ZEV mit Stadthalle	2	0	GDE	20		50	125	250				425
184 Freibad Fondli, Sanierung Aussengarderobe und Planschbecken	1	0	GDE	20			20	330				350
Immobilienmanagement / Sportplatz Hätschen (3410)												
185 Sportplatz Hätschen, Heizungsersatz und Sanierung Garderobengebäude	1	0	GDE	20		20	80	400				500
Immobilienmanagement / Schützenhaus (1610)												
186 Schützenhaus, PV-Anlage, Dachsanierung evt. Heizungsersatz	1	0	GDE	20				450				450
Immobilienmanagement / Städtische Feste (3290)												
187 Öffentliche Plätze, Ersatz Beleuchtung Kirch- und Marktplatz	1	0	GDE	8			20	180				200
Immobilienmanagement / Schrebergärten (3420)												
188 Schrebergärten, Erneuerung Infrastruktur (Wasser, Wege, WC, Abfall)	1	0	GDE	20			50					50
189 Schrebergärten, Erneuerung Infrastruktur (Wasser, Wege, WC, Abfall)	1	0	GDE	20				200				200
190 Schrebergärten, Erneuerung Infrastruktur (Wasser, Wege, WC, Abfall)	1	0	GDE	20					300			300
191 Schrebergärten, Erneuerung Infrastruktur (Wasser, Wege, WC, Abfall)	1	0	GDE	20						400		400
Immobilienmanagement / Grünanlagen, Spielplätze, Wanderwege (3420)												
192 Allmend Glanzenberg, Verpflegungsstation (Kiosk)	2	0	GDE	33	31	429						460
193 Allmend Glanzenberg, Verpflegungsstation (Kiosk)	2	0	GDE	33			30					30
Immobilienmanagement / Alters- und Gesundheitszentrum (4120)												
194 AGZ, Solaranlage Ruggacker 1 und 2	3	0	GDE	8		50	300					350
195 AGZ, Mängelbehebungen 2. Etappe Alterszentrum	1	0	GDE	20	567	1'800						2'367
196 AGZ, Mängelbehebungen 2. Etappe Alterszentrum	1	0	GDE	20			200					200

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
197 AGZ Oberdorf, Fassadeninstandstellung und Stele	1	0	GDE	20		100	100	70				270
198 AGZ, Heizungsersatz (Fernwärmeanschluss) und Einbau Notstrom	1	0	GDE	20				250				250
												-
Immobilienmanagement / Asylsuchende (5730)												-
199 Asylunterkunft Luberzen, Ersatzneubau Kanton und Übertragung VV	1	0	GDE	33		496						496
200 Asylwesen, Erwerb Liegenschaft	2	0	GDE	33				2'000				2'000
201 Asylunterkunft, Temporäre Modul Pavillon (Neubau)	2	0	GDE	20		500						500
202 Asylunterkunft, Umnutzung von Liegenschaften	2	0	GDE	20		200	2'000					2'200
203 Asylunterkunft, Umnutzung von Liegenschaften	2	0	GDE	20				800				800
												-
Immobilienmanagement / Friedhof und Bestattung (7710)												-
204 Friedhof Guggenbühl, Sanierung	1	0	GDE	20	322	250	358					930
205 Friedhof Guggenbühl, Sanierung	1	0	GDE	20				50				50
206 Friedhof Guggenbühl, Ersatz Heizung Abdankungshalle	1	0	GDE	20		10			160			170
												-
Werkhof (0290)												-
207 Werkhof, Ersatz Steuerung Warenlift	1	0	GDE	8		65						65
208 Werkhof, PV-Anlage und E-Lademanagement	2	0	GDE	8		25						25
209 Werkhof, PV-Anlage auf Lagerhalle	2	0	GDE	8		95						95
												-
S-Bahn Station Glanzenberg (6210)												-
210 Glanzenberg, Sanierung Treppenabgänge Perron 1 und P&R	1	0	GDE	20		65						65
211 Glanzenberg, Sanierung Entwässerung	1	0	GDE	20		70						70
												-
Parkanlagen, Spielplätze, Wanderwege (6150)												-
212 Parkanlagen, Ersatz Kleintraktor	1	0	GDE	8		120						120
213 Parkanlagen, Neuanschaffung Maschine für Grünanlagen	2	0	GDE	8			150					150
												-
Gemeindestrassen (6150)												-
214 Werkhof, Neuanschaffung Minibagger	2	0	GDE	8		60						60
215 Werkhof, Ersatz Kommunalfahrzeug 2024	1	0	GDE	8			180					180
216 Werkhof, Ersatz Kommunalfahrzeug 2025	1	0	GDE	8				220				220
217 Strassennetz, Sanierung Naturstrassen Limmatufer und Marmorweiher	1	0	GDE	10	70	50						120
218 Strassennetz, Sofortmassnahmen Los 2023 (Budgetposition)	1	0	GDE	10		150						150
219 Strassennetz, Sofortmassnahmen Los 2024 (Budgetposition)	1	0	GDE	10			150					150
220 Strassennetz, Sofortmassnahmen Los 2025 (Budgetposition)	1	0	GDE	10				150				150
221 Limmattalbahn, Ergänzung und Erweiterung Weihnachtsbeleuchtung	2	0	GDE	8			100					100
222 Strassennetz, Sofortmassnahmen Los 2026 (Budgetposition)	1	0	GDE	10					150			150

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
223 Werkhof, Mehrzweckfahrzeug Stadtreinigung	1	0	GDE	8		70						70
Alters- und Gesundheitszentrum (4120)												-
Aktivierungsgrenze AGZ Fr. 20'000 (Curaviva)												-
Allgemeines												-
224 AGZ, Elektronische Pflegedokumentation	2	0	GDE	5	110	18						128
225 AGZ, Internetseite inkl. Anlaufstelle Alter	1	0	GDE	5		7						7
226 AGZ, Ersatz Telefonanlage, Nachrüstung Bewohner-Rufanlage	1	0	GDE	4		226						226
227 AGZ, Ersatz Berufswäsche (Hosen, Oberteil-Kasak)	1	0	GDE	8			40					40
228 AGZ, Ersatz Berufswäsche (Hosen, Oberteil-Kasak)	1	0	GDE	8				30				30
229 AGZ, Ersatz Berufswäsche (Hosen, Oberteil-Kasak)	1	0	GDE	8					30			30
230 AGZ, Neubeschaffung Berufswäsche (Polo-Shirts, Jäckchen)	2	0	GDE	8			50					50
231 AGZ, Neubeschaffung Berufswäsche (Polo-Shirts, Jäckchen)	2	0	GDE	8				30				30
232 AGZ, Nachrüsten WLAN mit 7x24h-Support (Residenz, Ruggacker, Oberdorf)	1	0	GDE	4		100						100
233 AGZ, Ersatz Matratzen	2	0	GDE	8		26						26
234 AGZ, Ersatz Matratzen	2	0	GDE	8			26					26
235 AGZ, Ersatz Matratzen	2	0	GDE	8				26				26
236 AGZ, Ersatz Bettwäsche	1	0	GDE	8			45					45
237 AGZ Ruggacker, Sanierung Nasszellen	1	0	GDE	20			25					25
238 AGZ, Ersatz/Neubeschaffung Büromöbel (va Pflege)	2	0	GDE	8			20					20
Ruggacker												-
239 AGZ, Optimierung Gemeinschafts- und Lagerräume Ruggacker	1	0	GDE	20	21	17						38
240 AGZ, Ersatz Circline-Lampen Ruggacker	1	0	GDE	8	59	47						106
241 AGZ, Ersatz- und Neubeschaffung Mobiliar (u.a. Ferienzimmer, Loggias)	1	0	GDE	8		20						20
242 AGZ, Ersatz- und Neubeschaffung Mobiliar (u.a. Ferienzimmer, Loggias)	1	0	GDE	8			45					45
243 AGZ, Ausbau Stationsküchen (Kühlschränke, Abfallsammelstationen)	3	0	GDE	8		26	20	45				91
244 AGZ, Malerarbeiten Öffentliche Bereiche	1	0	GDE	20		30	30					60
245 AGZ, Installation Notstromaggregat	1	0	GDE	8		39						39
246 AGZ, Optimierung/Unterhalt Demenzabteilung (Vorhänge, Türfolien, etc).	2	0	GDE	8			30					30
Oberdorf												-
247 AGZ, Ersatz Einbauküche/Buffet Cafeteria inkl. Hochschränke	3	0	GDE	20				32				32
248 AGZ, Instandstellung und Umbau Lagerraum (ex Krankenmobiliemagazin)	1	0	GDE	20				45				45
Alterswohnungen Ruggacker / Residenz (5340)												-
249 AGZ Residenz, Sanierung Nasszellen	1	0	GRES1	20			25					25
250 AGZ, Ersatz/Erweiterung Nachtvorhänge Residenz	1	0	GRES1	8				48				48

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
												-
Stadtpolizei (1110)												-
251 Stadtpolizei, Ersatz Streifenwagen 2021	1	0	GDE	8		13						13
252 Stadtpolizei, Ersatz mobiles Geschwindigkeitsmessgerät	1	0	GDE	8		100						100
253 Stadtpolizei, Ersatz Streifenwagen 2026	1	0	GDE	8					120			120
												-
Feuerwehr (1500)												-
254 Feuerwehr, Ersatz Materialtransporter (Renault Traffic)	1	0	GDE	8		85						85
												-
Regionale Zivilschutzorganisation (1629)												-
255 Zivilschutz, Ersatz Dienstfahrzeug 2023	1	0	GDE	8		85						85
256 Zivilschutz, Ersatz Dienstfahrzeug 2025	1	0	GDE	8				85				85
												-
Schiesswesen (1610)												-
257 Schiessanlage Reppischtal, Bodensanierung	1	0	GDE	20							304	304
												-
Umweltschutz und WC-Anlagen (7790)												-
258 Kirchhalde, Ersatz und Erweiterung WC-Anlage	1	0	GDE	20				150	150			300
												-
Leitung Sozialabteilung (5790)												-
259 Asylwesen, Mobiliar Unterbringung Kontingentserhöhung 2022 (Rahmenkredi	1	0	GDE	8	33	117						150
260 Asylwesen, Mobiliar Unterbringung Kontingentserhöhung 2023 (Rahmenkredi	2	0	GDE	8		164						164
												-
Schulliegenschaften (2170)												-
261 Fondli, Umgestaltung PC Raum zu Lehrervorbereitungsraum (Einrichtung)	2	0	GDE	20	28	24						52
262 Zentral, Ersatz Schliesssystem Schulhaus	1	0	GDE	8		133						133
263 Fondli, Ersatz Schliesssystem Schulhaus	1	0	GDE	8		103						103
264 Diverse Schulhäuser, Innenschliessungen (Zentral, Fondli, Steinmürli)	1	0	GDE	8		160	140					300
265 Alle Schulgebäude, Schulraumreserven nutzbar machen (Optimierungen)	1	0	GDE	8		100	100					200
266 Raum für Weiterbildungen/Maker Space (Innenausbau, Anbindung FMI)	1	0	GDE	20				120				120
267 Kanalstrasse 6, Mieterausbau und Mobiliar Schulraum	1	0	GDE	20			420					420
												-
Volksschule Sonstiges / Mobiliar (2192)												-
268 Wofsmatt, Erstausrüstung Neubauten	1	0	GDE	8					600			600
269 Wofsmatt, Erstausrüstung Neubauten	1	0	GDE	8							200	200
270 Strategischer Ersatz Mobiliar Schulhäuser (ohne Fondli + Wofsmatt)	1	0	GDE	8	816	700						1'516
271 Strategischer Ersatz Mobiliar Schulhäuser (ohne Fondli + Wofsmatt)	1	0	GDE	8			300					300
272 Schulprojekte Phänomene	2	0	GDE	8			100					100

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
												-
Medien und Informatik (2192)												-
273 Medien und Informatik, Ersatz- und Reservegeräte Convertibles	2	0	GDE	4	37	18						55
274 Medien und Informatik, Vision 25/26 (Ersatzbeschaffung Hardware)	1	0	GDE	4				3'500				3'500
275 Medien und Informatik, Verkabelung Zentral Erneuerung	1	0	GDE	4		400						400
276 Medien und Informatik, Aufstockung Reservegeräte (Zuwachs an SuS)	2	0	GDE	4		88						88
277 Medien und Informatik, Aufstockung Reservegeräte (Zuwachs an SuS)	2	0	GDE	4			100					100
278 Medien und Informatik, Aufstockung Reservegeräte (Zuwachs an SuS)	2	0	GDE	4				100				100
279 Medien und Informatik, Aufstockung Reservegeräte (Zuwachs an SuS)	2	0	GDE	4					100			100
280 Medien und Informatik, Aufstockung Reservegeräte (Zuwachs an SuS)	2	0	GDE	4						100		100
281 Medien und Informatik, Reservegeräte Convertibles SJ 22/23	2	0	GDE	4		100						100
282 Medien und Informatik, KITS Aufrüstung Convertibles LP	2	0	GDE	4			200					200
283 Medien und Informatik, digitale Belegungsanzeige SE Steinmürli	2	0	GDE	4		60						60
284 Medien und Informatik, Projekt Wissensmanagement Tool	2	0	GDE	4			65					65
285 Medien und Informatik, Maker Space, Ausrüstung mit Geräten (z.B. 3D-Druck)	2	0	GDE	4				60				60
286 Medien und Informatik, Esprom/Eltop Netzwerk, Installationsanpassungen	2	0	GDE	4			60					60
287 Medien und Informatik, KITS-Umzüge, Geräte neuen Räumen (z.B. dig. Wandt)	2	0	GDE	4			60					60
288 Medien und Informatik, Erneuerung Swichtes Zentral, Steinmürli, Luberzen	2	0	GDE	4			143					143
												-
Schulzahnklinik (4330)												-
289 Schulzahnklinik, Anpassung Steri-Raum	1	0	GDE	20		2						2
												-
Stadtplanungsamt / Wasserwerk (7101)												-
290 Kronenplatz, Wasserleitung (Unt. Reppischstr.-Zentralstr.)	1	0	WAS	50		164						164
291 Guggenbühlstrasse, Wasserleitung (Kehrplatz-Schöneggstr.)	1	0	WAS	50		100	200					300
292 Anschlussgebühren Wasser (bis 2023)	2	0	WAS	40		-365						-365
293 Anschlussgebühren Wasser (ab 2024)	1	0	WAS	40			-300					-300
294 Anschlussgebühren Wasser (ab 2024)	1	0	WAS	40				-300				-300
295 Anschlussgebühren Wasser (ab 2024)	1	0	WAS	40					-300			-300
296 Anschlussgebühren Wasser (ab 2024)	1	0	WAS	40						-300		-300
297 Limmatfeldstrasse, Wasserleitung (Kanalsr.-Karl Heid-Str.)	1	0	WAS	50					200			200
298 Schoppenstrasse, Wasserleitung	1	0	WAS	50		100						100
299 Weinbergstrasse, Wasserleitung Hochzone (Schürlistr.-Lindenstr.)	1	0	WAS	50		13						13
300 Sanierungen am Leitungsnetz (Trassee AVA)	1	0	WAS	50			200					200
301 Sanierungen am Leitungsnetz (Trassee AVA)	1	0	WAS	50				200				200
302 Bleicherstrasse, Wasserleitung (Nr. 14-Oetwilerstr.)	1	0	WAS	50			280					280
303 Glanzenbergstrasse, Wasserleitung (Limmatstr.-Kehrplatz)	1	0	WAS	50		400						400
304 Rainackerweg, Wasserleitung	1	0	WAS	50			200					200

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
305 Rosenstrasse, Wasserleitung (Nelkenstr.-Kehrplatz)	1	0	WAS	50					200			200
306 Schöneggstrasse, Wasserleitung (Luberzenstr.-Wiesenstr.)	1	0	WAS	50					400			400
307 Taleggstrasse, Wasserleitung (Bleicherstr.-Vorstadtstr.)	1	0	WAS	50			180					180
308 Stafflackstrasse, Wasserleitung (Breitistr.-Zinggenstr.)	1	0	WAS	50		28						28
309 Berlistrasse, Wasserleitung (Nr. 16-Enzianstr.)	1	0	WAS	50				80				80
310 Bernstrasse, Wasserleitung (Nr. 82-Nr. 90)	1	0	WAS	50				250				250
311 Brunauweg, Wasserleitung (Birmensdorferstr.-Nr. 2)	1	0	WAS	50						60		60
312 Giessenstrasse, Wasserleitung (Nr. 5c-Nr. 5f)	1	0	WAS	50			200					200
313 Giessenstrasse, Wasserleitung (Nr. 5c-Nr. 7)	1	0	WAS	50				250				250
314 Giessenstrasse, Wasserleitung (Nr. 15-Nr. 17)	1	0	WAS	50						90		90
315 Im Park, Wasserleitung (Nr. 11-Rotfarbweg)	1	0	WAS	50				150				150
316 Jakobstrasse, Wasserleitung (Nr. 9-Friedackerstr. 14)	1	0	WAS	50						90		90
317 Kanalstrasse, Wasserleitung (Heimstrasse-Nr. 9.1)	1	0	WAS	50				450				450
318 Lättenstrasse, Wassertransportleitung (Nr. 15-Ferlenweg)	1	0	WAS	50						200		200
319 Stoffelbachstrasse, Wasserleitung (Mühlehaldenstr.-Nr. 7)	1	0	WAS	50					200			200
320 Untere Reppischstrasse, Wasserleitung (Austr.-Vorstadtbrücke)	1	0	WAS	50					140			140
321 Basistrasse, Wasserleitung (Gyrhaldenstr.-Egelsestr.)	1	0	WAS	50					80			80
322 Badstrasse, Wassertransportleitung (Chüestelliweg-Schützenstr.)	1	0	WAS	50			500					500
323 Bernstrasse, Wasserleitung (Nr. 85-Nr. 89)	1	0	WAS	50		120						120
324 Egelsestrasse, Wasserleitung (Basistr.-Winzerstr.)	1	0	WAS	50					220			220
325 Ferlenweg, Wassertransportleitung (Chüestelliweg-Nr. 22)	1	0	WAS	50					350			350
326 Geigenpeterweg, Wasserleitung (Fondlistr.-Ueberlandstr. 151)	1	0	WAS	50				100				100
327 Gjuchstrasse, Wassertransportleitung (Badenerstr.-Bleicherstr.)	1	0	WAS	50					250			250
328 Lagerstrasse, Wasserleitung (Nr. 10-Nr. 10a)	1	0	WAS	50		100						100
329 Mühlehaldenstrasse, Wassertransportleitung (Bremgartnerstr.-Stoffelbachstr)	1	0	WAS	50				150				150
330 Obstbaumstrasse, Wasserleitung (Badenerstr.-Bleicherstr.)	1	0	WAS	50			250					250
331 Stafflackstrasse, Wasserleitung (Breitistr.-Gyrhaldenstr.)	1	0	WAS	50		150						150
332 Steinmüllstrasse, Wassertransportleitung (Badstr.-Gassackerstr.)	1	0	WAS	50						250		250
333 Ueberlandstrasse, Wasserleitung (Austr.-Nr. 51)	1	0	WAS	50		100						100
334 Weinbergstrasse, Wasserleitung Hochzone (Lindenstr.-Nr. 55)	1	0	WAS	50					250			250
335 Wolfsmattstrasse, Wasserleitung (Malerstr.-Schöneggstr.)	1	0	WAS	50		216						216
336 Wasserleitungen, Sanierungen, Los 2023 (Budgetposition)	1	0	WAS	50		300						300
337 Alte Bollenhofstrasse Quellwasserleitung (Laubibrunnen-Röhrenmoos)	2	0	WAS	50						250		250
338 Silberstrasse, Wasserleitung (Mutschellenstr.-Riedstr.)	1	0	WAS	50					200			200
339 Giessen Wasserleitung (Umlegung Düker)	1	0	WAS	50							156	156
340 Obere Reppischstrasse, Wasserleitung (Bühlstr.-Zelgliweg)	1	0	WAS	50						300		300
341 Allmendstrasse, Wasserleitung (Ringschluss Grünaustr.)	1	0	WAS	50							500	500
342 Junkholz, Reservoir (Sanierung Decke)	1	0	WAS	20							200	200

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
343 Limmig, Wasserleitung (Verbindung Schlieren, Anteil)	1	0	WAS	50							300	300
344 Schürlistrasse, Wasserleitung (Ringschluss, Anteil)	1	0	WAS	50							100	100
345 Weinbergstr., Wasserleitung Hochzone (Egelseestr.-Nr. 108)	1	0	WAS	50							120	120
346 Mutschellenstrasse, Wasserleitung (Verbindung Spreitenbach)	2	0	WAS	50							100	100
347 Badenerstrasse, Wasserleitung (Verbindung Gassackerstr.)	1	0	WAS	50							150	150
348 Hasenbergstrasse, Wasserleitung (Bergstr.-Oberdorfstr.)	1	0	WAS	50						400		400
349 Wasserversorgung, Erweiterung Reservoirvolumen	2	0	WAS	20							1'950	1'950
350 Güterstrasse, Wasserleitung (Bahnareal Ortsgüteranlage)	1	0	WAS	50							200	200
351 Krummackerstrasse, Wasserleitung (Schöneggstr.-Kehrplatz)	1	0	WAS	50				120				120
352 Ferlenweg, Wasserleitung (Nr. 3-Weinbergstr.)	1	0	WAS	50				100				100
353 Langbirestrasse, Wasserleitung (Schöneggstr.-Urdorferstr.)	1	0	WAS	50				180				180
354 Im Dörfli, Wasserleitung	2	0	WAS	50					200	400		600
355 Giessenstrasse, Wasserleitung (Nr. 7-Nr. 17)	1	0	WAS	50						500		500
356 Schachenmattstrasse, Wasserleitung (Nr. 13 - Nr. 21)	1	0	WAS	50						100		100
357 Vogelaustrasse, Wasserleitung (Kehrplatz-Hofackerstrasse)	1	0	WAS	50						80		80
358 Viaduktstrasse, Wasserleitung (Pumpwerk Langacker-Ueberlandstrasse)	1	0	WAS	50						120		120
359 Wasserleitungen, Sanierungen, Los 2024 (Budgetposition)	1	0	WAS	50			150					150
Stadtplanungsamt / Abwasserbeseitigung (7201)												-
360 Anschlussgebühren Abwasser (bis 2023)	1	0	ABW	40		-276						-276
361 Anschlussgebühren Abwasser (ab 2024)	1	0	ABW	40			-250					-250
362 Anschlussgebühren Abwasser (ab 2024)	1	0	ABW	40				-250				-250
363 Anschlussgebühren Abwasser (ab 2024)	1	0	ABW	40					-250			-250
364 Anschlussgebühren Abwasser (ab 2024)	1	0	ABW	40						-250		-250
365 Sanierungen am Kanalnetz (Trassee AVA)	1	0	ABW	50			200	400				600
366 Obere Reppischstrasse, Kanalisation (Nr. 79-Oberdorfstr.)	1	0	ABW	50						359		359
367 Mühlehaldestrasse, Kanalisation (Freiestr.-Stoffelbachstr.)	1	0	ABW	50		450						450
368 Bleicherstrasse, Kanalisation (Obstbaumstr.-Oetwilerstr.)	1	0	ABW	50			400					400
369 Geigenpeterweg, Kanalisation (Fondlistr.-Ueberlandstr. 151)	1	0	ABW	50				75				75
370 Vorstadtstrasse, Kanalisation (Nr. 14-Nr. 24)	1	0	ABW	50			200					200
371 Rüterstrasse, Kanalisation (Edelweissstr.-Erikastr.)	1	0	ABW	50					120			120
372 Schöneggstrasse, Kanalisation (Nr. 156-Wiesenstr.)	1	0	ABW	50							150	150
373 Lagerstrasse, Kanalisation (Nr. 10-Reppisch)	1	0	ABW	50							700	700
374 Ferlenweg, Kanalisation Kalibervergrößerung	1	0	ABW	8							200	200
375 Limmatfeldstrasse, RW-Kanal Baufeld L (Karl Heid-Str.-Kanalstr.), Ersatz	1	0	ABW	50					500			500
376 Güterstrasse, SW-Kanal (Gallenmattstr.-neues Pumpwerk)	2	0	ABW	50							800	800
377 Güterstrasse, RW-Kanal (Verbindung Teischlibach)	2	0	ABW	50							100	100
378 Niederfeld, neues SW-Pumpwerk	2	0	ABW	30							2'000	2'000

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
Stadtplanungsamt / Gasversorgung (8721)												-
379 Schöneeggstrasse, Gasleitung (Urdorferstr.-Schäflibach)	1	0	GAS	20		25	300					325
380 Schöneeggstrasse, Gasleitung (Luberzenstr.-Wiesenstr.)	2	0	GAS	20							140	140
381 Schützenstrasse, Gasleitung (Badstr.-Stelzenackerstr.)	2	0	GAS	20							50	50
382 Hätschenstrasse, Gasleitung (Schützenstr. - Nr. 15)	2	0	GAS	20							110	110
383 Allmendstrasse, Gasleitung (Heimstr.-Kehrplatz)	2	0	GAS	20							50	50
Stadtplanungsamt / Abfallbeseitigung (7301)												-
384 Sammelstelle Krone, Erstellung	2	0	ABF	30				150				150
385 Sammelstelle Bleicherstrasse	2	0	ABF	30			150					150
386 Sammelstelle Zelgliplatz, Sanierung	1	0	ABF	20				150				150
387 Sammelstelle, Neubau	2	0	ABF	30				150	150			300
Immobilienmanagement / Wohnen im Alter (Residenz) (5340)												-
388 AGZ, Mängelbehebungen 2. Etappe (Residenz)	1	0	GRES1	20	226	1'800						2'026
389 AGZ, Mängelbehebungen 2. Etappe (Residenz)	1	0	GRES1	20			200					200
Wasserwerk (7101)												-
Wasserleitungen												-
390 Leitungsnetz, Sofortmassnahmen Los 2024 (Budgetposition)	1	0	WAS	50			150					150
Brunnen, Reservoire und Pumpwerke												-
391 Pumpwerk Langacker, Ersatz Windkessel	1	0	WAS	8			60					60
392 Pumpwerk Langacker, Revision Pumpe 1	1	0	WAS	10		9						9
393 Pumpwerk Langacker, Revision Pumpe 2	3	0	WAS	10						60		60
394 Sonnenrain, Reservoir (Sanierung Aussenwände)	1	0	WAS	20		100						100
395 Pumpwerk Langacker, Sanierung Entwässerung	1	0	WAS	20		60						60
396 Pumpwerk Langacker, Notstromaggregat	1	0	WAS	8			200					200
Abwasserbeseitigung (7201)												-
Inlinersanierungen												-
397 Kanalisationen, Inlinersanierungen Los 2022	1	0	ABW	20	45							45
398 Kanalisationen, Inlinersanierungen Los 2022	1	0	ABW	20		155						155
399 Kanalisationen, Inlinersanierungen Los 2023	1	0	ABW	20		250						250
400 Kanalisationen, Inlinersanierungen Los 2024	1	0	ABW	20			250					250

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
401 Kanalisationen, Inlinersanierungen Los 2025	1	0	ABW	20				250				250
402 Kanalisationen, Sanierungen Grundwasserschutzzone Schönenwerd	1	0	ABW	20		400	400					800
403 Kanalisationen, Inlinersanierungen Los 2026	1	0	ABW	20					250			250
404 Kanalisationen, Inlinersanierungen Los 2027	1	0	ABW	20						250		250
												-
Pumpwerke												-
405 Pumpwerk Stierenmatt, Ersatz	1	0	ABW	20					250			250
												-
Gasversorgung (8721)												-
												-
Fahrzeuge												-
406 Gasversorgung, Ersatzfahrzeug 2022	1	0	GAS	8		4						4
												-
Produktionsanlagen												-
407 Biogasanlage, Erwerb Beteiligung	2	0	GAS	30			500					500
												-
Abfallbeseitigung (7301)												-
												-
Fahrzeuge												-
408 Abfallbeseitigung, Ersatz Pritschenfahrzeug Elektro	1	0	ABF	8		61						61
												-
Grundeigentum Finanzvermögen (9630)												-
409 Deponie Müsli, Altlastensanierung	1	0	FV	0							32	32
410 Deponie Schiffflände, Altlastensanierung	1	0	FV	0							45	45
												-
Immobilienmanagement / Grundeigentum Finanzvermögen (9630)												-
												-
Kronenliegenschaften												-
411 Kronenplatz, Gestaltung (Kronenliegenschaften)	2	0	FV	0			300	1'650	647			2'597
412 Untere Reppischstrasse 12a, Sanierung und Umbau	1	0	FV	0				50	150	600		800
413 Kronenplatz 8, Sanierung	1	0	FV	0		50	150	800	600	184		1'784
414 Kronenplatz 10, Sanierung	1	0	FV	0		250	500	200				950
415 Zehntenscheune, Sanierung und Umbau Projektierung und Ausführung	2	0	FV	0		2'000	1'500	682				4'182
416 Unt. Reppischstrasse 14, Sanierung / Umbau Wohnungen (Altes Bauamt)	2	0	FV	0		800	1'000	222				2'022
417 Kronenliegenschaften, Anschluss Fernwärme (sämtliche städt. Liegenschaften)	1	0	FV	0		250	20					270
418 Hedinger Parkplatz	3	0	FV	0							6'600	6'600
												-

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
Löwenstrasse 18												
419 Löwenstrasse 18, Minimalsanierung	1	0	FV	0		70	130					200
420 Löwenstrasse 18, Heizungsersatz (Fernwärmeanschluss)	1	0	FV	0			90					90
Minigolfanlage Mühlematt / Hasenbergstrasse 19												
421 Minigolfanlage Mühlematt, Sanierungsmassnahmen	1	0	FV	0		140						140
422 Hasenbergstrasse 19, Neubauprojekt Wohnen	2	0	FV	0							3'000	3'000
Bahnhofplatz 5 (Bären)												
423 Bahnhofplatz 5 (Bären), Anschluss Fernwärme	1	0	FV	0		40						40
424 Bahnhofplatz 5, Sanierung (Bären)	1	0	FV	0		1'930	442					2'372
Diverse Finanzliegenschaften												
425 Bahnhofstrasse 10, Sanierung Fassade, Fenster, Türen	1	0	FV	0			50	100	550			700
426 Schöneeggstrasse 20, Sanierung Ortsmuseum inkl. Garten	1	0	FV	0			60	100	400	40		600
427 Vorstadtstrasse 40 / 42, Sanierung Fassade	1	0	FV	0			20	60				80
428 Obere Reppischstrasse 16, Sanierung Färberhüsli	2	0	FV	0		50	400					450
429 Niederfeld, Landabtretung SBB (Regionalterminal)	1	0	FV	0				-180				-180
430 Bahnhofstrasse 10, Ersatz Gasheizung (Fernwärmeanschluss)	2	0	FV	0		6						6
431 Vogelaustrasse 32, Totalsanierung (Heilpädagogik)	1	0	FV	0			30	70	900			1'000
432 Div. Finanzvermögen, Erwerb Grundstücke und Immobilien (strategisch)	2	0	FV	0		9'500	3'000					12'500
433 Div. Finanzvermögen, Sanierung erwarteter Neuerwerb	2	0	FV	0		250	500	500				1'250
434 Breitstrasse 10, Heizungsersatz (Fernwärmeanschluss)	1	0	FV	0		90						90
435 Binzstrasse 11, Umnutzungs- und Sanierungsmassnahmen (Minimalmassnahm	1	0	FV	0		300						300
436 Zürcherstrasse 138, Ersatz Gasheizung (Fernwärmeanschluss)	1	0	FV	0		30	70					100
437 Oberdorfstrasse 46, Aussensanierung und Ausbau Dachgeschoss, Parkplätze	3	0	FV	0			30	70	900			1'000
438 Austrasse 45, Sanierung	1	0	FV	0				100	400			500
439 Austrasse 49, Gesamtsanierung	1	0	FV	0				100	700			800
440 Oberdorfstrasse 13, Minimalsanierung Zwischennutzung Asylunterkunft	1	0	FV	0		200						200
441 Hasler-Areal, Mieterausbau	2	0	FV	0			100	700	500			1'300
442 Urdorferstrasse 34/36 (Josefsheim), Notmassnahmen Sanierung Flachdach	1	0	FV	0		60						60
443 Schöneeggstrasse 16, Heizungsersatz (Fernwärmeanschluss)	1	0	FV	0					73			73
444 Schöneeggstrasse 20, Heizungsersatz (Fernwärmeanschluss)	1	0	FV	0					60			60
Anlagen im Bau (ohne Zuweisung)												
445 Kindergarten Bergstrasse 63, Innen- und Dachsanierung (2022)	1	0	GDE	20	111							111
446 Werkhof, Installation 6 E-Mobility Ladestationen (2022)	1	0	GDE	20	35							35
447 AGZ, Erweiterung elektronisches Schlüsseldepot (2022)	1	0	GDE	10	72							72

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
448 Alle Schulhäuser, Kindergärten und Hort, Ersatzbeschaffung Mobiliar (2022)	1	0	GDE	8	86							86
449 AGZ, Ersatz Telefonanlage und Erweiterung Bewohnerrufanlage (2022)	1	0	GDE	10	99							99
450 Informatik, Anschaffung 2 zusätzliche VMware-Server (Hardware) (2022)	1	0	GDE	4	75							75
451 Informatik, Anschaffung 50 Lizenzen für zusätzl. VMware-Server (Software) (2022)	1	0	GDE	5	54							54
452 Kommunale Richtplanung, Siedlung und Landschaft (2019)	1	0	GDE	10	23							23
453 Schulhaus Stierenmatt, Wettbewerb und Vorprojekt (2019)	1	0	GDE	6	14							14
454 Alle Schulgebäude, Strategischer Ersatz Mobiliar Schulhäuser, Planung (2022)	1	0	GDE	10	34							34
455 Kindergarten Lachen, Gebäude (2022)	1	0	GDE	20	150							150

Stadt Dietikon (in 1'000 Fr.)	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027			
Veränderungen Steuergesetz/-tarif													
- Natürliche Personen						0.0%	-1.1%	0.0%	-1.1%	0.0%			
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	-5.0%	0.0%	0.0%			
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)													
<i>Natürliche Personen</i>	35'644	37'051	37'901	39'006	38'959	39'431	40'793	42'485	43'633	45'206			
- Einkommen	35'644	33'802	34'648	35'612	35'521	35'772	37'297	38'844	39'893	41'332	x x x	106%	
- Vermögen		3'249	3'254	3'395	3'438	3'659	3'496	3'641	3'739	3'874	x x x	104%	
<i>Juristische Personen</i>	13'376	13'674	10'676	8'851	8'997	14'472	12'520	12'323	12'733	13'124		132%	
- Gewinn	13'376	12'298	9'262	7'397	7'521	13'008	10'976	10'802	11'162	11'505	x x	136%	
- Kapital		1'375	1'413	1'454	1'476	1'463	1'545	1'520	1'571	1'619	x x	107%	
Total	49'020	50'725	48'577	47'857	47'956	53'902	53'313	54'807	56'366	58'330		111%	
Steuerfuss Rechnungsjahr	126%	123%	123%	123%	123%	123%	123%	123%	123%	123%			
Steuern Rechnungsjahr	61'766	62'391	59'750	58'864	58'986	66'300	65'575	67'413	69'330	71'746		111%	
Steuererträge aus früheren Jahren	11'340	10'212	11'367	11'178	13'026	17'358	16'590	17'275	17'943	18'587	x x x x	140%	
Nachsteuern	320	1'168	347	407	127	380	126	294	294	294		x	43%
Aktive Steuerauscheidungen	4'646	3'725	7'169	4'758	4'814	4'805	5'245	5'462	5'673	5'876	x x x x	94%	
Passive Steuerauscheidungen	-3'450	-1'615	-2'082	-2'305	-2'682	-1'874	-2'299	-2'394	-2'486	-2'576	x x x x	98%	
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-39	-31	-32	-35	-39	-36	-37	-35	-35	-35		x	104%
Quellensteuern	3'965	3'920	2'195	4'905	5'941	3'500	5'000	5'207	5'408	5'602	x x x	115%	
Personalsteuern	570	573	579	517	535	520	540	543	546	549		x	99%
Total Ertrag Gemeindesteuern	79'118	80'343	79'292	78'289	80'707	90'953	90'741	93'764	96'671	100'043		114%	
Tatsächliche Forderungsverluste	853	461	346	544	418	450	418	436	436	436		x	96%
Wertberichtigungen Forderungen		1'169	618	389	64						x x x x		0%
Total Aufwand Gemeindesteuern	853	1'630	964	933	482	450	418	436	436	436			53%
Grundstückgewinnsteuern	11'763	5'283	8'424	15'668	14'453	8'000	12'000	10'000	10'000	10'000		Manuelle Festlegung	93%
Hundesteuern	125	128	127	141	140	140	140	141	142	142		x	103%
Total Ertrag Sondersteuern	11'888	5'411	8'551	15'809	14'593	8'140	12'140	10'141	10'142	10'142			93%
Tatsächliche Forderungsverluste		9	3	4	4	2	4	4	4	4		x	106%
Kantonsanteil an Hundesteuern	21	21	22	24	25	20	25	25	25	25		Verhältnis zu Ertrag	106%
Total Aufwand Sondersteuern	21	30	24	28	29	22	29	28	29	29			106%
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	1'144	1'166	1'148	1'139	1'138	1'140	1'338	1'363	1'389	1'415		wie allg. Dienste	117%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	176	186	170	158	150	170	150	153	155	158		wie allg. Dienste	94%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	192	159	111	98	82	106	146	146	146	146		wie letztes Budgetjahr	150%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'277	2'299	2'261	2'237	2'309	2'595	2'575	2'647	2'716	2'797			113%

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027
		Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'237	2'309	2'595	2'575	2'647	2'716	2'797
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	3'941	4'014	1) 4'100	1) 4'200	4'400	4'500	4'600
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		57%	58%	63%	61%	60%	60%	61%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1'507	1'504	1'300	1'415	1'533	1'559	1'573
Einwohnerzahl	Anzahl	28'031	28'087	28'200	28'350	28'500	28'650	28'800
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	42'241	42'251	36'668	40'109	43'680	44'668	45'305
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		123%	123%	123%	123%	123%	123%	123%
Steuerfussindex		0.9917	0.9912	0.9831	0.9831	0.9831	0.9831	0.9831
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	51'957	51'969	45'102	49'334	53'727	54'941	55'726
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027
		Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029
Einwohnerzahl	Anzahl	28'031	28'087	28'200	28'350	28'500	28'650	28'800
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	5'725	5'709	5'785	5'869	5'954	6'040	6'128
Anteil Einwohner < 20 Jahre		20.424%	20.326%	20.513%	20.701%	20.892%	21.084%	21.277%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.658%	22.558%	22.600%	22.643%	22.685%	22.728%	22.771%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-626	-627	-589	-550	-511	-471	-430
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'954	12'299	12'570	12'759	12'937	13'105	13'263
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	28'031	28'087	28'200	28'350	28'500	28'650	28'800
Fläche in Quadratkilometer	manuell	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00
Bevölkerungsdichte	E/km2	3'113.1	3'119.3	3'131.9	3'148.5	3'165.2	3'181.8	3'198.5
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'351						
Steigungsindex	manuell	0.35%	0.35%	0.35%	0.35%	0.35%	0.35%	0.35%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		99.6	102.5	104.8	106.3	107.8	109.2	110.5
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Stadt Dietikon Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		Ausserordentlich + = Verbesserung, - = Verschlechterung
	A	E	A	E	
	Typ	Typ	%	%	
Präsidialabteilung					
- Exekutive	T	T	1.3%	1.3%	
- Verwaltung (alle 0220)	E	E	1.9%	1.9%	
- Verwaltungsliegenschaften (alle 0290)	T	T	1.3%	1.3%	
- Regionalverkehr/öff. Verkehrsinfrastr	E2	E2	3.9%	3.9%	
- Kultur, Sport und Freizeit	E	E	1.9%	1.9%	
- Allgemeines Rechtswesen (alle 1400)	E1	E1	2.9%	2.9%	
- Übriges	E	E	1.9%	1.9%	
Hochbauabteilung					
- Verwaltung (alle 0220)	E	E	1.9%	1.9%	
- Liegenschaften Verwaltungsvermögen	T	T	1.3%	1.3%	
- Grundeigentum Finanzvermögen	F	V	0.0%	2.6%	
- Übriges	E	E	1.9%	1.9%	
Infrastrukturabteilung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2025: +700' Ergebnisverbesserung (Bilanzfehlbetrag)
- Gasversorgung	X	X	X	X	
- Gemeindestrassen	T	T	1.3%	1.3%	
- Abfallbeseitigung	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	
Finanzabteilung					
- Verwaltung inkl. Steueramt (alle 0210)	E	E	1.9%	1.9%	
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Beiträge Industrie, Gewerbe, Handel	E	E	1.9%	1.9%	
- Pflegefinanzierung Heime	E2	E2	3.9%	3.9%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E2	E2	3.9%	3.9%	
- Alters- und Gesundheitszentrum	E	E	1.9%	1.9%	
- Alterswohnungen Ruggacker/Residen	X	X	X	X	2026ff.: Ergebnisverbesserung notwendig (Bilanzfehlbetrag)
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	2025: -230' Wegfall Unterstützungsbeitrag SV17/STAF, +7500' WB FV aufgrund BZO
Sicherheits- und Gesundheitsabteilung					
- Allgemeines Rechtswesen (alle 1400)	E	E	1.9%	1.9%	
- Stadtpolizei und Verwaltungspolizei	E	E	1.9%	1.9%	
- Feuerwehr	E	E	1.9%	1.9%	
- Frei- und Hallenbad	E	E	1.9%	1.9%	
- Übriges	E	E	1.9%	1.9%	
Sozialabteilung					
- Leitung Sozialabteilung, Controlling, R	E	E	1.9%	1.9%	
- Administration Sozialhilfe	E	E	1.9%	1.9%	
- Durchführungsstelle ZL, AHV-Zweigst.	E	E	1.9%	1.9%	
- Ergänzungsleistungen IV/AHV	E2	E2	3.9%	3.9%	
- Beihilfen/Zuschüsse	E2	E2	3.9%	3.9%	
- Jugendschutz und KJG	E	E	1.9%	1.9%	
- Sozialberatung	E	E	1.9%	1.9%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	3.9%	3.9%	
- Übriges	E	E	1.9%	1.9%	
Schulabteilung					
- Kindergarten	T	T	1.3%	1.3%	2025-27: -450' 3 zusätzliche Klassen
- Primarstufe inkl. QUIMS	T	T	1.3%	1.3%	2025-27: -1200' 8 zusätzliche Klassen
- Sekundarstufe	T	T	1.3%	1.3%	2025-27: -640' 4 zusätzliche Klassen
- Musikschulen	E	E	1.9%	1.9%	
- Schulliegenschaften (alle 2170)	T	T	1.3%	1.3%	2026: -900' betriebliche Folgekosten Schulraumerweiterung (Annahme 2%)
- Volksschule Sonstiges (alle 2192)	E	E	1.9%	1.9%	
- Schulverwaltung/-leitung (alle 2190/9)	E	E	1.9%	1.9%	
- Berufswahlschule Limmattal	E	E	1.9%	1.9%	
- Sonderschulung (alle 2200)	E	E	1.9%	1.9%	
- Tagesstrukturen/Schulerg. Betreuung	E	E	1.9%	1.9%	
- Übriges	E	E	1.9%	1.9%	

B = Bevölkerungsveränderung
 E = Einwohner + Teuerung
 E? = E + T + ? %
 F = Fixer Wert
 M = manuell festgelegt
 T = Teuerung
 V = VMWG Mietzinsveränderung
 X = separate Detailberechnung

Stadt Dietikon**Hochrechnung 2023 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-6'928
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>12'001</u>
Veränderung	18'929

Einzelpositionen**18'929****Bemerkung**

Gemeindestrassen	37	Kant. Unterhaltsbeitrag definitiv
Pflegefinanzierung Heime	-1'600	Anpassung an Jahresrechnung 2022 mit 5 % Erhöhung
Pflegefinanzierung Spitex	-300	Anpassung an Jahresrechnung 2022 mit 5 % Erhöhung
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'000	Anpassung an Jahresrechnung 2022 und Budget 2024
Jugendschutz und KJG	8'000	Höhere Rückerstattung aus Heimversorgertaxen (einmalig)
Beiträge Industrie, Gewerbe, Handel	770	ZKB-Gewinnausschüttung
Gemeindesteuern Rechnungsjahr	6'560	Gemäss Hochrechnung August 2023
Grundstückgewinnsteuern	-2'000	Gemäss Hochrechnung August 2023
Übrige Gemeindesteuern	6'978	Steuern früherer Jahre Hochrechnung August 2023
Zinsen	-4	Interne Verzinsung Gebührenhaushalte
Planmässige Abschreibungen	-512	Hochrechnung Investitionen

Stadt Dietikon

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2023	2024	2025	2026	2027	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-77'582	-93'676	-103'927	-104'961	-105'036	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	91'093	90'881	93'905	96'813	100'185	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	13'511	-2'796	-10'022	-8'148	-4'851	
Zinssaldo	-441	-870	-1'490	-2'431	-3'177	
Deckungsbeitrag I	13'070	-3'665	-11'512	-10'579	-8'027	
Grundstückgewinnsteuern	8'000	12'000	10'000	10'000	10'000	
Deckungsbeitrag II	21'070	8'335	-1'512	-579	1'973	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	21'070	8'335	-1'512	-579	1'973	29'286
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-16'790	-30'190	-39'042	-31'399	-28'589	
Investitionen Sachanlagen FV	-11'211	-5'874	-3'657	-4'116	-577	
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-28'001	-36'064	-42'699	-35'515	-29'166	-171'444
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden	-11'000 1.09%	-9'000 0.15%	-14'000 0.74%	-8'000 0.82%	-6'000 0.77%	
Zunahme langfristige Schulden	36'000 1.40%	39'000 1.90%	53'000 1.80%	50'000 1.70%	35'000 1.60%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)	-23'000 0.77%	-11'000 1.09%	-9'000 0.15%	-14'000 0.74%	-8'000 0.82%	
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)	11'000 1.09%	9'000 0.15%	14'000 0.74%	8'000 0.82%	6'000 0.77%	
Veränderung interne Kontokorrente						
Veränderung externe Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	13'000	28'000	44'000	36'000	27'000	148'000
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	6'069	271	-211	-94	-193	5'842
Endbestand flüssige Mittel	20'468	20'739	20'528	20'434	20'241	
Zielliquidität 3)	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	120'000	148'000	192'000	228'000	255'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	0.94%	1.19%	1.40%	1.51%	1.54%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2023	23'000	0.77%	-	-
2024	11'000	1.09%	-	-
2025	9'000	0.15%	-	-
2026	14'000	0.74%	-	-
2027	8'000	0.82%	-	-
2028	6'000	0.77%	-	-
2029	-	-	-	-
2030	6'000	0.20%	-	-
2031	6'000	0.26%	-	-
2032	10'000	0.91%	-	-
später	14'000	1.15%	47	-
Total	107'000	0.75%	47	-
Zinsbindung (Jahre)		5.3		15.0

Stadt Dietikon Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2023		2024		2025		2026		2027		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	20'468		20'739		20'528		20'434		20'241		-1%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	658		658		658		658		658		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)	47		47		47		47		47		0%
- Übrige Finanzanlagen	0		0		0		0		0		0%
- Sachanlagen	122'038		127'912		139'069		143'185		143'762		18%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	<u>42'942</u>		<u>42'942</u>		<u>42'942</u>		<u>42'942</u>		<u>42'942</u>		0%
Total Finanzvermögen	186'153		192'298		203'244		207'266		207'650		12%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	<u>138'670</u>		<u>159'323</u>		<u>186'871</u>		<u>205'816</u>		<u>222'026</u>		60%
Total Verwaltungsvermögen	138'670		159'323		186'871		205'816		222'026		60%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente											
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		58'215		58'215		58'215		58'215		58'215	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)		11'000		9'000		14'000		8'000		6'000	-45%
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden		109'000		139'000		178'000		220'000		249'000	128%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)		1'590		1'590		1'590		1'590		1'590	0%
- Übriges Fremdkapital		<u>11'762</u>		<u>11'762</u>		<u>11'762</u>		<u>11'762</u>		<u>11'762</u>	0%
Total Fremdkapital		191'567		219'567		263'567		299'567		326'567	70%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Spezialfinanzierungen 5)		13'514		13'257		13'233		12'881		12'155	-10%
- Fonds 6)		463		493		523		553		583	26%
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 7)											
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		119'278		118'304		112'791		100'081		90'372	-24%
Total Eigenkapital		133'255		132'054		126'547		113'515		103'109	-23%
Total	324'822	324'822	351'621	351'621	390'114	390'114	413'082	413'082	429'676	429'676	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
 - 2) Festgelder etc.
 - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 - 5) Gebührenhaushalte
 - 6) inkl. Globalbudgets
 - 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt		2023	2024	2025	2026	2027		
Kennzahlen	1,2,3)							
Einwohner, zivilrechtlich		28'200	28'350	28'500	28'650	28'800		
Gesamtsteuerfuss	4)	123%	123%	123%	123%	123%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen								Periode
Selbstfinanzierungsanteil		7.9%	3.2%	2.3%	-0.2%	0.7%	↓	2.8% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real		5.7%	-0.9%	0.5%	1.2%	0.9%	↗	1.5% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		125%	28%	15%	-2%	7%	↓	25% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.2%	0.4%	0.6%	1.0%	1.2%	→	0.7% ∅
Kapitaldienstanteil		4.0%	4.1%	5.0%	5.7%	5.7%	↗	4.9% ∅
Bruttoverschuldungsanteil		66%	80%	95%	108%	113%	→	92% ∅
Nettovermögensquotient	5)	-6%	-30%	-64%	-95%	-119%	↘	-63% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	-192	-962	-2'117	-3'222	-4'129	↓	-2'124 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		5	3	3	3	3		3 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht								
Eigenkapitalquote		38%	35%	30%	25%	22%	↓	30% ∅
Zinsbelastungsquote	6)	1.0%	1.3%	2.1%	2.7%	3.0%	↑	2.0% ∅
Investitionsanteil		6.5%	10.9%	13.3%	10.7%	9.6%	→	10.2% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)		>100	20	8	9	↘	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	22'216	17'978	6'040	-14'959	-28'704	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9)	31.7%	11.3%	7.0%	-2.2%	1.9%	↑	9.7% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)		2'595	2'575	2'647	2'716	2'797		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	747	294	210	-20	68		260 ∅
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-595	-1'065	-1'370	-1'096	-993		-1'024 ∅
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-398	-207	-128	-144	-20		-179 ∅
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	-246	-978	-1'288	-1'260	-944		-943 ∅
Eigenkapital Steuerhaushalt		4'246	4'190	3'976	3'513	3'158		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		479	468	464	450	422		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

In den Richtlinien der Regierungspolitik 2019 - 2023 setzt sich der Regierungsrat zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Hauptpfeiler dieser Strategie ist die vollständige Umsetzung der Unternehmenssteuerreform (STAF/SV17). Im Steuerbelastungsmonitor 2021 hat sich die mittelstandsfreundliche Besteuerung bestätigt. Während mittlere Einkommen moderat belastet werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (juristische Personen) werden im Kanton Zürich schweizweit am höchsten mit Steuern belastet. 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Bestehende Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) wurden abgeschafft. An deren Stelle traten Steuerermässigungen auf hohem Eigenkapital, ein Zinsabzug (NID), Patentboxen sowie Abzüge für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Auf den 1.1.2021 ist der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (Gewinnsteuersenkung von 7 auf 6 % und Erhöhung Dividendenbesteuerung von 50 auf 60 %) ist vom Regierungsrat auf 2025 geplant. Auf 2024 und 2026 dürfte zudem der Steuertarif für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst werden (Ausgleich der kalten Progression).

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug etc.) oder die Überprüfung der Liegenschaftensteuerwerte sind im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan nicht berücksichtigt. Ebenso ist die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer noch offen.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im neuen Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Die Änderungen sorgen dafür, dass die Unterschiede zwischen den Gemeinden abnehmen. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Auch die per 1.1.2023 umgesetzte Änderung des Strassengesetzes wird zu einer Entlastung der Gemeinden führen. Der nächste Bericht dürfte anfangs 2025 erscheinen.

Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Die Auslastung des ZVV ist durch die Pandemie stark gesunken, entsprechend hat sich das Defizit deutlich erhöht. Es sind hohe Nachzahlungen zu leisten. Nach der Pandemie hat die Nachfrage wieder zugenommen. Weil mittelfristig mit einem allgemeinen Ausbau gerechnet wird und die Vorteilsanrechnung auf 2026 wegfällt, wird trotzdem mit keinem deutlichen Rückgang der Gemeindebeiträge gerechnet.

ME flex / VZE Finanzierungspauschale

Die Bildungsdirektion will die Mittelzuteilung flexibilisieren und vereinfachen. Das "ME flex" genannte Projekt wird frühestens ab 2026 die Finanzflüsse verändern. Bereits früher (evtl. ab 2024) soll die monatliche Gemeinderechnung pauschalisiert werden. Insgesamt sollen den Schulen dadurch keine Mittel entzogen werden. Im Übergang profitieren Schulen mit einem jungen Lehrkörper, während Schulen mit älteren LehrerInnen etwas teurer werden.

Mehrwertausgleich

Das Bundesgericht hat 2022 entschieden, dass Gemeinden nicht auf einen Mehrwertausgleich bei Auf- und Umzönungen verzichten dürften. Darauf hat der Ständerat reagiert und eine Änderung des Gesetzestextes beantragt, damit künftig Kantone über den Ausgleich entscheiden dürfen. Solange die Gesetzgebung auf Bundesebene nicht abgeschlossen ist, genehmigt der Kanton Zürich keine kommunalen Regelungen, die keinen angemessenen Abgabesatz (mindestens 20 %) vorsehen.

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten
(Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betriebsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip im weiteren Sinn umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftsportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2018 - 2022

Stadt Dietikon

	Seite
	V
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallbeseitigung	5
Gasversorgung	6
Alterswohnungen Ruggacker	7
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	8
Spezialauswertungen	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2022 (Ist und Prognosen)	9
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	10
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	11
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	12
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	14
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	15
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	17
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	19
Investitionsrechnung	20
Bilanz	21
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	22
Steuerstatistik	23

Steuerhaushalt		2018	2019	2020	2021	2022	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	17'136	11'537	5'220	10'494	-3'754	40'633
Nettoinvestitionen VV		-7'075	-9'037	-14'113	-25'017	-13'360	-68'602
Veränderung Nettovermögen		10'061	2'500	-8'893	-14'523	-17'114	-27'969
Nettoinvestitionen FV		-2'253	-413	-1'061	-693	-29'396	-33'817
Haushaltüberschuss/-defizit		7'807	2'087	-9'954	-15'217	-46'510	-61'786

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		180'560	63'990	185'926	63'548	191'279	63'277	198'846	65'609	204'810	70'056	3.2%	2.3%
Fiskalbereich		873	79'243	1'660	80'470	988	79'419	961	78'429	511	80'847	-12.5%	0.5%
Grundstückgewinnsteuern			11'763		5'283		8'424		15'668		14'453		5.3%
Direkter Finanzausgleich		2)	41'941		44'009		43'027		45'994		45'523		2.1%
Abschreibungen VV		8'841		7'483		7'748		7'553		8'326		-1.5%	
Interne Verrechnungen		10'886	10'886	10'750	10'750	5'615	5'615	5'265	5'265	5'484	5'484	-15.8%	-15.8%
Finanzaufwand/-ertrag		1'141	3'374	1'465	5'952	1'940	5'036	1'074	5'650	13'881	4'568	>50%	7.9%
Buchgewinne/-verluste		817	216	9	1'333		244		25				
EK-Fonds, Aufwertungen VV			-5	25	-0	20		30		130			
Ao Aufwand/Ertrag					6				48				
Total		203'119	211'409	207'317	211'352	207'590	205'043	213'729	216'688	233'142	220'932	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		8'290		4'035		-2'547		2'959		-12'210		526	
Abschreibungen		8'841		7'483		7'748		7'553		8'326		39'951	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		5		19		20		-18		130		156	
Selbstfinanzierung		1)	17'136	11'537	5'220	10'494	-3'754	10'494	-3'754	10'494	-3'754	40'633	
Steuerfuss		126%		123%		123%		123%		123%			
Einfacher Staatssteuerertrag		49'020		50'725		48'577		47'857		47'956		-0.5%	

2) konsolidierter Wert

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		6'658	-1'782	-5'887	-1'690	-2'897	-5'599
Ergebnis aus Finanzierung		1'631	5'811	3'340	4'601	-9'313	6'071
Ausserordentliches Ergebnis		-	6	-	48	-	54
Rechnungsergebnis		8'290	4'035	-2'547	2'959	-12'210	526

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)		7'075	9'037	14'113	25'017	13'360	68'602
Finanzvermögen (FV)		2'253	413	1'061	693	29'396	33'817

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		160'593		165'544		163'750		158'718		168'873		5%	
Verwaltungsvermögen		79'573		82'214		88'579		106'043		111'077		40%	
Fremdkapital			127'757		128'377		135'475		144'966		172'235	35%	
Eigenkapital			112'408		119'382		116'854		119'795		107'715	-4%	
Total		240'165	240'165	247'758	247'758	252'329	252'329	264'761	264'761	279'950	279'950	17%	
Nettovermögen/-schuld		32'836		37'168		28'275		13'751		-3'362			

Kennzahlen		Periode					Veränderung	
Selbstfinanzierungsanteil		8.5%	5.8%	2.6%	5.0%	-1.7%	↓	4.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad		242%	128%	37%	42%	-28%	↑	59% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		3)	0.5%	0.3%	0.3%	0.1%	↑	0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		1'210	1'344	1'009	491	-120	↑	787 ø

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gebührenhaushalte		2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		125	1'420	834	473	-2'858		-7
Nettoinvestitionen VV		-1'222	-1'492	-1'827	-1'735	-1'891		-8'166
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'097	-72	-992	-1'262	-4'749		-8'172

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		15'094	15'196	14'435	15'846	14'318	15'130	14'856	15'344	21'251	18'404	8.9%	4.9%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag		267	289	211	219	274	297	160	144	152	140	-13.2%	-16.6%
Abschreibungen VV		1'856		1'201		1'352		1'087		1'133			-11.6%
Veränderung Spezialfinanzierung		339	2'070	794	575	694	1'211	873	1'487	542	4'533		
Total		17'555	17'555	16'640	16'640	16'638	16'638	16'976	16'976	23'078	23'078		
Rechnungsergebnis		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-
Abschreibungen/Aufwertungen		1'856		1'201		1'352		1'087		1'133			6'629
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-1'731		219		-518		-614		-3'992			-6'636
Selbstfinanzierung		125		1'420		834		473		-2'858			-7

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		90%	101%	97%	96%	82%	92%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	98%	92%	70%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		2'056	834	2'540	1'049	3'066	1'239	2'418	683	3'385	1'494	
Nettoinvestitionen VV		1'222		1'492		1'827		1'735		1'891		8'166

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		19'010		19'111		19'585		20'233		20'990			10%
Fremdkapital			-538		-671		321		1'583		6'332		-1278%
Spezialfinanzierung			19'547		19'781		19'264		18'650		14'658		-25%
Total		19'010	19'010	19'111	19'111	19'585	19'585	20'233	20'233	20'990	20'990		10%
Nettovermögen/-schuld		538		671		-321		-1'583		-6'332			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		0.8%	8.8%	5.4%	3.1%	-15.4%	↓	0.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad		10%	95%	46%	27%	-151%	↓	0% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		2) -0.1%	-0.1%	-0.2%	0.1%	0.1%	↑	0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		20	24	-11	-56	-225	→	-50 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Wasserwerk		2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		1'181	1'319	1'187	917	1'046		5'650
Nettoinvestitionen VV		-773	-827	-494	-1'202	-871		-4'166
Haushaltüberschuss/-defizit		408	492	693	-284	175		1'484

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		1'569	202	1'420	218	1'633	196	1'670	138	1'618	133	0.8%	-10.0%
Beitrag an Zweckverband/IKA		122		141		165		204		141		3.7%	
Gebührenertrag			2'689		2'672		2'793		2'652		2'672		-0.2%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag		61	43	48	39	65	61	35	36	38	39	-11.0%	-2.2%
Abschreibungen VV		856		663		493		515		504		-12.4%	
Veränderung Spezialfinanzierung		325		655		694		402		542			
Total		2'934	2'934	2'928	2'928	3'050	3'050	2'826	2'826	2'843	2'843		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		856		663		493		515		504			3'031
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		325		655		694		402		542			2'619
Selbstfinanzierung		1'181		1'319		1'187		917		1'046			5'650

Eckwerte		5 Jahre				
Kostendeckungsgrad	112%	129%	129%	117%	124%	122%
Eigenfinanzierungsgrad	78%	92%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.36%	0.95%	1.05%	0.33%	0.75%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		1'161	388	1'291	464	1'080	586	1'550	348	1'593	722	
Nettoinvestitionen VV		773		827		494		1'202		871		4'166

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		4'407		4'424		4'425		5'112		5'478			24%
Fremdkapital			951		336		-357		-73		-248		-126%
Spezialfinanzierung			3'456		4'088		4'782		5'185		5'726		66%
Total		4'407	4'407	4'424	4'424	4'425	4'425	5'112	5'112	5'478	5'478		24%
Nettovermögen/-schuld		-951		-336		357		73		248			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode				
Selbstfinanzierungsanteil	40.3%	45.0%	38.9%	32.5%	36.8%	↑ 38.7% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	153%	159%	240%	76%	120%	↑ 136% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) 0.6%	0.3%	0.1%	0.0%	0.0%	↑ 0.2% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-35	-12	13	3	9	↑ -5 ∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abwasserbeseitigung	2018		2019		2020		2021		2022		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-817		-302		-450		-1'238		-1'326		-4'133
Nettoinvestitionen VV	-163		-285		-718		-400		-426		-1'992
Haushaltüberschuss/-defizit	-980		-587		-1'168		-1'638		-1'752		-6'125

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	581	362	398	307	550	343	785	330	885	422	11.1%	3.9%
Beitrag an Zweckverband/IKA	3'656		3'308		3'399		3'735		3'843		1.3%	
Gebührenertrag		2'990		3'052		3'095		2'947		2'976		-0.1%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag		68	2	47	-4	58	19	25	12	16		-30.3%
Abschreibungen VV	17		4		2		4		50		31.2%	
Veränderung Spezialfinanzierung		834		307		452		1'242		1'376		
Total	4'253	4'253	3'712	3'712	3'947	3'947	4'544	4'544	4'790	4'790	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-			
Abschreibungen/Aufwertungen	17		4		2		4		50		77	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-834		-307		-452		-1'242		-1'376		-4'210	
Selbstfinanzierung	-817		-302		-450		-1'238		-1'326		-4'133	

Eckwerte						5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	80%		92%		89%		73%		71%		80%
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		100%		100%		40%		
Zinssatz interne Verzinsung	1.36%		1.12%		1.82%		0.26%		0.75%		

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	609	446	869	584	1'371	653	734	335	1'198	772	
Nettoinvestitionen VV	163		285		718		400		426		1'992

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)	146		426		1'143		1'538		1'914		1211%	
Fremdkapital		1) -4'011		-3'409		-2'241		-603		1'148	-129%	
Spezialfinanzierung		4'157		3'836		3'384		2'142		766	-82%	
Total	146	146	426	426	1'143	1'143	1'538	1'538	1'914	1'914	1211%	
Nettovermögen/-schuld	4'011		3'409		2'241		603		-1'148			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode					
Selbstfinanzierungsanteil	-23.9%		-8.9%		-12.9%		-37.5%		-38.8%	↓	-24.4% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	-501%		-106%		-63%		-310%		-311%	↑	-208% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) -2.0%		-1.3%		-1.8%		-0.2%		-0.1%	↑	-1.1% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	148		123		80		22		-41	↑	66 ∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallbeseitigung	2018		2019		2020		2021		2022		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-3		158		-47		-221		-198		-310
Nettoinvestitionen VV	-30		-33		-		-		-		-64
Haushaltüberschuss/-defizit	-33		124		-47		-221		-198		-374

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	2'719	273	2'555	264	2'754	139	2'861	161	2'758	172	0.4%	-10.9%
Gebührenertrag		2'393		2'407		2'509		2'449		2'361		-0.3%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag	7	58	4	47	6	65	3	32	3	30	-22.7%	-15.2%
Abschreibungen VV	71		30		25		24		24			-23.5%
Veränderung Spezialfinanzierung		74	128			72		245		222		
Total	2'798	2'798	2'717	2'717	2'785	2'785	2'888	2'888	2'785	2'785	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen	71		30		25		24		24			174
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-74		128		-72		-245		-222			-484
Selbstfinanzierung	-3		158		-47		-221		-198			-310

Eckwerte						5 Jahre		
Kostendeckungsgrad	97%		105%		97%	92%	92%	97%
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.36%		1.15%		1.50%	0.75%	0.75%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	30	-	33	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	30		33		-		-		-		64

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)	476		383		358		334		310			-35%
Fremdkapital		1) -3'716		-3'937		-3'890		-3'669		-3'471		-7%
Spezialfinanzierung		4'192		4'320		4'248		4'003		3'781		-10%
Total	476	476	383	383	358	358	334	334	310	310		-35%
Nettovermögen/-schuld	3'716		3'937		3'890		3'669		3'471			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode		
Selbstfinanzierungsanteil	-0.1%		5.8%		-1.7%	-8.4%	-7.7%	↓ -2.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-9%		472%		k.A.	k.A.	k.A.	↑ -488% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) -1.9%		-1.6%		-2.2%	-1.1%	-1.1%	↗ -1.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	137		142		139	131	124	↑ 134 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gasversorgung	2018		2019		2020		2021		2022		5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											
Selbstfinanzierung	-731		-236		-360		253		-2'826		-3'901
Nettoinvestitionen VV	-256		-252		-614		-119		-382		-1'623
Haushaltüberschuss/-defizit	-987		-488		-974		134		-3'208		-5'524

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	639	214	758	879	655	328	597	134	601	203	-1.5% -1.3%
Einkauf Energie	4'954		5'060		4'416		4'294		10'612		21.0%
Gebührenertrag		4'552		4'634		4'299		4'975		8'148	15.7%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	22	118	16	84	25	109	17	51	17	53	-6.5% -18.3%
Abschreibungen VV	431		32		73		67		79		-34.6%
Veränderung Spezialfinanzierung		1'162		268		433		186		2'905	
Total	6'046	6'046	5'866	5'866	5'169	5'169	5'160	5'160	11'309	11'309	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	431		32		73		67		79		681
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-1'162		-268		-433		186		-2'905		-4'583
Selbstfinanzierung	-731		-236		-360		253		-2'826		-3'901

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	81%	95%	92%	104%	74%	86%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.36%	1.12%	1.51%	0.74%	0.75%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	256	-	252	-	614	-	119	-	382	-	
Nettoinvestitionen VV	256		252		614		119		382		1'623

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1'469		1'689		2'230		2'282		2'586		76%
Fremdkapital		1) -6'059		-5'571		-4'597		-4'731		-1'522	-75%
Spezialfinanzierung		7'528		7'260		6'827		7'013		4'108	-45%
Total	1'469	1'469	1'689	1'689	2'230	2'230	2'282	2'282	2'586	2'586	76%
Nettovermögen/-schuld	6'059		5'571		4'597		4'731		1'522		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-15.0%	-4.2%	-7.6%	4.9%	-33.6%	↓ -11.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-286%	-94%	-59%	212%	-739%	↑ -240% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) -2.0%	-1.2%	-1.8%	-0.7%	-0.4%	↑ -1.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	223	201	164	169	54	↑ 162 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Alterswohnungen Ruggacker		2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		494	482	504	761	445		2'687
Nettoinvestitionen VV		-	-95	-0	-14	-211		-321
Haushaltüberschuss/-defizit		494	387	504	747	234		2'366

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		853	25	794		745		711	211	793		-1.8%	>-50%
Taxen und Kostgelder			1'497		1'414		1'427		1'347		1'318		-3.1%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag		177	3	141	2	183	4	86	0	82	2	-17.4%	-4.2%
Abschreibungen VV		481		472		759		477		476		-0.3%	
Veränderung Spezialfinanzierung		13		10			255	285			30		
Total		1'524	1'524	1'417	1'417	1'687	1'687	1'558	1'558	1'351	1'351		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		481		472		759		477		476			2'664
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		13		10		-255		285		-30			23
Selbstfinanzierung		494		482		504		761		445			2'687

Eckwerte		5 Jahre				
Kostendeckungsgrad	101%	101%	85%	122%	98%	100%
Eigenfinanzierungsgrad	2%	2%	0%	3%	3%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.36%	1.12%	1.50%	0.75%	0.75%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		-	-	95	-	0	-	14	-	211	-	
Nettoinvestitionen VV		-		95		0		14		211		321

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		12'512		12'188		11'429		10'967		10'702			-14%
Fremdkapital			12'298		11'911		11'407		10'660		10'426		-15%
Spezialfinanzierung			214		277		22		307		277		29%
Total		12'512	12'512	12'188	12'188	11'429	11'429	10'967	10'967	10'702	10'702		-14%
Nettovermögen/-schuld		-12'298		-11'911		-11'407		-10'660		-10'426			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode				
Selbstfinanzierungsanteil	32.4%	34.0%	35.2%	48.9%	33.7%	↑ 36.9% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	508%	103724%	5357%	211%	↗ 837% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) 11.4%	9.8%	12.5%	5.5%	6.1%	↓ 9.0% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-453	-431	-407	-380	-371	→ -408 ∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt		2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	17'260	12'957	6'054	10'967	-6'612		40'627					
Nettoinvestitionen VV		-8'297	-10'529	-15'940	-26'752	-15'251		-76'768					
Veränderung Nettovermögen		8'964	2'428	-9'885	-15'785	-21'863		-36'141					
Nettoinvestitionen FV		-2'253	-413	-1'061	-693	-29'396		-33'817					
Haushaltüberschuss/-defizit		6'710	2'015	-10'946	-16'478	-51'259		-69'959					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		196'527	212'134	202'020	209'157	206'586	209'277	214'663	221'045	226'572	229'284	3.6%	2.0%
Abschreibungen VV		10'697		8'684		9'099		8'641		9'459		-3.0%	
Interne Verrechnungen		10'886	10'886	10'750	10'750	5'615	5'615	5'265	5'265	5'484	5'484	-15.8%	-15.8%
Finanzaufwand/-ertrag		1'408	3'663	1'675	6'171	2'214	5'333	1'233	5'794	14'033	4'708	>50%	6.5%
Buchgewinne/-verluste		817	216	9	1'333		244		25				
EK-Fonds, Aufwertungen VV		339	2'065	819	575	714	1'211	903	1'487	672	4'533		
Ao Aufwand/Ertrag					6				48				
Total		220'674	228'964	223'957	227'992	224'228	221'681	230'705	233'664	256'220	244'010		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		8'290		4'035		-2'547		2'959		-12'210			526
Abschreibungen		10'697		8'684		9'099		8'641		9'459			46'580
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-1'726		238		-498		-632		-3'862			-6'480
Selbstfinanzierung	1)	17'260		12'957		6'054		10'967		-6'612			40'627
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		6'636	-1'790	-5'910	-1'675	-2'885							-5'625
Ergebnis aus Finanzierung		1'654	5'820	3'363	4'585	-9'324							6'097
Ausserordentliches Ergebnis		-	6	-	48	-							54
Rechnungsergebnis		8'290	4'035	-2'547	2'959	-12'210							526
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		8'297	10'529	15'940	26'752	15'251							76'768
Finanzvermögen (FV)		2'253	413	1'061	693	29'396							33'817
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		24'954	4'089	16'773	17'550	19'231							82'596
Geldfluss aus Investitionen		-11'152	-9'618	-16'757	-25'901	-44'647							-108'075
Geldfluss aus Finanzierungen		-40	541	-3'662	9'076	12'307							18'221
Veränderung flüssige Mittel		13'762	-4'989	-3'646	725	-13'110							-7'257
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		160'593	165'544	163'750	158'718	168'873							5%
davon Liquidität, KK + Anlagen		36'278	30'855	27'896	28'520	15'104							-58%
Verwaltungsvermögen		98'582	101'325	108'165	126'276	132'067							34%
Fremdkapital			127'219		127'706		135'797		146'549		178'567		40%
davon Fremdvverschuldung + ext. KK			89'034		89'000		86'025		95'000		107'000		20%
Eigenkapital			131'956		139'163		136'118		138'444		122'373		-7%
Total		259'175	259'175	266'869	266'869	271'915	271'915	284'994	284'994	300'940	300'940		16%
Nettovermögen/-schuld		33'373	37'838	27'953	12'168	-9'694							
Kennzahlen							Periode						
Gesamtsteuerfuss	2)	126%	123%	123%	123%	123%							
Selbstfinanzierungsanteil		8.0%	6.0%	2.8%	4.8%	-2.8%	↓					3.8% ø	
Selbstfinanzierungsgrad		208%	123%	38%	41%	-43%	↘					53%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	0.5%	0.3%	0.3%	0.1%	0.1%	↑					0.3% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		1'229	1'368	997	434	-345	→					737 ø	

2) inkl. Schule(n)

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Haushaltsaldo 2022

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Gesamthaushalt						
Selbstfinanzierung	-6'612	-394	-3'934	-235	-14	-139
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-15'251	-25'276	-15'507	-543	-895	-549
Veränderung Nettovermögen	-21'863	-25'670	-19'440	-778	-909	-689
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-29'396	-28'484	-4'533	-1'047	-1'009	-161
Haushaltüberschuss/-defizit	-51'259	-54'154	-23'973	-1'825	-1'918	-849

Geldflussrechnung 2022

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Gesamthaushalt						
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-71'571	-68'796	-69'336	-2'548	-2'437	-2'456
Nettokosten Schule	-61'428	-63'548	-63'548	-2'187	-2'251	-2'251
Nettokosten Finanzen und Steuern	-6'997	-7'407	-5'628	-247	-262	-199
Total Aufwand (netto)	-139'995	-139'751	-138'512	-4'982	-4'950	-4'907
Direkte Gemeindesteuern	80'337	74'982	71'982	2'860	2'656	2'550
Grundstückgewinnsteuer	14'453	12'000	12'000	515	425	425
Direkter Finanzausgleich	45'523	45'523	45'523	1'621	1'613	1'613
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	-12'528	136	136	-446	5	5
Total Ertrag (netto)	127'785	132'641	129'641	4'550	4'699	4'592
Ergebnis Erfolgsrechnung	-12'210	-7'110	-8'871	-432	-252	-314
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9'459	9'837	7'934	337	348	281
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) -3'862	-3'121	-2'997	-137	-111	-106
Selbstfinanzierung	-6'612	-394	-3'934	-233	-14	-139
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) 5'825	-	-	207	-	-
Veränderung Übriges Fremdkapital	20'018	-	-	713	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	19'231	-394	-3'934	687	-14	-139
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-15'251	-25'276	-15'507	-543	-895	-549
Finanzvermögen (FV)	-29'396	-28'484	-4'533	-1'047	-1'009	-161
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-44'647	-53'760	-20'039	-1'590	-1'904	-710
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) 12'000	47'000	-	427	1'665	-
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	307	-	-	11	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	12'307	47'000	-	438	1'665	-
Veränderung Flüssige Mittel	-13'110	-7'154	-23'973	-464	-253	-849
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	28'087	28'230	28'230			

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2022

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Dietikon	3	-2.8%	-43%	0.1%	4.2%	6.7%	-345	71%	3	28'087	2'309	123%

Ähnliche Einwohnerzahl

Adliswil	3	17.5%	120%	0.6%	6.1%	19.2%	-4'547	108%	6	19'180	3'991	102%
Kloten	3	18.0%	147%	-0.1%	2.9%	13.2%	2'933	52%	6	20'909	6'129	103%
Kloten	3	18.0%	147%	-0.1%	2.9%	13.2%	2'933	52%	6	20'909	6'129	103%
Thalwil	3	11.5%	112%	0.0%	5.2%	11.5%	1'348	45%	6	18'385	5'362	85%
Uster	2	10.7%	131%	0.3%	8.2%	9.3%	531	73%	6	35'723	3'139	94%
Uster	5	6.2%	152%	-0.1%	7.7%	4.2%	334	5%	4	32'700	3'117	18%
Greifensee, Nänikon	5X	-10.5%	-993%	0.0%	2.9%	0.9%	897	11%	3	3'023	4'204	14%
Uster	3X	10.2%	131%	0.3%	8.0%	8.8%	913	66%	6	35'723	3'139	112%
Zollikon	3	19.4%	482%	0.5%	6.8%	5.6%	6'637	39%	6	13'459	12'269	82%

Ähnliche Steuerkraft

Affoltern am Albis	2	15.4%	69%	0.6%	8.1%	21.9%	-3'491	98%	5	12'524	2'555	105%
Affoltern am Albis, Aeugst	5X	2.3%	169%	0.1%	5.6%	1.4%	-134	35%	4	12'524	2'836	19%
Affoltern am Albis	3X	14.1%	69%	0.5%	7.7%	19.8%	-3'625	90%	5	12'524	2'555	124%
Illnau-Effretikon	3	15.9%	77%	0.3%	4.8%	20.8%	-473	60%	6	17'562	2'566	110%
Rüti	3	4.3%	68%	0.2%	3.7%	7.8%	1'179	36%	4	12'684	2'122	121%
Wetzikon	3	10.8%	130%	0.2%	7.3%	9.8%	5'367	40%	6	25'989	2'355	119%

Auf eigenen Wunsch

Bülach	2	15.0%	227%	0.1%	8.8%	8.2%	1'007	85%	6	23'593	2'644	92%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5X	17.2%	573%	0.1%	6.5%	3.6%	505	41%	6	23'593	3'014	18%
Bülach	3X	15.2%	246%	0.1%	8.2%	7.6%	1'512	77%	6	23'593	2'644	110%
Horgen	3	8.1%	157%	0.1%	2.5%	6.3%	39	63%	5	23'589	6'525	90%
Opfikon	3	7.3%	58%	0.0%	5.0%	12.2%	798	40%	4	21'127	6'290	94%
Regensdorf	2	14.8%	106%	-0.2%	5.7%	14.9%	3'602	76%	6	18'705	2'732	96%
Regensdorf, Bu, Dä	5X	8.6%	>1'000%	-0.1%	8.7%	0.4%	50	34%	4	18'705	2'695	22%
Regensdorf	3X	14.1%	113%	-0.2%	5.8%	13.2%	3'652	70%	6	18'705	2'732	118%
Richterswil	3	7.1%	70%	0.1%	4.6%	10.4%	-460	55%	4	13'966	3'371	101%
Schlieren	3	7.9%	139%	0.3%	6.3%	6.2%	-1'971	108%	5	20'320	3'298	111%
Volketswil	1	23.2%	320%	0.2%	5.3%	9.4%	937	71%	6	19'420	3'048	38%
Volketswil	6	11.7%	59%	0.0%	4.9%	18.2%	436	34%	5	19'420	3'048	65%
Volketswil	3X	18.6%	153%	0.1%	4.8%	12.5%	1'373	52%	6	19'420	3'048	103%
Wädenswil	2	9.5%	126%	0.2%	4.2%	9.4%	-723	87%	5	25'160	3'526	85%
Wädenswil	5	0.9%	66%	0.6%	0.8%	1.4%	203	17%	4	25'160	3'526	20%
Wädenswil	3X	8.8%	124%	0.2%	3.8%	8.7%	-520	80%	5	25'160	3'526	105%
Wallisellen	3	17.4%	140%	0.1%	3.9%	14.3%	-322	66%	6	17'277	5'940	97%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld, BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2022, STKR = Relative Steuerkraft 2022 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2022, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2018	2019	2020	2021	2022	% p.a.
1) Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	30	35	33	26	26	-3.9%
- Allgemeine Dienste	230	335	336	378	371	12.7%
- Verwaltungsliegenschaften					84	k.A.
- Übriges	77	79	95	99	15	-34.1%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	52	58	55	45	42	-5.1%
- Allgemeines Rechtswesen	101	81	83	88	94	-2.0%
- Feuerwehr	25	20	18	22	22	-2.9%
- Übriges	14	13	17	13	10	-9.4%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 15'264	15'988	17'559	18'072	18'869	5.4%
- Primarschule (je Schüler)	2) 17'637	18'105	19'429	20'060	20'403	3.7%
- Sekundarschule (je Schüler)	2) 20'365	20'944	20'908	22'013	21'984	1.9%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	27	28	25	27	27	-0.6%
- Sport und Freizeit	27	97	100	112	108	41.7%
- Übriges	63	0	0	0	0	-73.2%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	201	203	233	230	300	10.5%
- Pflegefinanzierung Spitex	79	91	106	109	113	9.3%
- Übriges	19	47	46	72	82	43.7%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	530	459	465	422	288	-14.1%
- Familie und Jugend	148	123	133	141	225	11.0%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	487	472	460	398	371	-6.6%
- Fürsorge, Übriges	194	141	140	157	186	-1.0%
- Übriges	2	37	47	36	16	72.3%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	41	31	42	41	43	1.0%
- Übriges	69	102	109	115	134	18.0%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	108	106	109	101	101	-1.6%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	157	134	141	162	171	2.1%
- Abfallwirtschaft (brutto)	103	98	99	103	99	-1.0%
- Übriges	55	54	58	79	71	6.9%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	1	3	3	3	3	17.2%
- Gasversorgung (brutto)	223	212	184	184	403	16.0%
- Übriges	-72	-74	-107	-84	-82	3.4%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-0	-9	-25	-12	-13	k.A.
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-18	-25	-1	-27	-34	16.9%
- Planmässige Abschreibungen VV	326	271	205	269	294	-2.5%
- Übriges						k.A.
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	2'403	2'435	2'497	2'529	2'548	1.5%
Nettokosten Kindergarten	2) 349	343	388	422	441	6.0%
Nettokosten Primarschule	2) 1'013	1'052	1'114	1'169	1'211	4.6%
Nettokosten Sekundarschule	2) 475	504	500	525	535	3.0%
Total Kosten Schule(n)	1'836	1'899	2'002	2'116	2'187	4.5%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'239	4'334	4'499	4'645	4'735	2.8%
Nettokosten Finanzen und Steuern	307	237	180	230	247	-5.3%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'546	4'571	4'679	4'875	4'982	2.3%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	591	550	533	550	774	7.0%
Total Kosten	5'137	5'121	5'213	5'425	5'756	2.9%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	27'146	27'661	28'028	28'031	28'087	0.9%
Kindergartenschüler	620	594	620	655	656	1.4%
Primarschüler	1'559	1'607	1'607	1'633	1'667	1.7%
Sekundarschüler	633	665	670	669	684	2.0%
Gesamtschülerzahl	2'812	2'866	2'897	2'957	3'007	1.7%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.9%	0.4%	-0.7%	0.6%	2.8%	0.8%
Wirtschaftswachstum (BIP)	3.0%	1.1%	-2.4%	4.2%	2.0%	1.6%
Summe (nominelles Wachstum)	3.9%	1.5%	-3.1%	4.8%	4.8%	2.4%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2022 Dietikon	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
									Fr./Einw.	in %
Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	2'013	1'866	331	16	1'155	3'209	158	2'548	683	37
Kosten Kindergarten	338	347	58	17	240	570	158	441	94	27
Kosten Primarschule	1'221	1'270	162	13	940	2'047	158	1'211	-59	-5
Kosten Sekundarschule	564	590	109	19	360	1'215	158	535	-55	-9
Kosten Schule(n)	2'123	2'212	243	11	1'667	3'303	158	2'187	-25	-1
Steuerhaushalt ohne F+S Finanzen und Steuern	4'136	4'125	405	10	3'265	6'512	158	4'735	610	15
Finanzen und Steuern	291	229	188	65	-737	774	158	247	18	8
Steuerhaushalt gesamthaft	4'427	4'355	444	10	3'089	6'901	158	4'982	627	14
Bruttokosten Gebührenhaushalte	718	509	437	61	108	3'154	157	774	264	52
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	5'144	4'896	644	13	3'638	7'644	158	5'756	859	18

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2022 Dietikon	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	412							495			
- Exekutive	52	66	51	98	4	287	158	26	-40	-61	-1'133'252
- Allgemeine Dienste	315	312	141	45	113	1'188	158	371	58	19	1'630'991 !!
- Verwaltungsliegenschaften	24	25	51	213	-145	226	158	84	59	237	1'655'790 !!
- Übriges	21	22	18	83	6	156	158	15	-7	-33	-200'128
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	183							167			
- Öffentliche Sicherheit	44	25	22	49	0	123	157	42	17	70	483'946
- Allgemeines Rechtswesen	76	84	30	40	-1	182	158	94	10	11	267'031
- Feuerwehr	44	50	18	42	18	102	158	22	-28	-56	-790'684
- Übriges	19	20	9	45	-38	53	158	10	-10	-50	-277'889
Kultur, Sport und Freizeit	135							135			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	42	35	23	55	1	116	158	27	-8	-23	-219'237
- Sport und Freizeit	82	47	52	63	-20	319	158	108	61	132	1'727'210 !!
- Übriges	11	13	16	153	-1	128	146	0	-12	-97	-347'868
Gesundheit	425							496			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	281	252	93	33	70	610	156	300	49	19	1'370'792 !
- Pflegefinanzierung Spitex	125	123	57	46	-5	491	154	113	-10	-8	-293'566
- Übriges	19	20	76	410	-409	424	158	82	62	308	1'745'863 !!
Soziale Sicherheit	646							1'086			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	152	118	54	35	16	288	158	288	170	144	4'772'213 !!
- Familie und Jugend	193	178	44	23	-29	297	158	225	47	27	1'324'745 !
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	140	91	69	49	-25	371	158	371	280	309	7'876'650 !!
- Fürsorge, Übriges	99	69	49	49	-13	259	158	186	118	171	3'301'535 !!
- Übriges	61	45	39	64	-54	192	158	16	-30	-65	-831'940
Verkehr	232							177			
- Gemeindestrassen	115	123	57	50	-28	353	158	43	-80	-65	-2'248'999
- Übriges	117	101	27	23	59	239	158	134	33	33	935'470 !
Umweltschutz und Raumordnung	65							71			
- Übriges	65	63	33	51	-44	237	158	71	9	14	239'472
Volkswirtschaft	-84							-79			
- Forstwirtschaft	8	8	23	289	-47	142	157	3	-5	-66	-152'128
- Übriges	-92	-97	45	-49	-576	14	158	-82	15	-15	414'849
Bildung											
- Kindergarten (je Schüler)	16'113	16'259	1'997	12	10'762	21'521	144	18'869	2'610	16	1'712'324 !!
- Primarschule (je Schüler)	19'973	19'970	2'088	10	15'414	27'249	144	20'403	433	2	721'801
- Sekundarschule (je Schüler)	25'126	24'879	4'108	16	19'774	41'194	101	21'984	-2'895	-12	-1'979'912
Finanzen und Steuern	291							247			
- Zinsen	-19	-11	31	-163	-167	177	158	-13	-2	19	-58'538
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-33	-26	102	-309	-791	82	158	-34	-8	30	-220'173
- Planmässige Abschreibungen VV	343	269	150	44	34	983	158	294	25	9	696'545 !
Gebührenhaushalte	718							774			
- Wasserwerk (brutto)	136	174	149	110	12	1'128	137	101	-73	-42	-2'049'238
- Abwasserbeseitigung (brutto)	217	191	90	42	83	569	157	171	-20	-11	-572'284
- Abfallwirtschaft (brutto)	95	97	25	26	37	184	157	99	2	2	67'922
- Netzwerke (brutto)	6	83	23	383	21	118	13				
- Elektrizitätswerk (brutto)	121	939	310	256	-1	1'221	13				
- Gasversorgung (brutto)	134	729	405	301	238	1'592	10	403	-327	-45	-9'176'858
- Fernwärme (brutto)	9	116	98	1'064	-260	231	22				
Einwohnerzahl	6'468	4'591	6'631	103	381	35'723	158	28'087			
Kindergartenschüler	151	106	135	89	12	733	144	656			
Primarschüler	439	320	384	88	26	2'221	144	1'667			
Sekundarschüler	239	179	177	74	24	834	101	684			

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2022 Dietikon	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser								89		
Aufwand je Einwohner (Fr.)	120	125	57	48%	-160	235		76	-49	-39%
Kostendeckungsgrad	135%	113%	79%	58%	67%	564%		124%	10%	9%
Kapitalkostenintensität	19%	17%	22%	115%	-49%	100%		24%	6%	36%
Elektrizität								7		
Kostendeckungsgrad	97%	100%	8%	8%	79%	103%				
Kapitalkostenintensität	14%	12%	10%	71%	0%	34%				
Gas								5		
Kostendeckungsgrad	85%	75%	17%	20%	68%	116%		74%	-1%	-1%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	1%	94%	0%	3%		0%	0%	0%
Fernwärme								11		
Kostendeckungsgrad	107%	103%	41%	38%	11%	191%				
Kapitalkostenintensität	22%	23%	16%	74%	-2%	51%				
Netzwerke								12		
Kostendeckungsgrad	96%	101%	25%	26%	37%	140%				
Kapitalkostenintensität	27%	21%	19%	70%	5%	64%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser								102		
Aufwand je Einwohner (Fr.)	134	140	77	58%	-212	339		155	15	11%
Kostendeckungsgrad	123%	111%	63%	51%	48%	519%		71%	-40%	-36%
Kapitalkostenintensität	13%	8%	21%	161%	-42%	76%		1%	-7%	-87%
Abfallwirtschaft								102		
Aufwand je Einwohner (Fr.)	80	81	24	29%	33	160		92	11	13%
Kostendeckungsgrad	103%	102%	12%	12%	70%	136%		92%	-10%	-10%
Kapitalkostenintensität	2%	1%	3%	195%	-2%	21%		0%	-1%	-118%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2022

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2023 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2022) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 381 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 35'723 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2022 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt. (Bei negativen Werten ist der Vermögensertrag höher als die Abschreibungen.)
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt die „Gesamt-Mehrkosten“ bzw. die „Gesamt-Minderkosten“ gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Die für jede Gemeinde individuell erstellte Auswertung zeigt die Gegenüberstellung zwischen Datenbank und eigener Gemeinde.

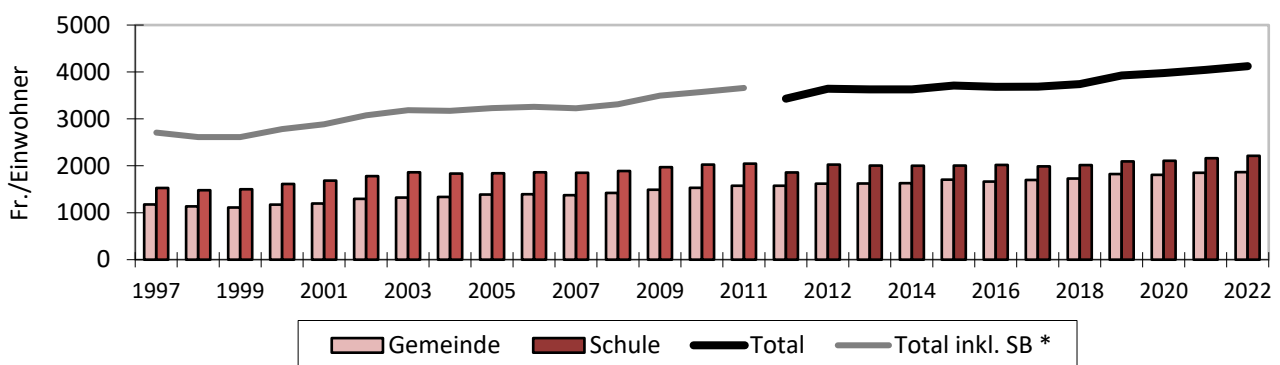
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung („hin zum Mittelwert...“) zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein „durchschnittlicher“ Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2022 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 80 auf 4'125 Franken je Einwohner weiter zugenommen. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+49 Fr./E bzw. +2 %) sowie Pflegefinanzierung Heime (+43 Fr./E bzw. +21 %) zu verzeichnen. Bei der Sozialen Sicherheit gab es grössere Verschiebungen: Familie und Jugend nimmt aufgrund des Solidarbeitrages gemäss KJG um 74 Fr./E zu, ein Rückgang um 67 Fr./E zeigt sich bei den Zusatzleistungen AHV/IV (höhere Staatsbeiträge). Ebenfalls tiefere Nettoaufwendungen fallen v.a. in diesen Bereichen an: Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe sowie Gemeindestrassen. Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 2,0 % weniger stark zugenommen als die Teuerung (+2,8 %).

Stadt Dietikon Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	15'296	6'315	16'959	4'714	17'446	4'614	18'883	4'946	19'082	5'332	5.7%	-4.1%
- Exekutive	874	47	1'021	44	976	41	930	212	921	192	1.3%	42.1%
- Allgemeine Dienste	11'269	5'203	13'000	3'926	13'113	3'875	14'388	3'941	14'477	4'220	6.5%	-5.1%
- Verwaltungsliegenschaften									3'258	903		
- Übriges	3'154	1'065	2'938	745	3'357	697	3'564	793	425	17	-39.4%	>-50%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	14'399	9'175	15'515	10'732	15'508	10'665	15'232	10'504	15'748	11'051	2.3%	4.8%
- Öffentliche Sicherheit	2'588	1'187	2'402	786	2'371	822	2'476	1'216	2'433	1'258	-1.5%	1.5%
- Allgemeines Rechtswesen	9'864	7'110	10'928	8'689	11'003	8'670	10'472	7'995	10'943	8'316	2.6%	4.0%
- Feuerwehr	1'130	453	966	406	881	388	1'069	445	1'043	422	-2.0%	-1.8%
- Übriges	818	425	1'219	851	1'253	784	1'215	848	1'329	1'055	12.9%	25.5%
Bildung	54'060	4'210	61'617	9'097	59'239	3'121	63'302	3'981	65'920	4'493	5.1%	1.6%
- Kindergarten	5'688	361	6'924	0	6'500	0	7'093	28	7'689	152	7.8%	-19.4%
- Primarstufe	18'482	1'387	22'607	471	20'345	493	21'349	489	22'310	599	4.8%	-18.9%
- Sekundarstufe	9'189	521	11'255	207	9'456	188	10'023	171	10'233	244	2.7%	-17.3%
- Musikschulen	381		432		498		457	37	487		6.3%	
- Schulliegenschaften	4'280	85	4'688	143	4'802	97	5'036	49	4'870	138	3.3%	13.0%
- Tagesbetreuung	2'374	1'305	2'579	1'267	2'845	1'034	3'211	1'820	3'667	1'774	11.5%	8.0%
- Schulleitung und Schulverwaltung	3'699	29	4'093	5	4'889	20	5'180	4	5'367	7	9.8%	-30.5%
- Volksschule, Sonstiges	1'699	131	2'148	109	2'985	87	3'618	64	4'104	99	24.7%	-6.8%
- Sonderschulen	8'261	385	6'882	6'896	6'892	1'199	7'280	1'319	6'974	1'479	-4.1%	40.0%
- Übriges	6	6	9		29	3	54		220		>50%	>-50%
Kultur, Sport und Freizeit	5'063	1'889	4'851	1'404	4'473	971	4'773	885	5'122	1'324	0.3%	-8.5%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	910	165	968	203	868	167	889	136	997	245	2.3%	10.5%
- Sport und Freizeit	1'676	947	3'881	1'201	3'604	804	3'884	748	4'117	1'079	25.2%	3.3%
- Übriges	2'478	777	2		1		0		9		>50%	>-50%
Gesundheit	9'165	1'032	24'207	14'769	26'235	15'436	28'031	16'515	30'042	16'122	34.6%	>50%
- Pflegefinanzierung Heime	5'461		5'627		6'543		6'448		8'439		11.5%	
- Pflegefinanzierung Spitex	2'149		2'518		2'970		3'042		3'169		10.2%	
- Übriges	1'555	1'032	16'062	14'769	16'722	15'436	18'540	16'515	18'434	16'122	>50%	>50%
Soziale Sicherheit	83'233	46'281	64'708	30'632	64'893	30'004	64'721	32'372	64'350	33'846	-6.2%	-7.5%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	26'425	12'035	23'658	10'950	23'984	10'960	24'521	12'705	24'288	16'195	-2.1%	7.7%
- Familie und Jugend	4'449	428	3'796	384	4'075	352	4'316	369	6'723	401	10.9%	-1.6%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	25'912	12'690	25'092	12'046	24'585	11'685	24'234	13'075	20'779	10'357	-5.4%	-5.0%
- Fürsorge, Übriges	6'309	1'037	4'826	928	4'407	470	5'282	876	6'301	1'072	-0.0%	0.8%
- Übriges	20'139	20'090	7'336	6'324	7'843	6'537	6'368	5'347	6'259	5'821	-25.3%	-26.6%
Verkehr	5'131	2'127	5'781	2'103	5'921	1'668	6'082	1'707	6'878	1'905	7.6%	-2.7%
- Gemeindestrassen	2'866	1'743	2'630	1'776	2'603	1'415	2'607	1'446	2'831	1'624	-0.3%	-1.8%
- Übriges	2'264	384	3'151	328	3'318	253	3'475	261	4'047	282	15.6%	-7.5%
Umweltschutz und Raumordnung	11'767	10'283	11'148	9'667	11'695	10'073	12'658	10'450	12'662	10'659	1.8%	0.9%
- Wasserwerk	2'934	2'934	2'928	2'928	3'050	3'050	2'826	2'826	2'843	2'843	-0.8%	-0.8%
- Abwasserbeseitigung	4'253	4'253	3'712	3'712	3'947	3'947	4'544	4'544	4'790	4'790	3.0%	3.0%
- Abfallbeseitigung	2'798	2'798	2'717	2'717	2'785	2'785	2'888	2'888	2'785	2'785	-0.1%	-0.1%
- Übriges	1'783	298	1'791	310	1'913	291	2'401	193	2'245	241	5.9%	-5.1%
Volkswirtschaft	6'801	8'709	6'532	8'497	5'799	8'721	6'143	8'417	12'207	14'431	15.7%	13.5%
- Forstwirtschaft	40		69		71		73	2	77		18.2%	
- Gasversorgung	6'046	6'046	5'866	5'866	5'169	5'169	5'160	5'160	11'309	11'309	16.9%	16.9%
- Übriges	715	2'663	596	2'631	559	3'552	909	3'255	821	3'122	3.5%	4.1%
Finanzen und Steuern	15'759	138'944	12'639	136'376	13'017	136'407	10'881	143'887	24'208	144'847	11.3%	1.0%
- Steuern	873	91'006	1'660	85'753	988	87'843	961	94'098	511	95'300	-12.5%	1.2%
- Ressourcenausgleich, Zahlung		41'941		44'009		43'027		45'994		45'523		2.1%
- Zinsen	1'776	1'776	1'454	1'699	1'355	2'043	973	1'306	939	1'311	-14.7%	-7.3%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	1'596	2'092	1'573	2'266	1'966	1'983	1'260	2'007	1'303	2'261	-4.9%	2.0%
- Buchgewinne/-verluste realisiert	817	216	9	1'333		244		25				
- Übriges		62	323	157	112	135	95	315	122	367		>50%
- Planmässige Abschreibungen VV	10'697	1'856	7'483		5'749		7'536		8'261		-6.3%	>50%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV					1'999		17		65			
- WB Finanzvermögen				1'046	716	1'030			12'772			
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital			113	108	112	102	9	95	105	84		
- Fonds im Eigenkapital		-5	25	-0	20		30		130			
- Rücklagen Globalbudget				6					48			
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	220'674	228'964	223'957	227'992	224'228	221'681	230'705	233'664	256'220	244'010	3.8%	1.6%
Ergebnis	8'290		4'035		-2'547		2'959		-12'210			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

EK = Eigenkapital

Stadt Dietikon Erfolgsrechnung institutionell (1'000 Fr.)	2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Präsidialabteilung	22'261	9'454	23'764	8'865	24'748	8'803	25'894	8'678	29'330	9'400	7.1%	-0.1%
- Exekutive	855	29	964	26	919	23	892	196	897	176	1.2%	>50%
- Verwaltung (alle 0220)	5'150	2'198	5'304	653	5'662	727	6'178	951	6'362	1'135	5.4%	-15.2%
- Verwaltungsliegenschaften (alle 0290)	2'318	629	2'253	481	2'693	475	2'894	499	3'008	506	6.7%	-5.3%
- Regionalverkehr/öff. Verkehrsinfrastr.	2'025	83	2'883	14	3'046	-	3'231	-	3'785	0	16.9%	>50%
- Kultur, Sport und Freizeit	1'880	342	2'009	420	1'860	287	1'920	291	2'024	444	1.9%	6.7%
- Allgemeines Rechtswesen (alle 1400)	6'947	5'836	7'437	6'933	7'493	6'958	6'913	6'344	7'449	6'672	1.8%	3.4%
- Übriges	3'086	337	2'912	339	3'074	332	3'866	397	5'805	467	17.1%	8.5%
Hochbauabteilung	5'136	4'141	5'361	4'443	6'055	4'165	5'071	3'979	5'763	4'476	2.9%	2.0%
- Verwaltung (alle 0220)	2'460	848	2'623	1'042	3'071	1'053	3'204	891	3'808	993	11.5%	4.0%
- Liegenschaften Verwaltungsvermögen	760	536	688	485	706	471	168	444	231	553	-25.7%	0.8%
- Grundeigentum Finanzvermögen	1'596	2'092	1'573	2'266	1'922	1'983	1'260	2'007	1'347	2'261	-4.1%	2.0%
- Übriges	320	665	476	651	357	657	439	636	377	668	4.2%	0.1%
Infrastrukturabteilung	20'693	17'603	19'775	16'242	19'470	15'714	20'138	16'307	26'497	22'769	6.4%	6.6%
- Wasserwerk	2'934	2'934	2'928	2'928	3'050	3'050	2'826	2'826	2'843	2'843	-0.8%	-0.8%
- Abwasserbeseitigung	4'253	4'253	3'712	3'712	3'947	3'947	4'544	4'544	4'790	4'790	3.0%	3.0%
- Gasversorgung	6'046	6'046	5'866	5'866	5'169	5'169	5'160	5'160	11'309	11'309	16.9%	16.9%
- Gemeindestrassen	2'505	330	2'474	347	2'516	205	2'537	227	2'511	269	0.1%	-4.9%
- Abfallbeseitigung	2'798	2'798	2'717	2'717	2'785	2'785	2'888	2'888	2'785	2'785	-0.1%	-0.1%
- Übriges	2'157	1'242	2'078	672	2'002	558	2'184	663	2'260	773	1.2%	-11.2%
Finanzabteilung	40'342	156'096	38'269	153'185	40'043	155'424	39'744	162'593	54'610	163'434	7.9%	1.2%
- Verwaltung inkl. Steueramt (alle 0210)	3'015	466	2'813	1'824	2'812	1'749	2'902	1'735	2'909	1'730	-0.9%	38.8%
- Kapitaldienst	1'584	1'450	1'454	1'699	1'355	2'043	973	1'306	939	1'311	-12.2%	-2.5%
- Finanz- und Ressourcenausgleich		41'941		44'009		43'027		46'240		45'739		2.2%
- Gewinne, Verluste, WB FV	817	216	223	2'378	727	1'273		70	12'810	6	>50%	>50%
- Abschreibungen VV Steuerhaushalt 1)	10'697	1'856	7'483		7'748		7'553		8'326		-6.1%	>50%
- Beiträge Industrie, Gewerbe, Handel		2'067		2'058		2'971		2'680		2'512		5.0%
- Gemeindesteuern inkl. Sondersteuern	1'341	92'652	761	85'753	625	87'843	791	94'098	644	95'300	-16.8%	0.7%
- Pflegefinanzierung Heime	5'461		5'627		6'543		6'448		8'439		11.5%	
- Pflegefinanzierung Spitex	2'149		2'518		2'970		3'042		3'169		10.2%	
- Alters- und Gesundheitszentrum	13'573	13'775	13'864	13'683	14'546	14'527	15'265	14'704	15'906	15'166	4.0%	2.4%
- Alterswohnungen Ruggacker/Residenz	1'524	1'524	1'417	1'417	1'687	1'687	1'558	1'558	1'351	1'351	-3.0%	-3.0%
- Übriges	181	149	2'108	364	1'030	304	1'211	201	117	320	-10.3%	21.0%
Sicherheits- und Gesundheitsabteilung	8'586	5'094	8'747	5'257	8'522	4'668	9'813	5'897	9'534	5'652	2.7%	2.6%
- Allgemeines Rechtswesen (alle 1400)	1'209	575	1'426	829	1'519	814	1'523	768	1'538	787	6.2%	8.2%
- Stadtpolizei und Verwaltungspolizei	2'588	1'187	2'402	159	2'371	121	2'476	107	2'433	228	-1.5%	-33.8%
- Feuerwehr	1'032	408	944	404	861	386	1'053	444	1'025	420	-0.2%	0.8%
- Frei- und Hallenbad	1'470	869	1'529	868	1'304	567	1'468	464	1'654	789	3.0%	-2.4%
- Übriges	2'287	2'055	2'446	2'996	2'466	2'780	3'292	4'113	2'884	3'427	6.0%	13.6%
Sozialabteilung	67'401	31'214	64'398	29'709	64'130	28'782	63'974	31'205	63'554	32'847	-1.5%	1.3%
- Leitung Sozialabteilung, Controlling, RD	2'701	683	1'247	629	898	175	1'130	163	1'288	179	-16.9%	-28.4%
- Administration Sozialhilfe	916		896	1	948	2	922	12	980	6	1.7%	
- Durchführungsstelle ZL, AHV-Zweigst.	970	121	1'076	0	985	3	1'055	15	987	1	0.4%	>50%
- Ergänzungsleistungen IV/AHV	25'455	11'914	23'658	10'950	23'984	10'960	24'521	12'705	24'288	16'195	-1.2%	8.0%
- Beihilfen/Zuschüsse			1'741	837	1'655	638	1'710	758	1'684	879		
- Jugendschutz und KJG	2'418	309	868	6	1'053	40	1'144	4	3'314	1	8.2%	>50%
- Sozialberatung	1'430	39	1'357		1'189	0	1'296	6	1'430	0	0.0%	>50%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	25'676	12'652	25'092	12'046	24'585	11'685	24'234	13'075	20'779	10'357	-5.2%	-4.9%
- Übriges	7'835	5'496	8'462	5'241	8'833	5'279	7'962	4'469	8'804	5'227	3.0%	-1.2%
Schulabteilung	56'255	5'362	63'643	10'290	61'259	4'125	66'071	5'006	66'931	5'432	4.4%	0.3%
- Kindergarten	5'688	361	6'924	0	6'500	0	7'093	28	7'689	152	7.8%	-19.4%
- Primarstufe inkl. QUIMS	18'481	1'388	22'591	460	20'333	492	21'349	489	22'294	579	4.8%	-19.6%
- Sekundarstufe	8'475	402	10'799	101	8'877	64	9'406	55	9'475	111	2.8%	-27.5%
- Schulliegenschaften (alle 2170)	3'887	152	4'164	133	4'309	91	5'036	49	4'870	138	5.8%	-2.3%
- Volksschule Sonstiges (alle 2192)	1'699	131	2'148	109	2'985	87	3'618	64	4'104	99	24.7%	-6.7%
- Schulverwaltung/-leitung (alle 2190/91)	3'699	28	4'093	5	4'889	20	5'180	4	5'367	7	9.8%	-30.1%
- Berufswahlschule Limmattal	714	120	455	106	578	124	617	116	758	133	1.5%	2.6%
- Sonderschulung (alle 2200)	8'261	385	6'874	6'896	6'887	1'199	7'286	1'319	6'976	1'479	-4.1%	40.0%
- Tagesstrukturen/Schulerg. Betreuung	2'374	1'305	2'575	1'267	2'840	1'034	3'211	1'820	3'667	1'774	11.5%	8.0%
- Übriges	2'977	1'090	3'020	1'212	3'062	1'014	3'275	1'061	1'730	960	-12.7%	-3.1%
Total	220'674	228'964	223'957	227'992	224'228	221'681	230'705	233'664	256'220	244'010	3.8%	1.6%
Ergebnis	8'290		4'035		-2'547		2'959		-12'210			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

Stadt Dietikon

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2018	2019	2020	2021	2022	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-56'341	-57'152	-59'802	-62'794	-65'945	17%	
Sachaufwand		-29'837	-34'352	-33'542	-37'353	-43'573	46%	
Finanzaufwand	2)	-192	-703	-711	-640	-699	265%	
Regalien, Konzessionen		25	39	25	23	26	4%	
Entgelte		53'405	38'859	37'287	37'859	42'500	-20%	
Finanzertrag	2)	3'290	4'680	3'973	5'410	4'331	32%	
<i>Deckungslücke I</i>		-29'649	-48'628	-52'771	-57'495	-63'360	114%	-251'903
Transferaufwand	3)	-109'198	-110'338	-113'116	-114'447	-116'907	7%	
Durchlaufende Beiträge			-66	-14	-59	-42		
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-10'886	-10'750	-5'615	-5'265	-5'484	-50%	
Übrige Erträge	4)		107	105	5	101		
Transferertrag	3)	67'697	84'224	83'902	88'906	91'229	35%	
Durchlaufende Beiträge			66	14	59	42		
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		10'886	10'750	5'615	5'265	5'484	-50%	
<i>Transfersaldo</i>		-41'500	-26'006	-29'109	-25'537	-25'576	-38%	-147'728
<i>Deckungslücke II</i>		-71'149	-74'635	-81'880	-83'032	-88'936	25%	-399'631
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		79'243	80'470	79'419	78'429	80'847		398'408
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		8'093	5'835	-2'461	-4'602	-8'088	-200%	-1'223
Zinsaufwand	5)	-1'217	-973	-786	-593	-562	-54%	
Zinsertrag	5)	374	446	330	384	378	1%	
<i>Zinssaldo</i>		-843	-527	-456	-209	-184		-2'219
<i>Deckungsbeitrag I</i>		7'251	5'309	-2'917	-4'812	-8'273	-214%	-3'442
Grundstückgewinnsteuern		11'763	5'283	8'424	15'668	14'453		55'592
<i>Deckungsbeitrag II</i>		19'014	10'592	5'507	10'856	6'180	-67%	52'150
Abschreibungen Finanzvermögen		-1'152						-1'152
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	5'175	-2'184	209	6'350	-6'947		2'603
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	1'917	-4'320	11'057	344	19'998		28'995
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		24'954	4'089	16'773	17'550	19'231		82'596
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-8'297	-10'529	-15'940	-26'752	-15'251		
Investitionen Finanzvermögen		-2'253	-413	-1'061	-693	-29'396		
Buchgewinne/-verluste		-601	1'324	244	25			
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)		0		1'520			
Geldfluss aus Investitionen		-11'152	-9'618	-16'757	-25'901	-44'647		-108'075
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)	-38		-3'000	9'000	12'000		
Veränderung interne Kontokorrente								
Veränderung externe Kontokorrente		-2	150	-656	71	307		
Veränderung Finanzanlagen	10)		391	-6	6			
Geldfluss aus Finanzierungen		-40	541	-3'662	9'076	12'307		18'221
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel	11)	13'762	-4'989	-3'646	725	-13'110		-7'257
Endbestand flüssige Mittel		35'311	30'429	26'784	27'509	14'399		
Bestand verzinsliche Schulden	12)	89'000	89'000	86'000	95'000	107'000		
Durchschnittssatz Zinsen		1.32%	1.01%	0.63%	0.43%	0.75%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		4.48	3.58	4.74	4.66	5.26		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Stadt Dietikon Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2018		2019		2020		2021		2022		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	1'035	51	1'388	30	886	180	3'764	10	1'427	23	8'501	294
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	211	81	218		317	101			188		935	182
Bildung	3'581	2	3'953	16	5'870		17'416	6	6'525	57	37'345	81
Kultur, Sport und Freizeit	1'228		408	13	1'293	231	953	53	1'336	-1	5'217	295
Gesundheit	63		317		543	59	493	-16	619		2'034	43
Soziale Sicherheit	379				2'866	82	17		33	5	3'294	86
Verkehr	998	412	2'102	97	2'501	49	2'094	74	2'853	399	10'549	1'030
Umweltschutz und Raumordnung	90		854	47	555	16	337		507		2'342	63
Volkswirtschaft	36						70		368	14	474	14
Subtotal Steuerhaushalt	7'621	546	9'240	203	14'831	718	25'144	127	13'856	496	70'691	2'088
Wasserwerk	1'161	388	1'291	464	1'080	586	1'550	348	1'593	722	6'676	2'510
Abwasserbeseitigung	609	446	869	584	1'371	653	734	335	1'198	772	4'782	2'790
Abfallbeseitigung	30		33								64	
Gasversorgung	256		252		614		119		382		1'623	
Alterswohnungen Ruggacker			95		0		14		211		321	
Subtotal Gebührenhaushalte	2'056	834	2'540	1'049	3'066	1'239	2'418	683	3'385	1'494	13'465	5'300
Total	9'677	1'380	11'780	1'251	17'897	1'957	27'561	810	17'241	1'990	84'156	7'388
Nettoinvestitionen VV	8'297		10'529		15'940		26'752		15'251		76'768	
Finanzvermögen												
Total	4'755	2'502	1'445	1'032	2'746	1'685	838	145	31'011	1'615	40'795	6'978
Nettoinvestitionen FV	2'253		413		1'061		693		29'396		33'817	
Total Nettoinvestitionen	10'550		10'942		17'001		27'445		44'647		110'585	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Stadt Dietikon		2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung 5 J.
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		35'311		30'429		26'784		27'509		14'399		-59%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		529		379		1'060		965		658		24%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)					6						
- Langfristige Finanzanlagen	3)	438		47		47		47		47		-89%
- Übrige Finanzanlagen		671		0		0		0		0		-100%
- Sachanlagen		85'745		92'135		93'509		94'202		110'827		29%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		37'898		42'554		42'345		35'995		42'942		13%
Total Finanzvermögen		160'593		165'544		163'750		158'718		168'873		5%
Verwaltungsvermögen												
- Steuerhaushalt allgemein		79'573		82'214		88'579		106'043		111'077		40%
- Wasserwerk		4'407		4'424		4'425		5'112		5'478		24%
- Abwasserbeseitigung		146		426		1'143		1'538		1'914		1211%
- Abfallbeseitigung		476		383		358		334		310		-35%
- Gasversorgung		1'469		1'689		2'230		2'282		2'586		76%
- Alterswohnungen Ruggacker		12'512		12'188		11'429		10'967		10'702		-14%
Total Verwaltungsvermögen		98'582		101'325		108'165		126'276		132'067		34%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			34				25					-100%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			27'774		32'471		44'086		44'059		58'215	110%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		9'000		28'000		23'000		27'000		23'000	156%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			80'000		61'000		63'000		68'000		84'000	5%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)					70		70		1'590		1'590	
- Übriges Fremdkapital			10'411		6'164		5'615		5'901		11'762	13%
Total Fremdkapital			127'219		127'706		135'797		146'549		178'567	40%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
- Wasserwerk			3'456		4'088		4'782		5'185		5'726	66%
- Abwasserbeseitigung			4'157		3'836		3'384		2'142		766	-82%
- Abfallbeseitigung			4'192		4'320		4'248		4'003		3'781	-10%
- Gasversorgung			7'528		7'260		6'827		7'013		4'108	-45%
- Alterswohnungen Ruggacker			214		277		22		307		277	29%
- Fonds	5)		728		306		326		308		438	-40%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Finanzpolitische Reserve	6)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			111'681		119'076		116'529		119'487		107'277	-4%
Total Eigenkapital			131'956		139'163		136'118		138'444		122'373	-7%
Total		259'175	259'175	266'869	266'869	271'915	271'915	284'994	284'994	300'940	300'940	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

2'000

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2018	2019	2020	2021	2022		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	27'146	27'661	28'028	28'031	28'087		
Gesamtsteuerfuss	126%	123%	123%	123%	123%		
Maximum Kanton	131%	130%	130%	129%	130%		
Minimum Kanton	72%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	100%	100%		
Mittelwert Bezirk	110%	110%	108%	108%	108%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	8.0%	6.0%	2.8%	4.8%	-2.8%	↓	3.8% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-2.1%	0.1%	2.0%	3.3%	2.8%	↗	1.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	208%	123%	38%	41%	-43%	↘	53% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.5%	0.3%	0.3%	0.1%	0.1%	↑	0.3% ø
Kapitaldienstanteil	5.4%	4.3%	4.5%	3.9%	4.2%	↑	4.5% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	1.7%	3.1%	2.2%	1.6%	1.6%	k.A.	2.0% ø
Bruttoverschuldungsanteil	54%	56%	61%	61%	71%	↗	61% ø
Nettovermögensquotient	5) 42%	47%	35%	16%	-12%	↑	26% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 1'229	1'368	997	434	-345	→	737 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	5	5	3	4	3		4 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	47%	48%	46%	45%	38%	↑	45% ø
Zinsbelastungsquote	6) 0.9%	0.6%	0.9%	1.0%	1.1%	↑	0.9% ø
Investitionsanteil	4.6%	5.5%	7.9%	11.3%	6.7%	↗	7.2% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)		46		9	↘	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 14'882	19'413	17'501	20'896	9'428		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 27.7%	18.5%	8.7%	17.8%	-6.4%	↑	13.5% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2018	2019	2020	2021	2022		
(Franken je Einwohner)							Periode
Steuerkraft	2'277	2'299	2'261	2'237	2'309		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 636	468	216	391	-235		295 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -306	-381	-569	-954	-543		-550 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -83	-15	-38	-25	-1'047		-241 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) 247	73	-391	-588	-1'825		-497 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	4'141	4'316	4'169	4'274	3'835		4'147 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	720	715	687	665	522		662 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Stadt Dietikon (in 1'000 Fr.)	2018	2019	2020	2021	2022
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	35'644	37'051	37'901	39'006	38'959
- Einkommen	35'644	33'802	34'648	35'612	35'521
- Vermögen		3'249	3'254	3'395	3'438
<i>Juristische Personen</i>	13'376	13'674	10'676	8'851	8'997
- Gewinn	13'376	12'298	9'262	7'397	7'521
- Kapital		1'375	1'413	1'454	1'476
Total	49'020	50'725	48'577	47'857	47'956
Steuerfuss Rechnungsjahr	126%	123%	123%	123%	123%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	44'912	45'573	46'619	47'978	47'919
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	16'854	16'819	13'131	10'886	11'066
Steuererträge aus früheren Jahren	11'340	10'212	11'367	11'178	13'026
Nachsteuern	320	1'168	347	407	127
Aktive Steuerauscheidungen	4'646	3'725	7'169	4'758	4'814
Passive Steuerauscheidungen	-3'450	-1'615	-2'082	-2'305	-2'682
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-39	-31	-32	-35	-39
Quellensteuern	3'965	3'920	2'195	4'905	5'941
Personalsteuern	570	573	579	517	535
Total Ertrag Gemeindesteuern	79'118	80'343	79'292	78'289	80'707
Tatsächliche Forderungsverluste	853	461	346	544	418
Wertberichtigungen Forderungen		1'169	618	389	64
Total Aufwand Gemeindesteuern	853	1'630	964	933	482
Grundstückgewinnsteuern	11'763	5'283	8'424	15'668	14'453
Hundesteuern	125	128	127	141	140
Total Ertrag Sondersteuern	11'888	5'411	8'551	15'809	14'593
Tatsächliche Forderungsverluste		9	3	4	4
Kantonsanteil an Hundesteuern	21	21	22	24	25
Total Aufwand Sondersteuern	21	30	24	28	29
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'277	2'299	2'261	2'237	2'309
Korrekturfaktor	1.007	0.994	0.997	0.999	1.000
Kalkulatorischer Wert	2'261	2'313	2'267	2'240	2'309
Kant. Mittel	3'721	3'843	3'770	3'941	4'014

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

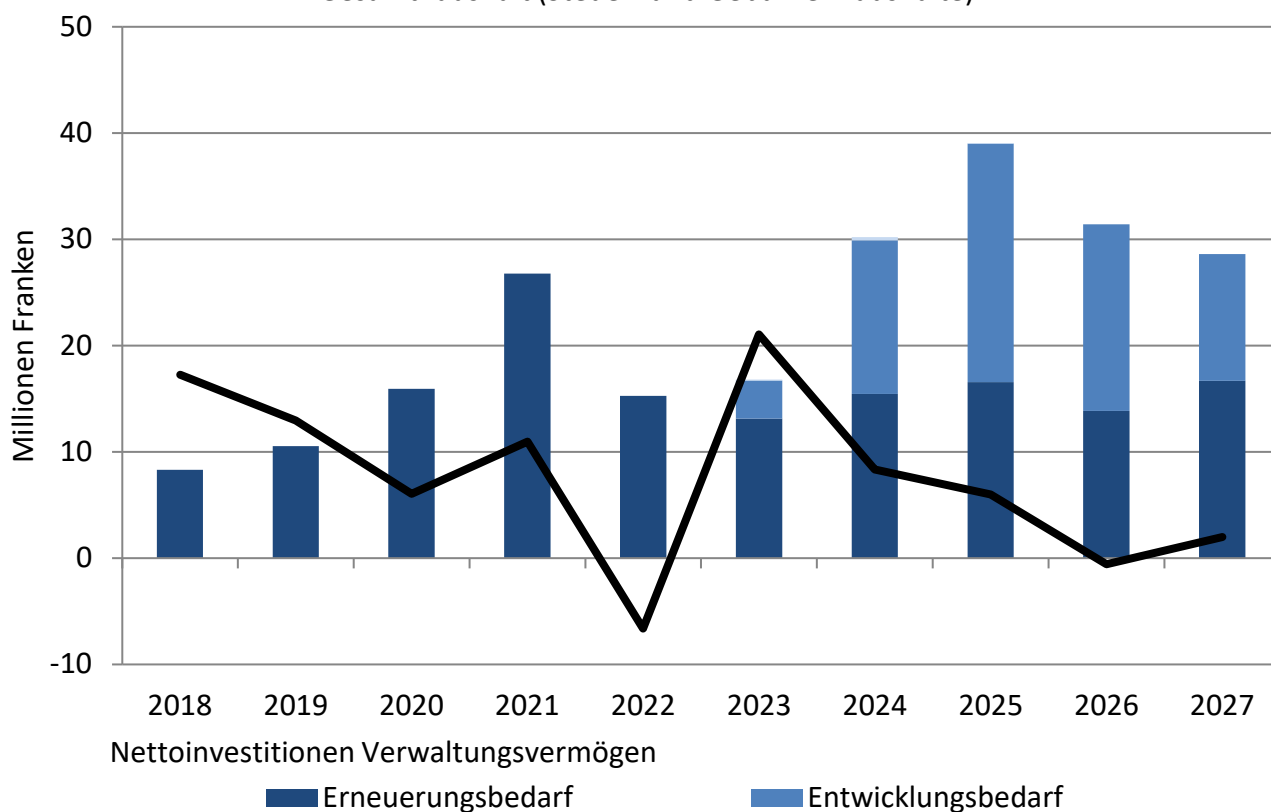
Grafische Darstellungen

Stadt Dietikon

	Seite
	G
Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)	
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4
Vergleich vergangene Finanzpläne	
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5
Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

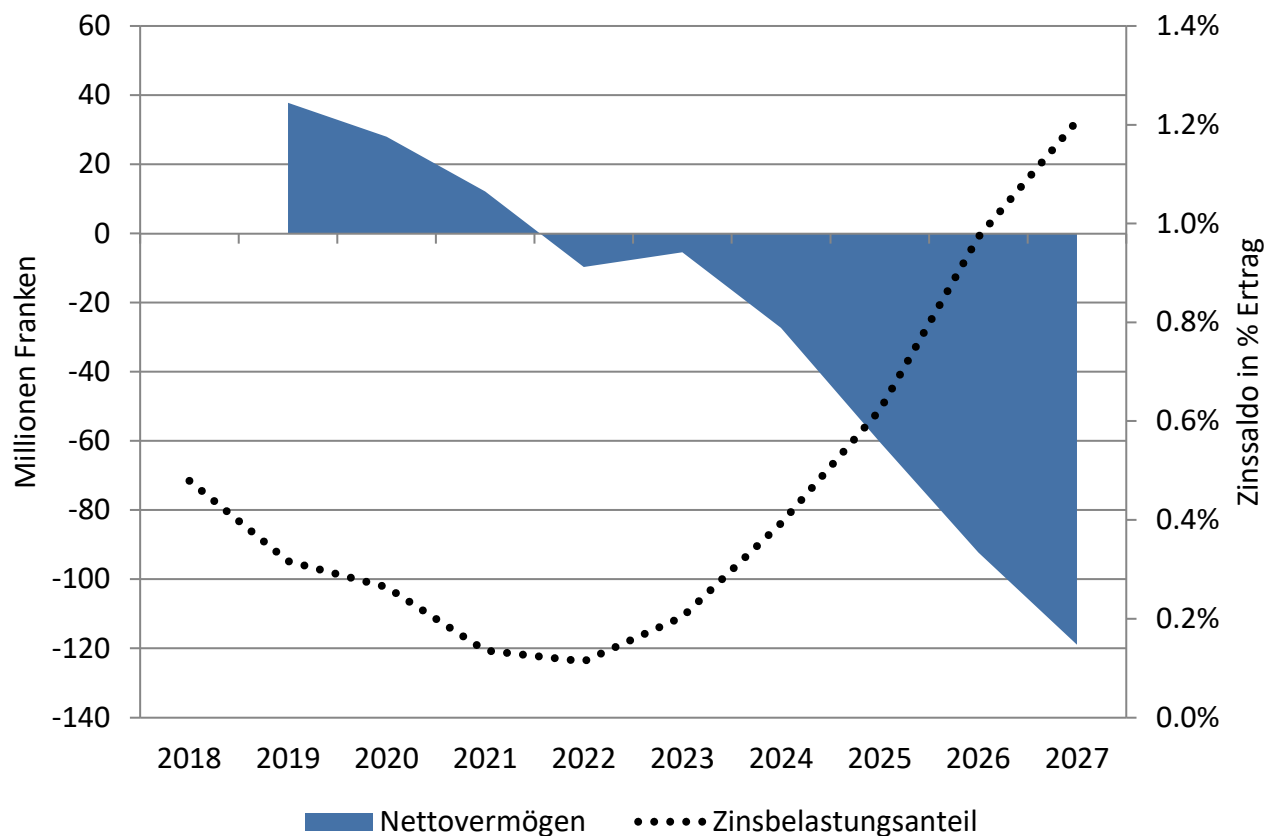
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



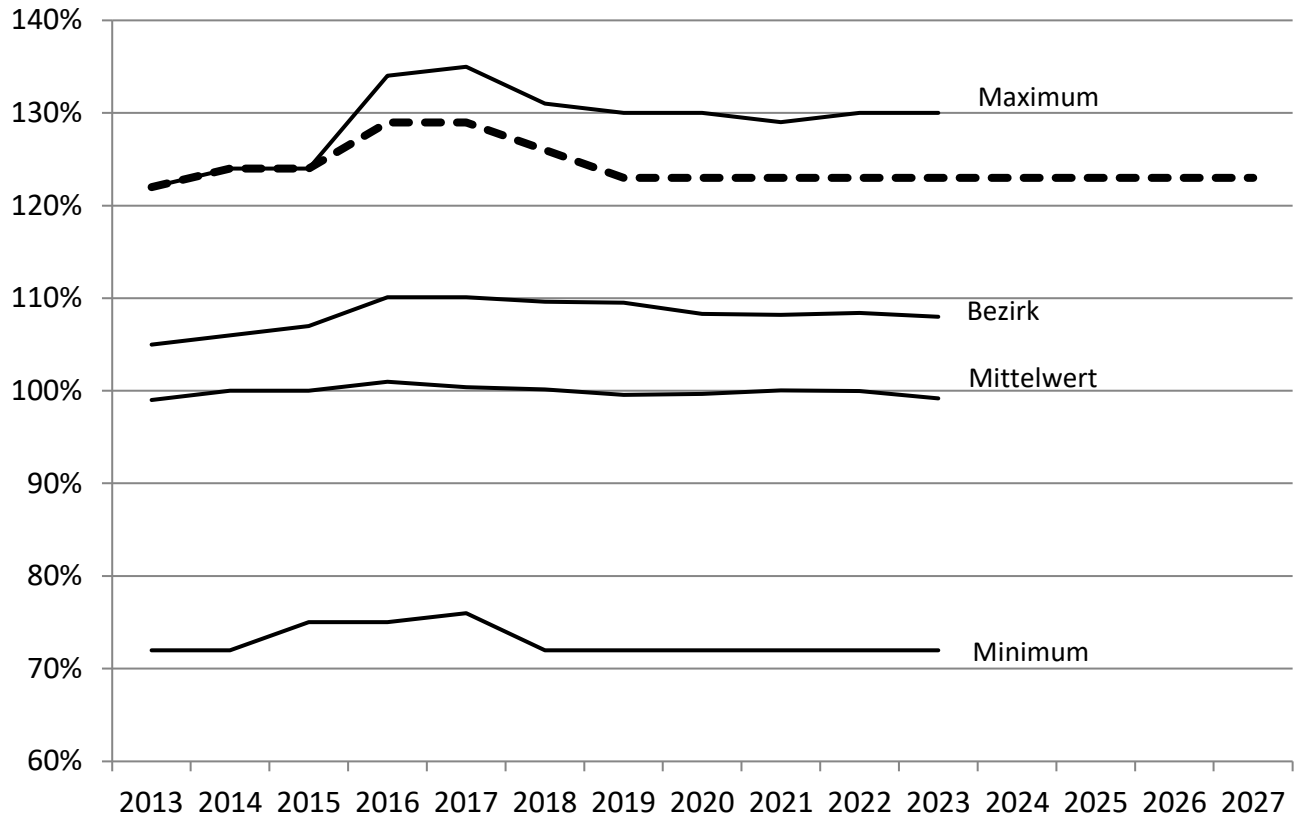
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



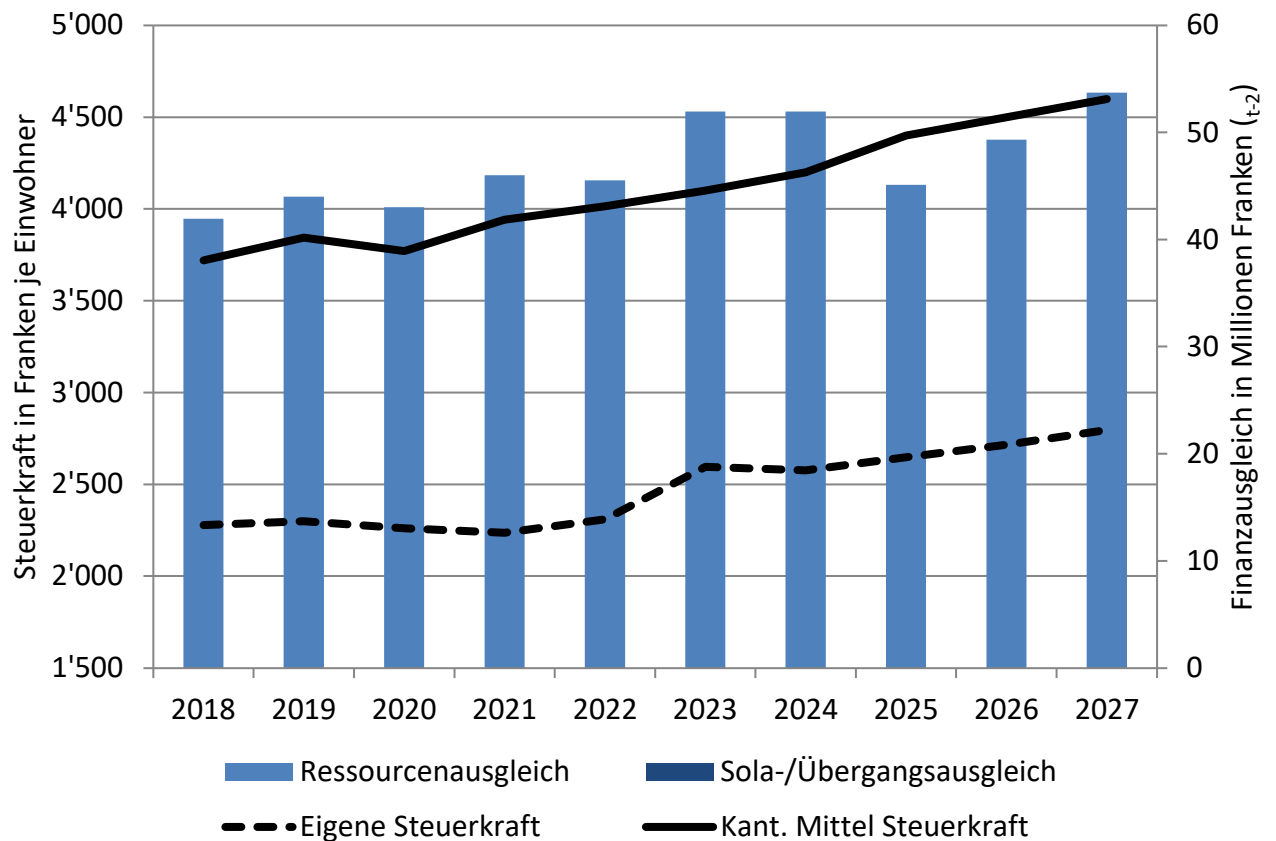
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



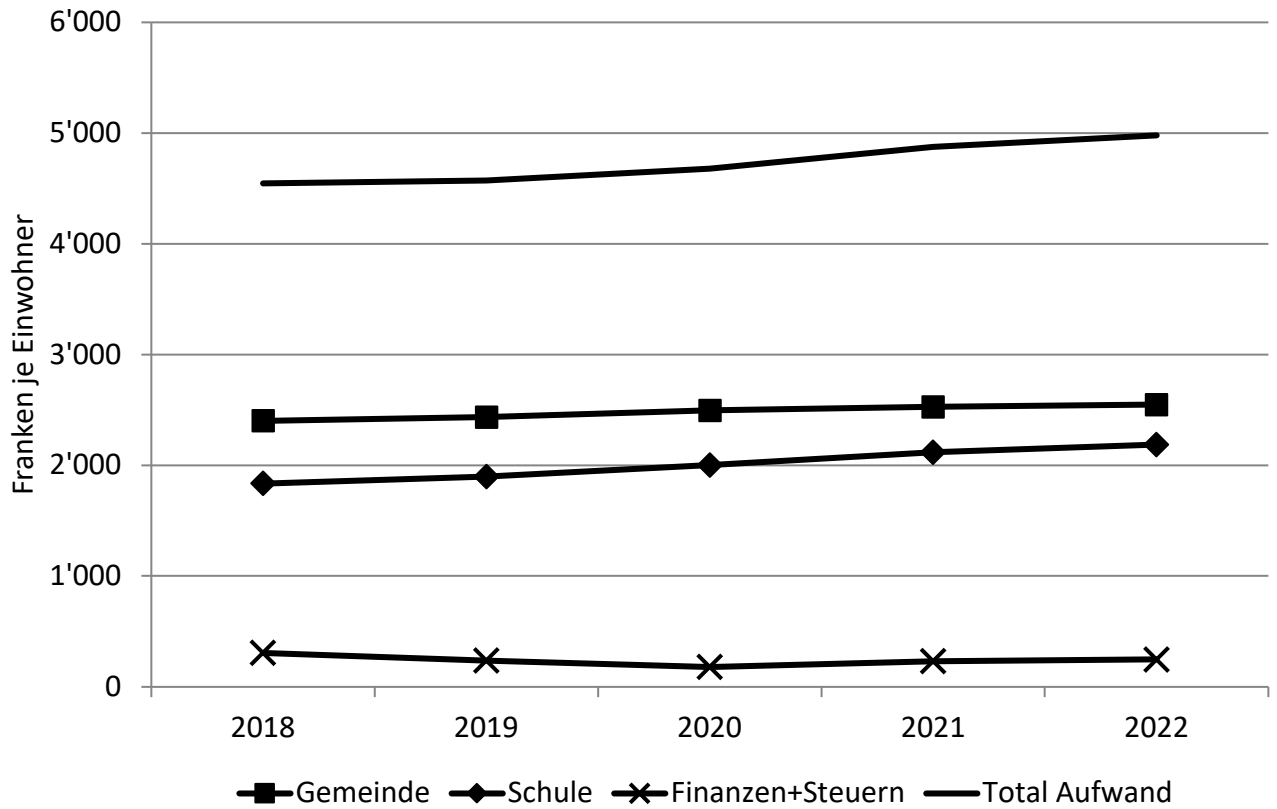
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



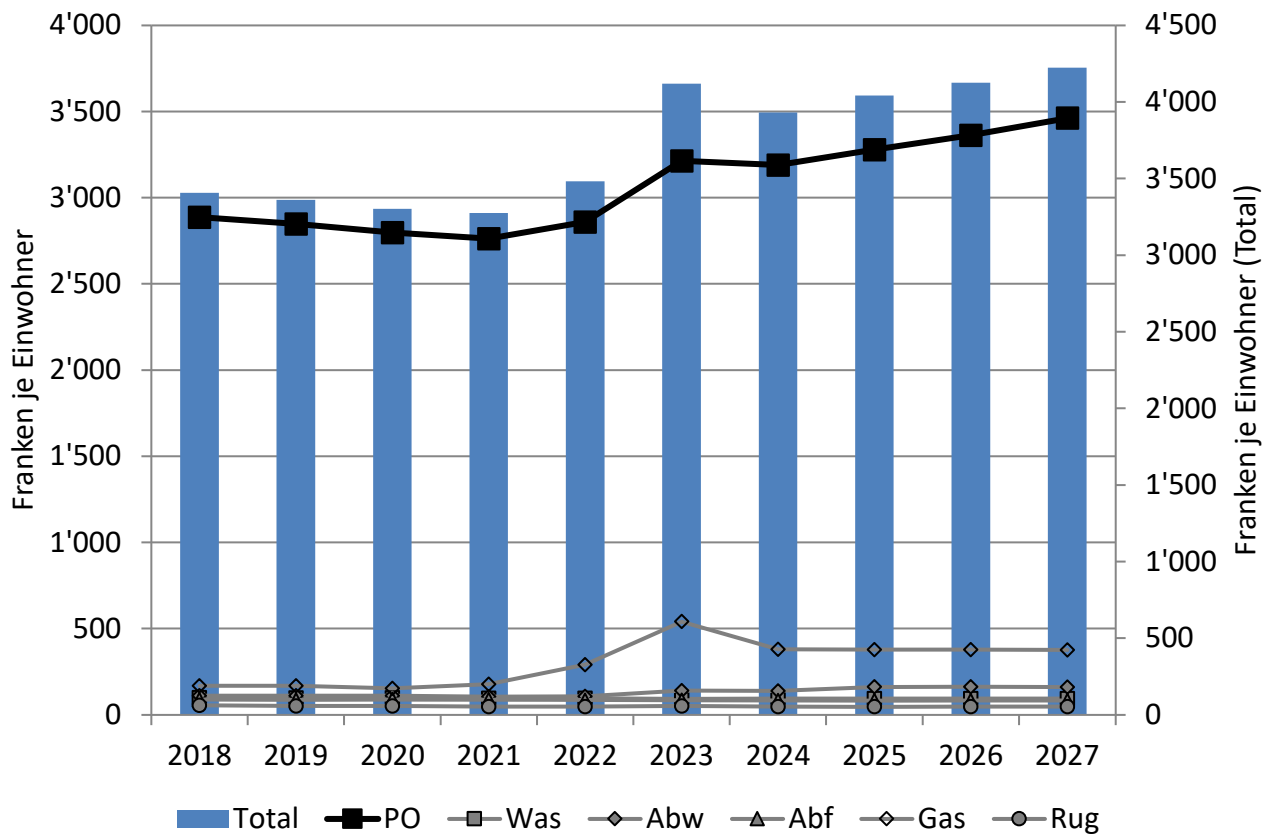
Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt

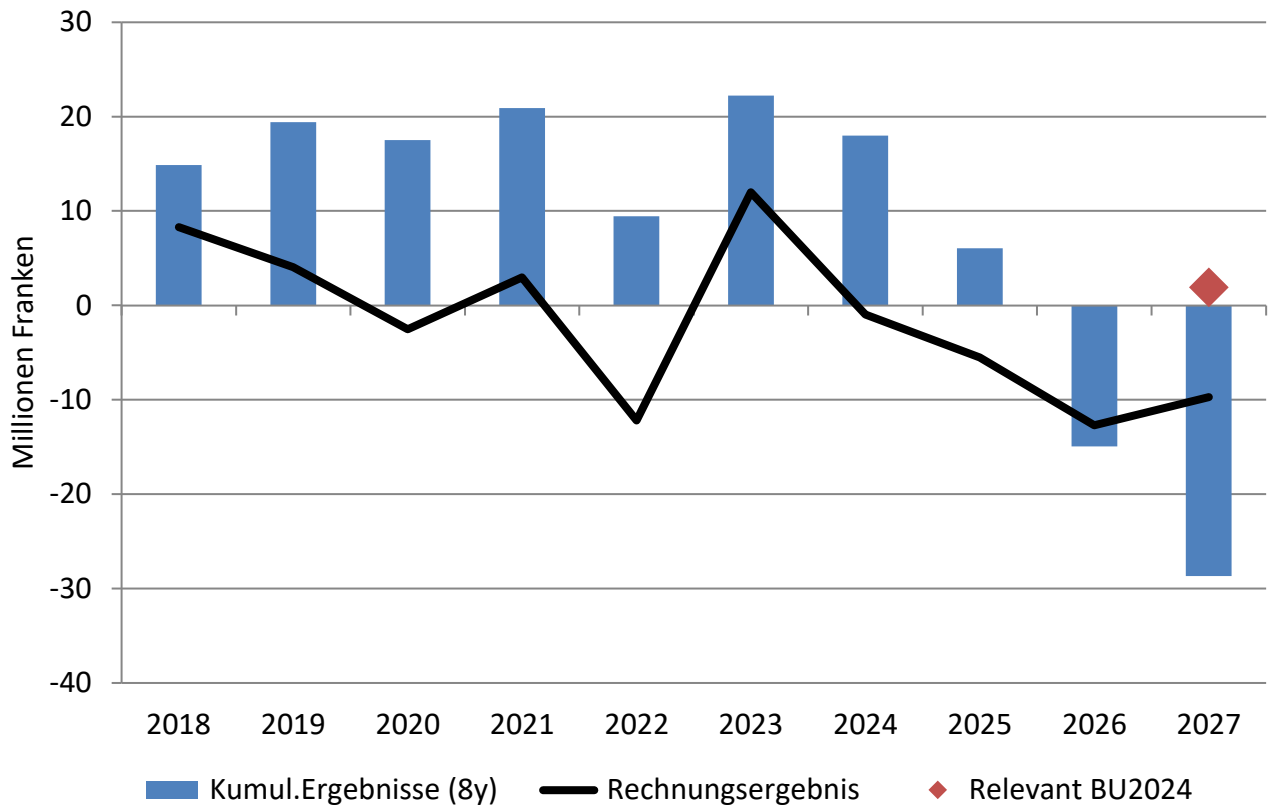


Steuer- und Gebührenbelastung

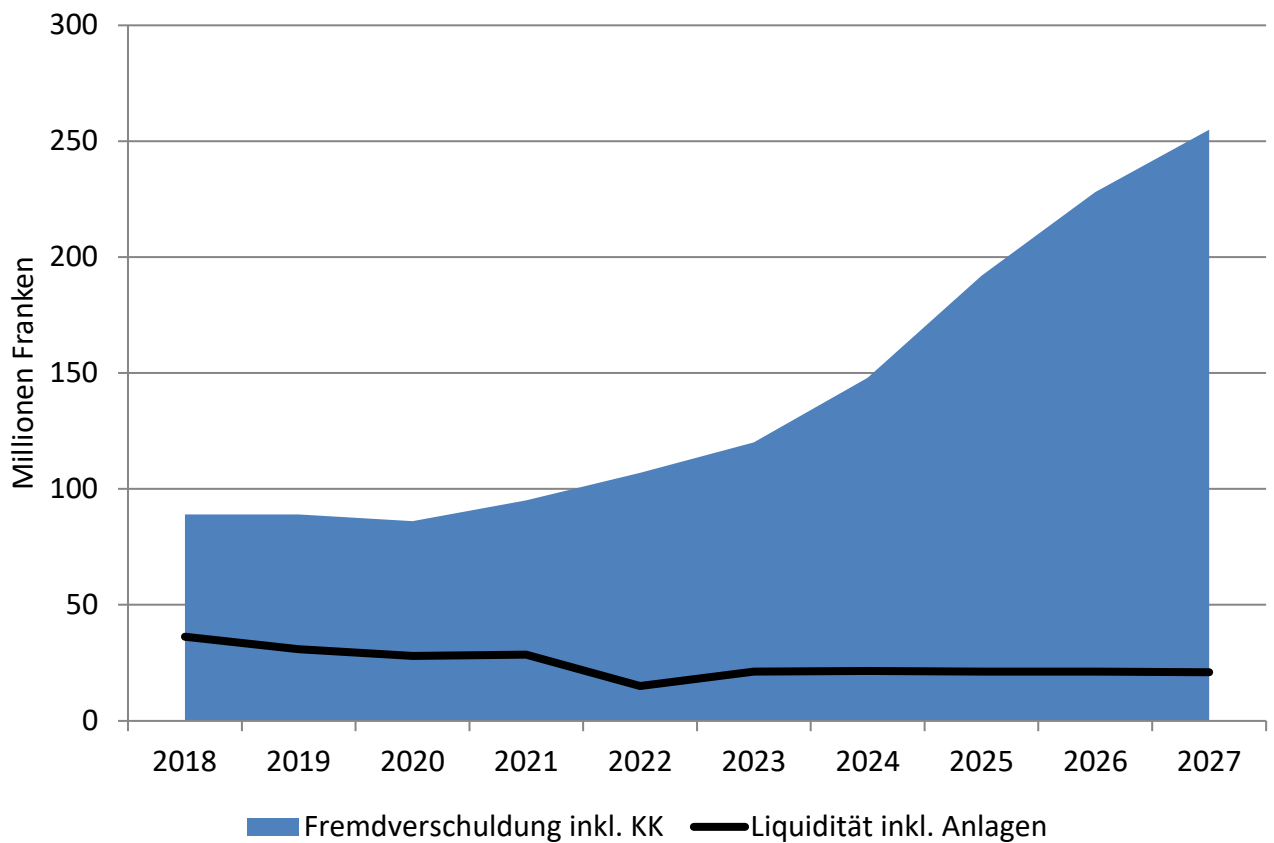
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt

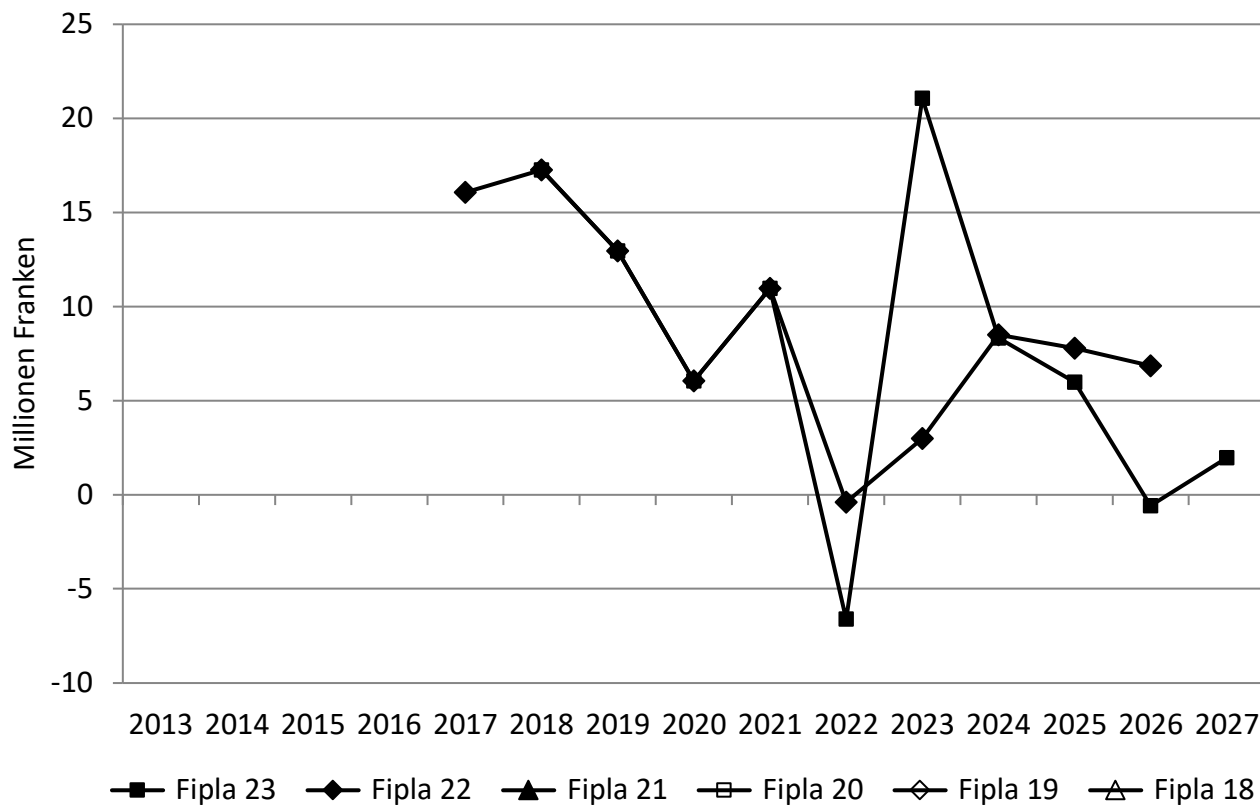


Fremdverschuldung und Liquidität Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)



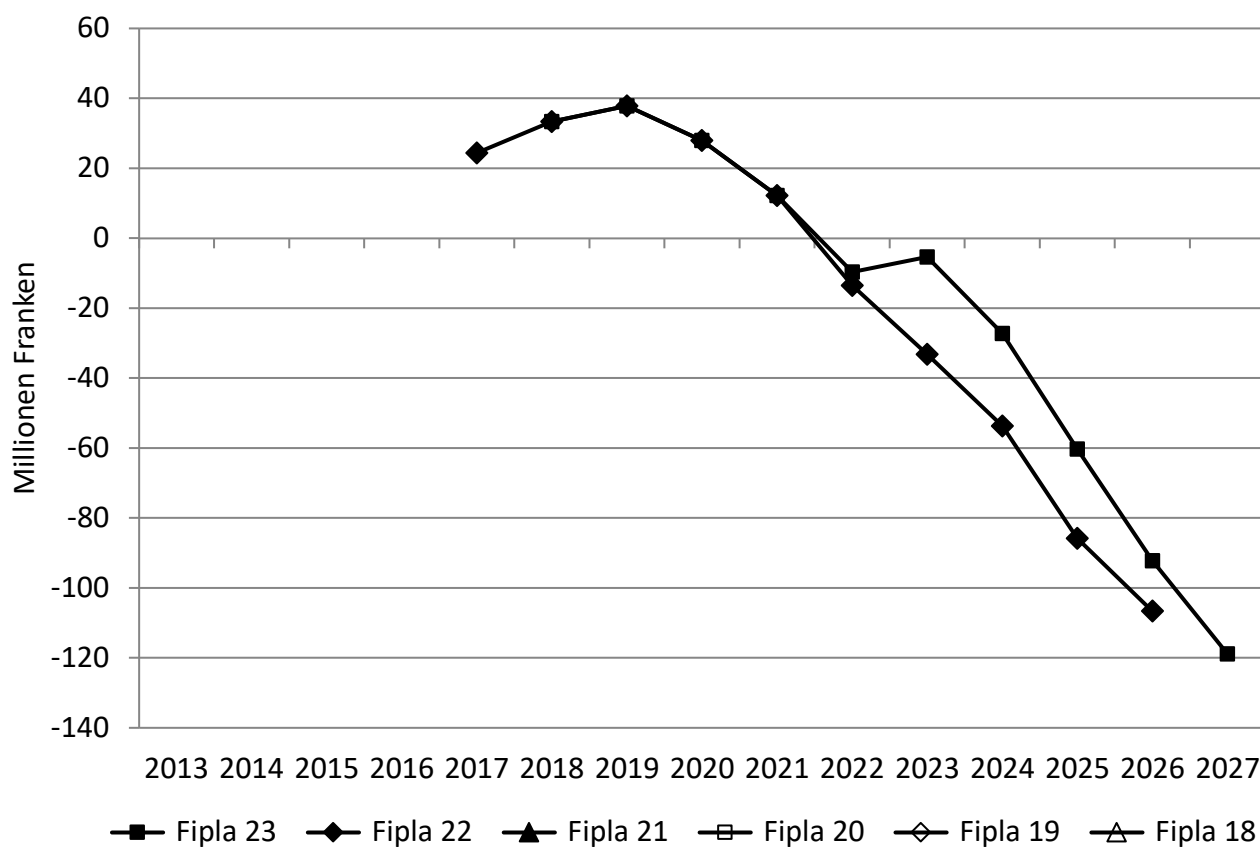
Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



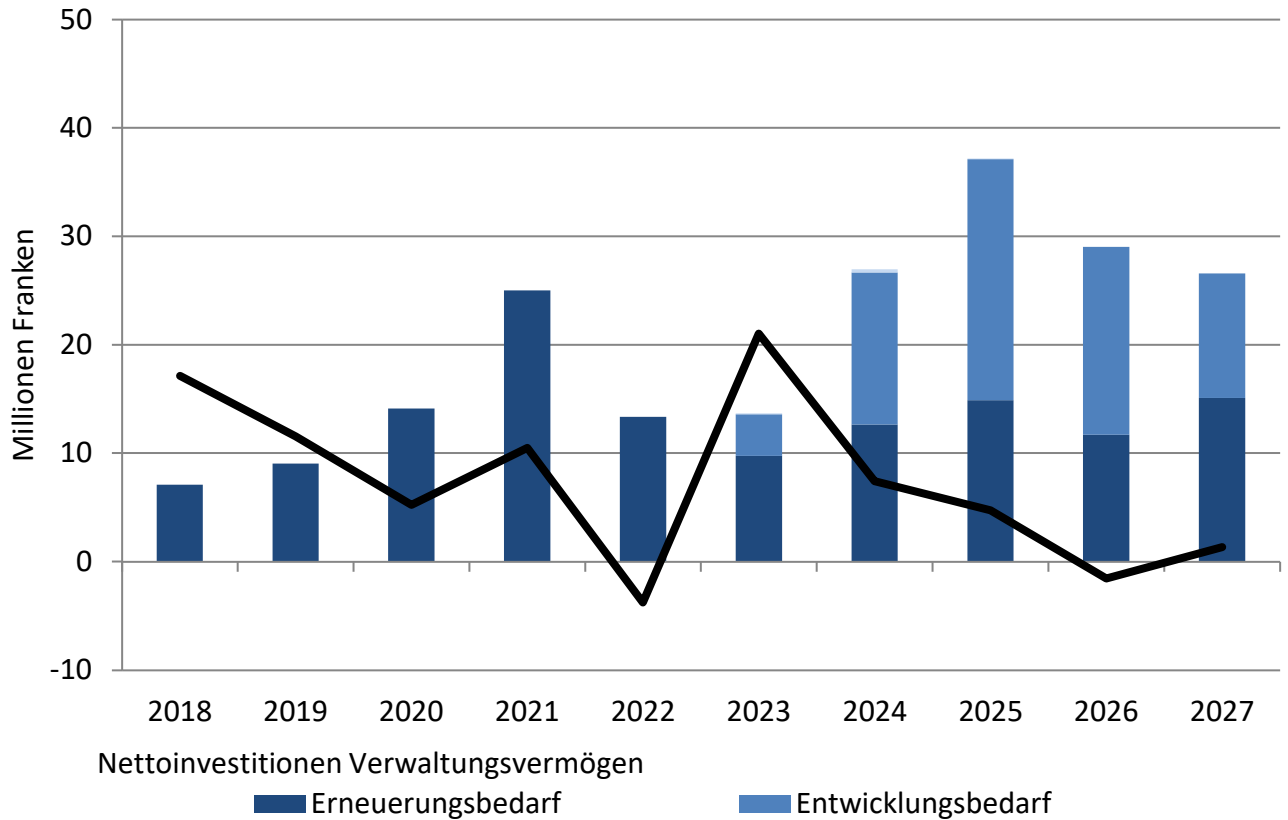
Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



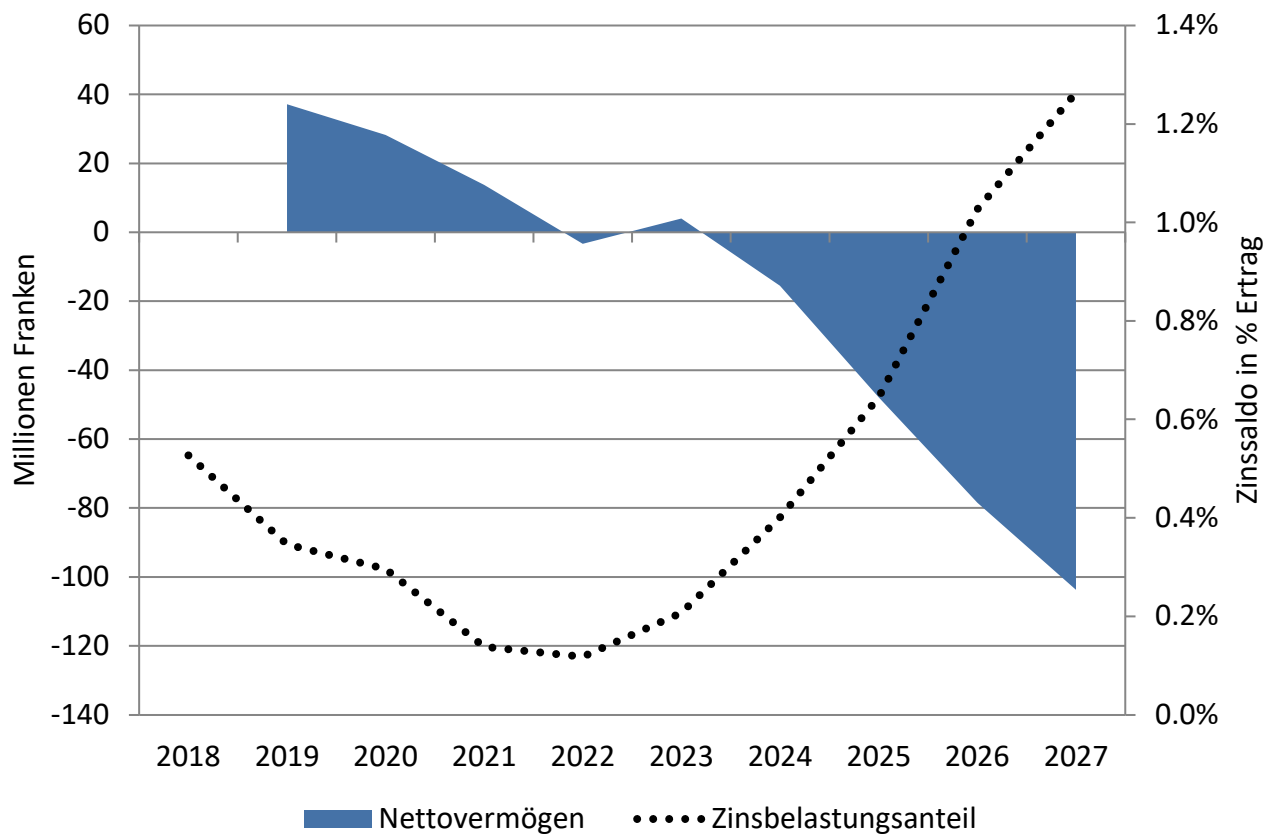
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



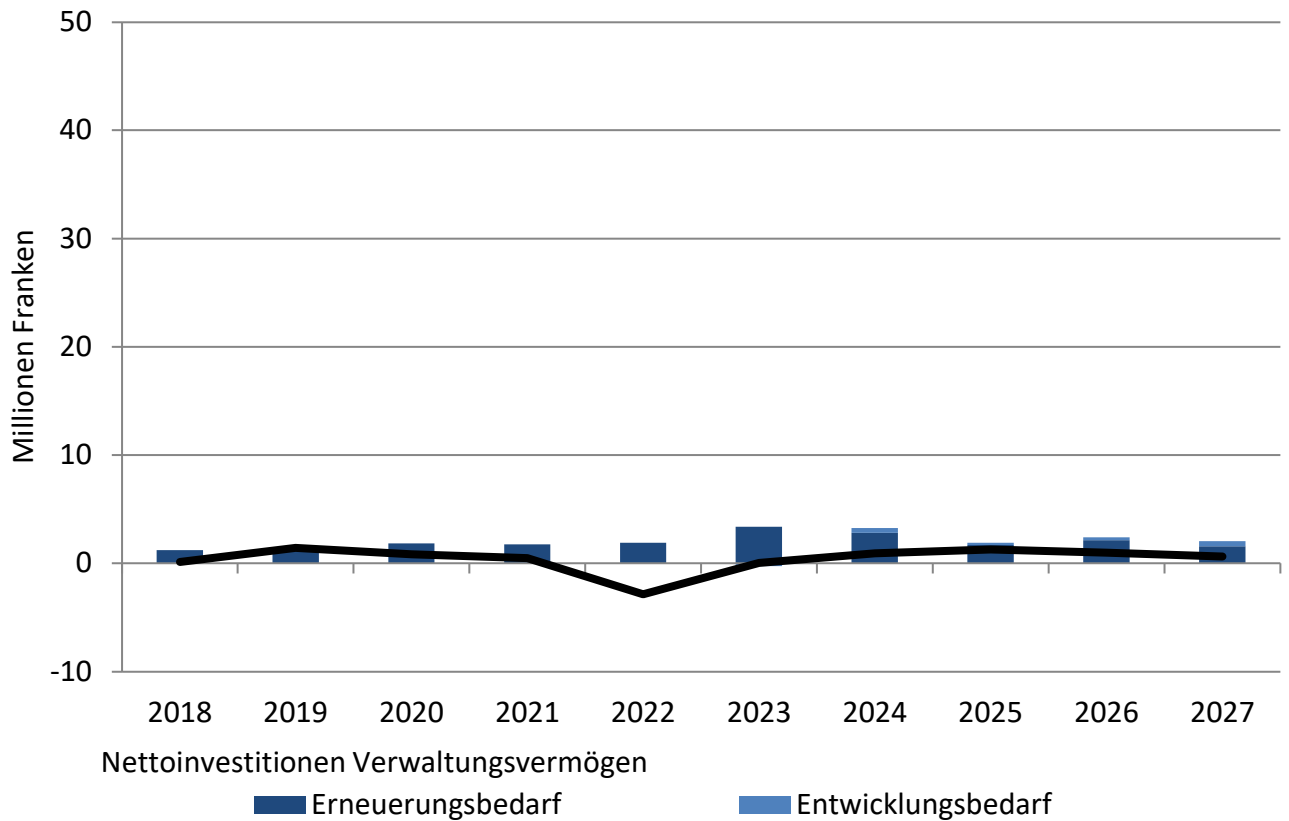
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



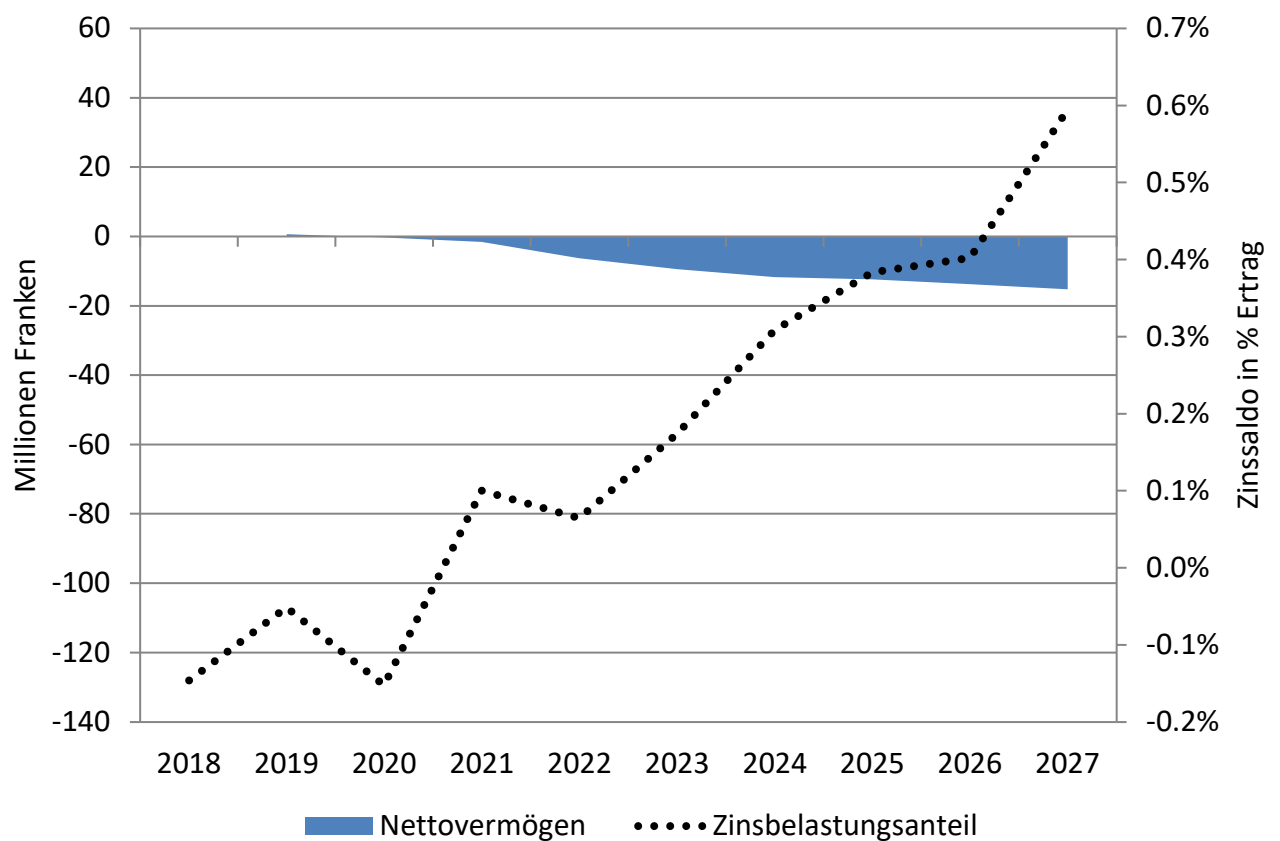
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Stadt Dietikon

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2023 - 2027	20

Das Wichtigste in Kürze

Die Finanzkennzahlen auf Basis der Jahresrechnungen 2022 haben sich mehrheitlich weiter verbessert. Trotz zahlreicher Unsicherheiten wie Ukrainekrieg, Energiekrise und Pandemie präsentieren sich die Abschlüsse der Zürcher Gemeinden auf sehr solidem Niveau. Die Teuerung und das höhere Zinsniveau erhöhen allerdings die Dynamik auf der Ausgabenseite.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2022 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2022 zeigten sich (erneut) Kostenzunahmen in den Bereichen Bildung und Gesundheit. Ausserdem stiegen die Kosten in der Allgemeinen Verwaltung an. Bei der Sozialen Sicherheit gab es grössere Verschiebungen: Der Solidarbeitrag gemäss Kinder- und Jugendheimgesetz belastet die Haushalte, höhere Staatsbeiträge für Zusatzleistungen AHV/IV und geringere Ausgaben in der Gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe entlasten. Insgesamt zeigte sich im Mittel beim Sozialen ein Rückgang der Kosten, ebenso beim Verkehr (Gemeindestrassen) und bei den Abschreibungen. Die Steuerkraft stieg bei 63 % der Gemeinden an. Der kant. Mittelwert der Steuerkraft (ohne Stadt Zürich) hat sich um 1,9 % erhöht. Mit 4'014 Fr./Einw. wird erstmals die 4'000-Franken-Marke geknackt. Die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) haben im Mittel um 2,0 % zugenommen. Der Selbstfinanzierungsanteil ist wie bereits im Vorjahr angestiegen (+ 0,8 Prozentpunkte). Mit 12,0 % (Median) liegt er über dem seit 1990 erreichten langjährigen Mittelwert (11,4 %). Der Investitionsanteil ist im 2022 gegenüber dem Vorjahr (10,6 %) angestiegen. Er liegt mit 11,5 % ebenfalls über dem langjährigen Mittelwert (10,7 %). Der mittlere Selbstfinanzierungsgrad beträgt 2022 122 %. Dieser liegt dank der höheren Selbstfinanzierung über dem Vorjahreswert von 115 %, obschon das Investitionsvolumen zugenommen hat. Der Bruttoverschuldungsanteil konnte um sieben Prozentpunkte auf 53 % verringert werden.

Der Median für das Nettovermögen beträgt per Ende 2022 1'765 Fr./Einw. Erwartungsgemäss zeigte sich gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um 270 Fr./E, da auch der Selbstfinanzierungsgrad wiederum über 100 %

lag. Ungefähr vier Fünftel aller Haushalte zeigen ein positives Nettovermögen und lediglich fünf Prozent haben eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. Die höchstverschuldeten Haushalte können folgenden drei Typen zugewiesen werden: "strukturell knapp" mit hohem Aufwandniveau sowie hoher Steuerbelastung, "stark investiert" mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenaberschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die meisten Gemeinden eine solide Substanz aufweisen.

Das bis anfangs 2022 sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Abschlüssen 2022 erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die nach wie vor ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen. Durch den im Frühjahr 2022 erfolgten Zinsanstieg dürfte sich der Zinsbelastungsanteil mit zeitlicher Verzögerung erhöhen.

Der leichte Anstieg der Gesamtnote um 0,07 Punkte auf die Note 5,10 unterstreicht die mehrheitlich verbesserten Kennzahlen, insbesondere beim Selbstfinanzierungsanteil. Über 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Zürcher Gemeinden sich insgesamt über sehr solide Abschlüsse im Jahr 2022 freuen konnten. Die Rezession von 2020 im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie hinterliess kaum Spuren und die darauffolgenden Unsicherheiten und Krisen konnten den Zürcher Finanzhaushalten bislang nichts anhaben. Die Selbstfinanzierung und der Selbstfinanzierungsgrad erhöhten sich, obschon die Investitionen wie auch die laufenden Aufwendungen zugenommen haben. Sie konnten über höhere Steuern (inkl. Grundstückgewinnsteuern) und Finanzausgleichszahlungen finanziert werden. Die Verschuldungssituation verbesserte sich und das Nettovermögen stieg weiter an. So reagierten fast 30 % der Gemeinden mit Steuerfussenkungen per 2023 und nur gerade 8 % beschlossen eine Erhöhung. Die meisten Haushalte verfügen durch die gute Substanz über genügend Spielraum, um bei einem allfälligen Konjunkturunbruch ohne Hektik reagieren zu können.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2022 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

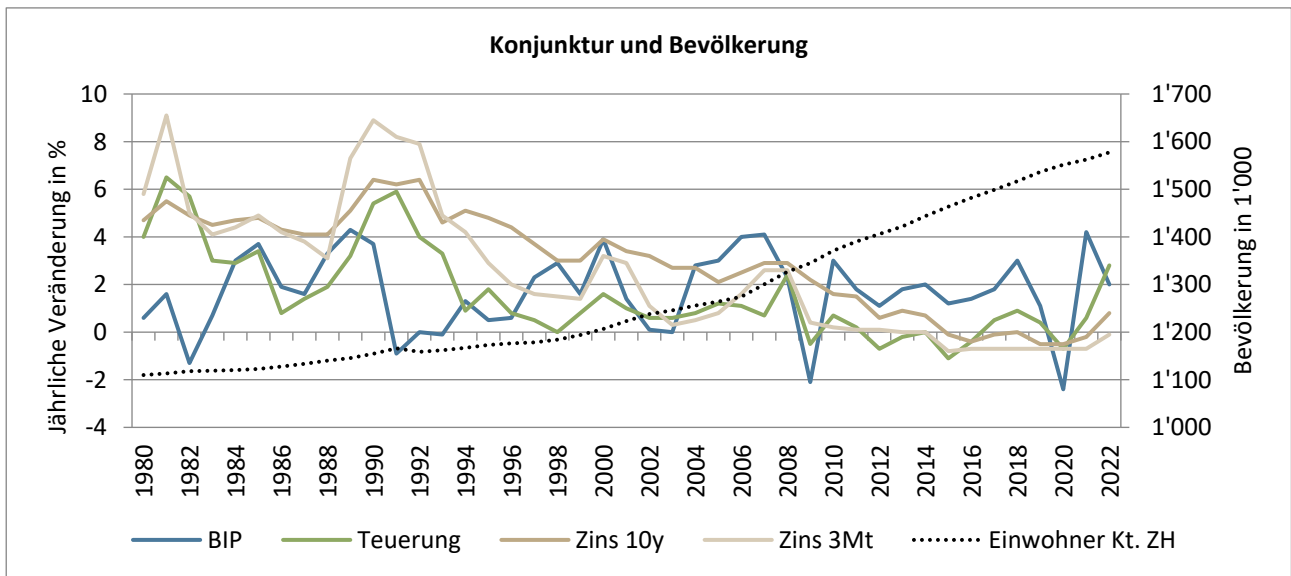
Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 219 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2022. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2022 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

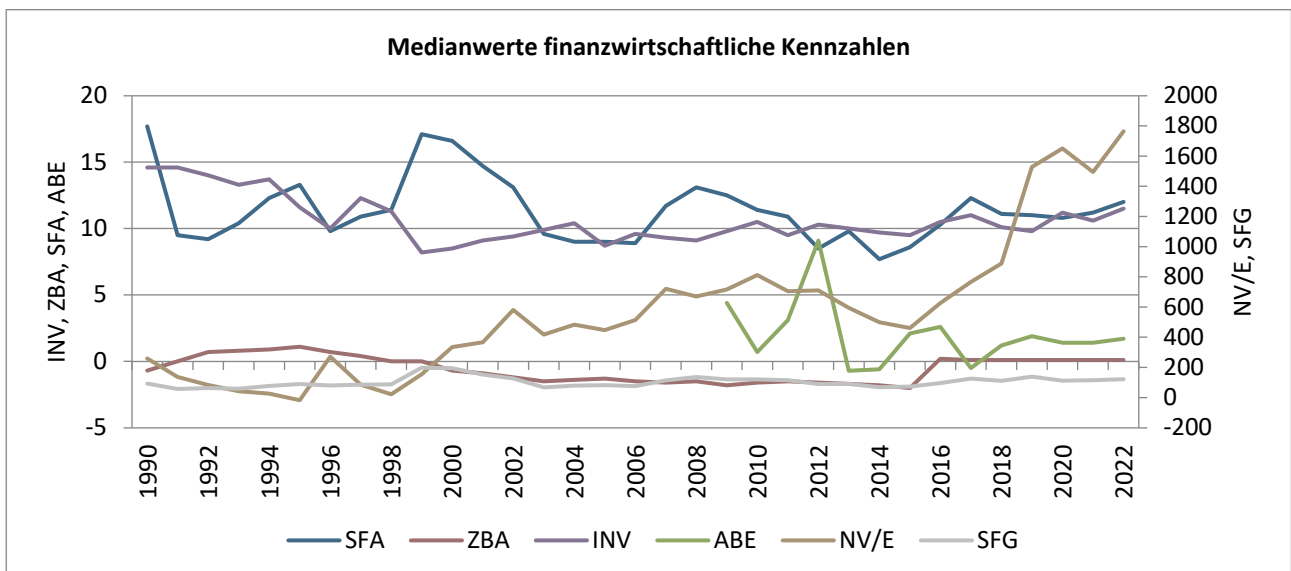
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



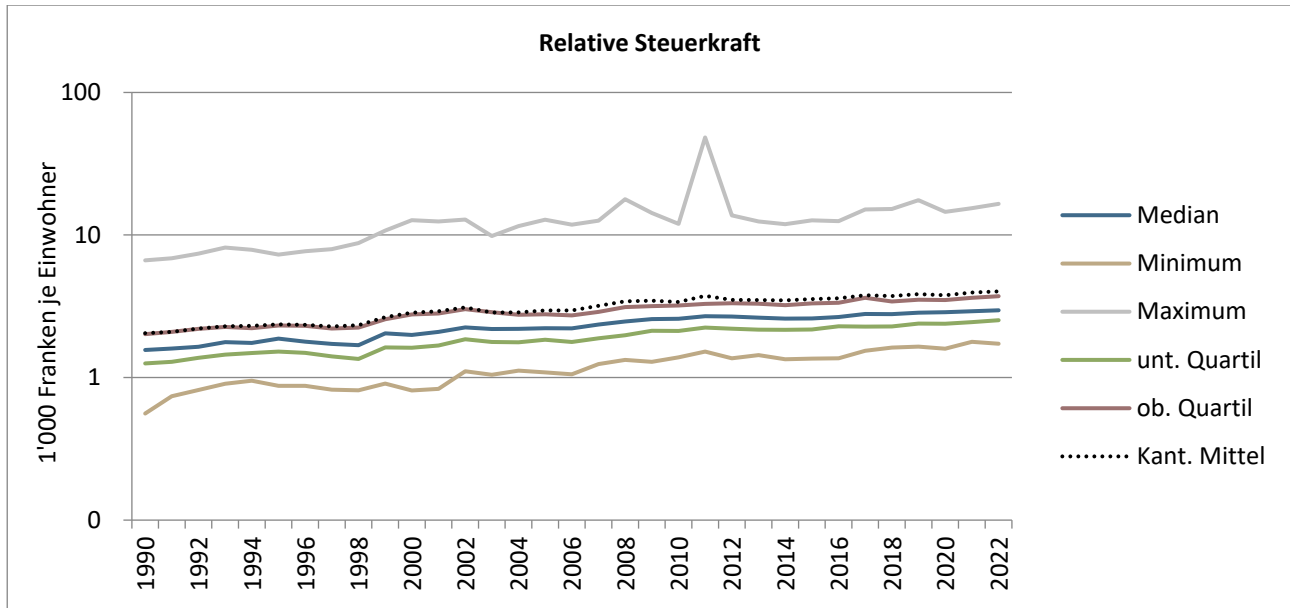
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.

Ertrag

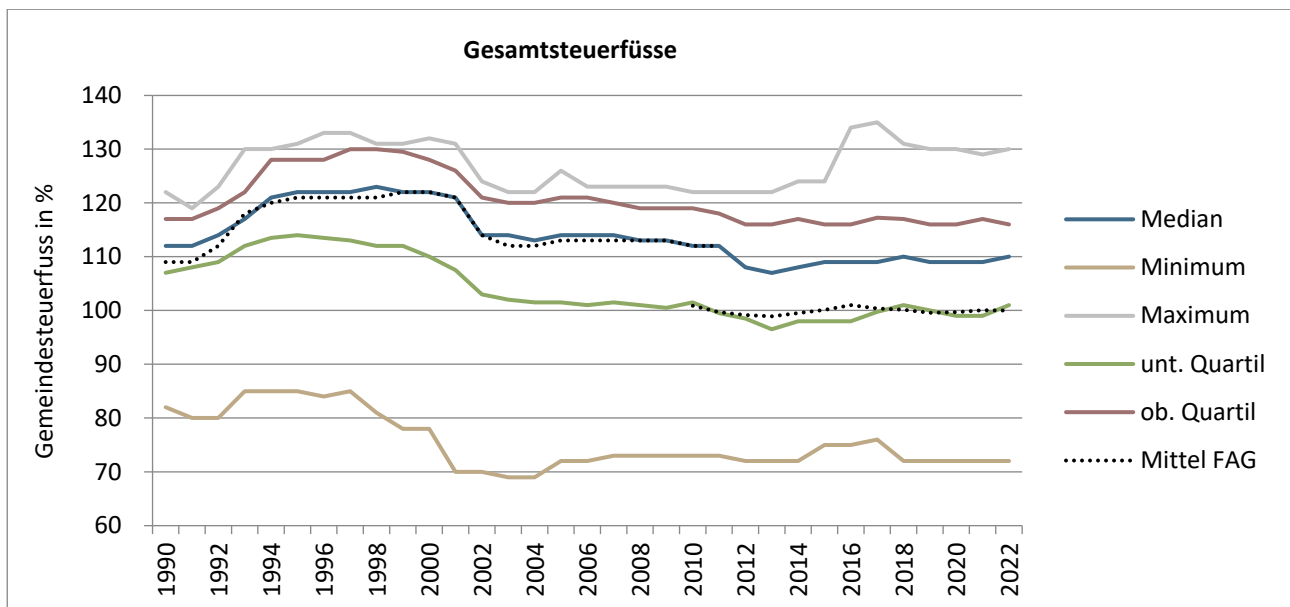
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2022 stieg das Kantonsmittel um 1,9 % weiter an.

Gesamtsteuerfüsse

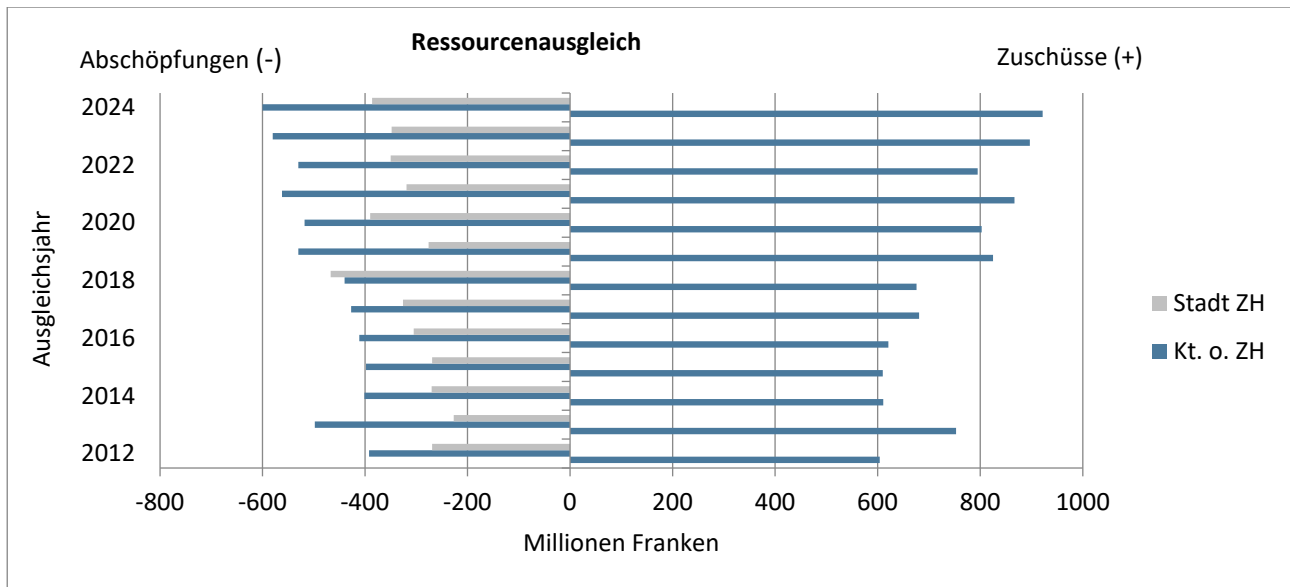


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2022 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen Steuerbelastung. Das Kantonsmittel hat 2022 minim abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

Finanzausgleich

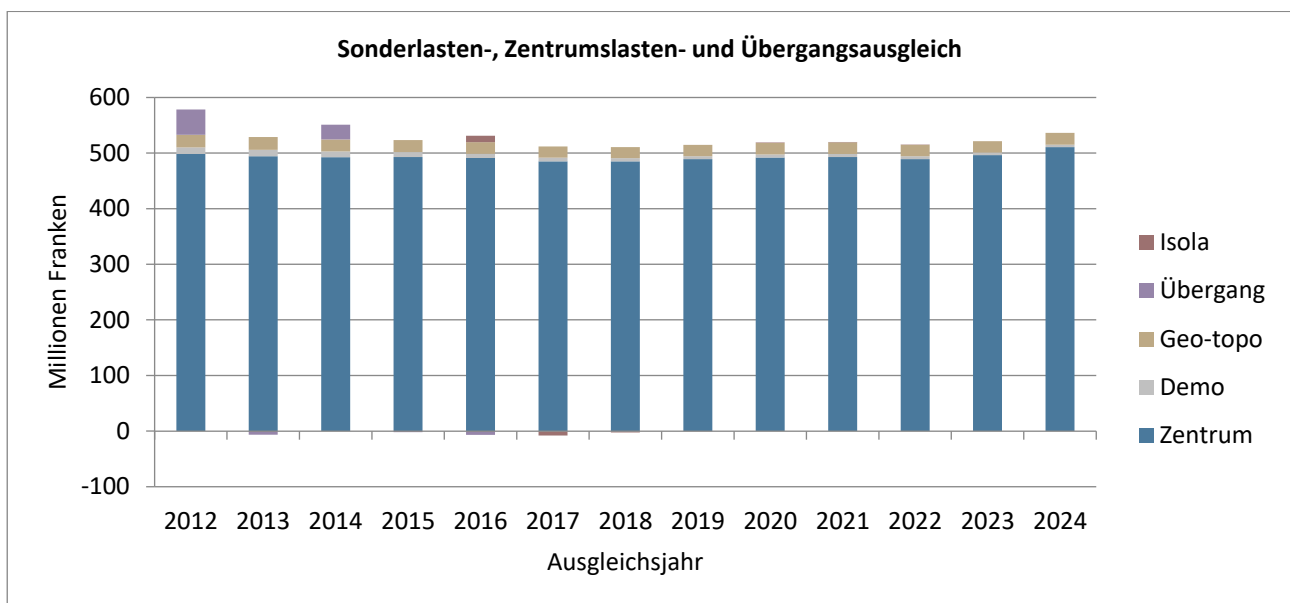
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2024 aufgrund Werte 2022). Für 2022 werden ohne Stadt Zürich 600 Mio. Franken abgeschöpft und 922 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des höheren Kantonsmittels der Steuerkraft um 25 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 20 Mio. Franken zugenommen.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



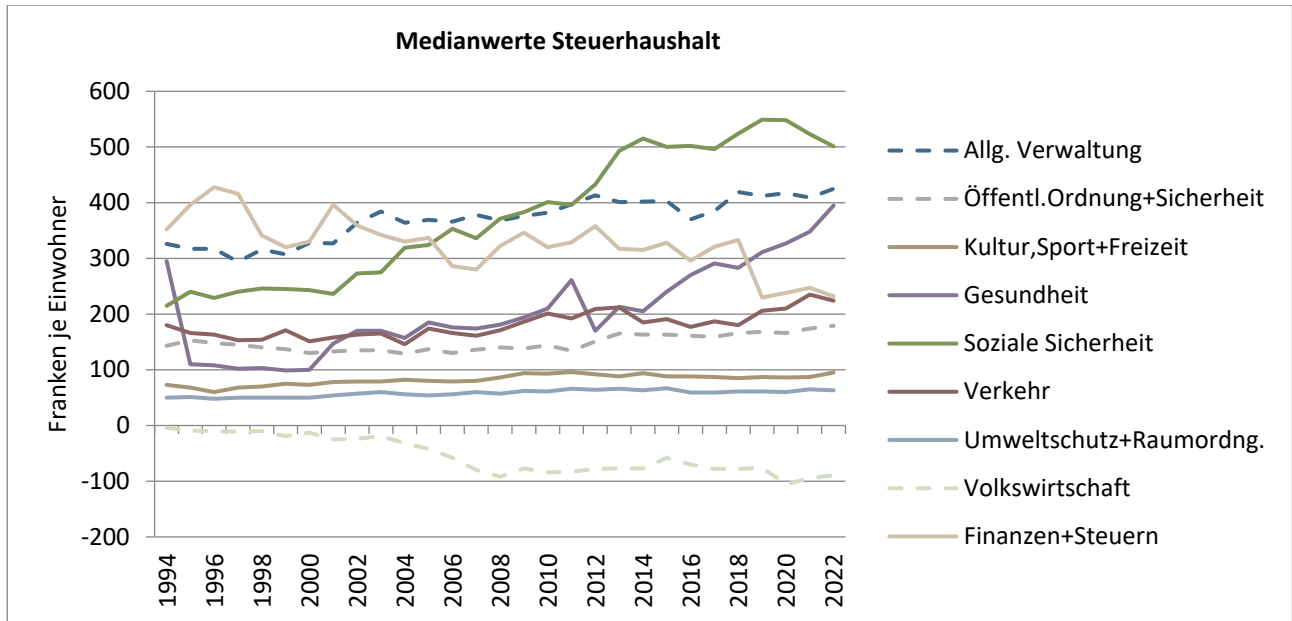
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2022

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 510 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (21 bzw. 4 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2022 lediglich 0,7 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 0,9 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

Aufwand (spezifische Werte)

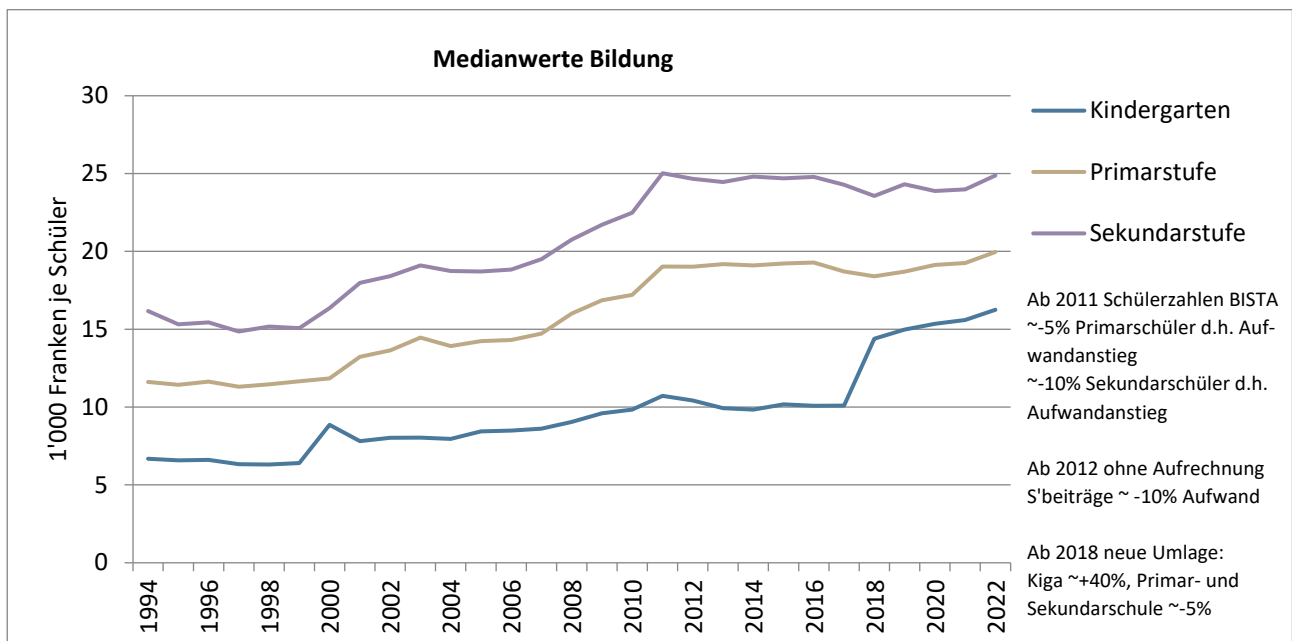
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank höheren Staatsbeiträgen (ZL) und tieferen Ausgaben Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, 2022 neu mit KJG-Solidarbeitrag. Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefinanzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 gestiegene Beiträge ZKB, 2020 Jubiläumsdividende, 2021 Corona-Sonderdividende. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung HRM2, 2019 Rückgang durch Umlagerungen HRM2, 2022 Kostenanstieg. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), 2020/21 Abschreibungen zunehmend, 2022 sinkend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2022 Rückgang Gemeindestrassen.

Medianwerte Bildung



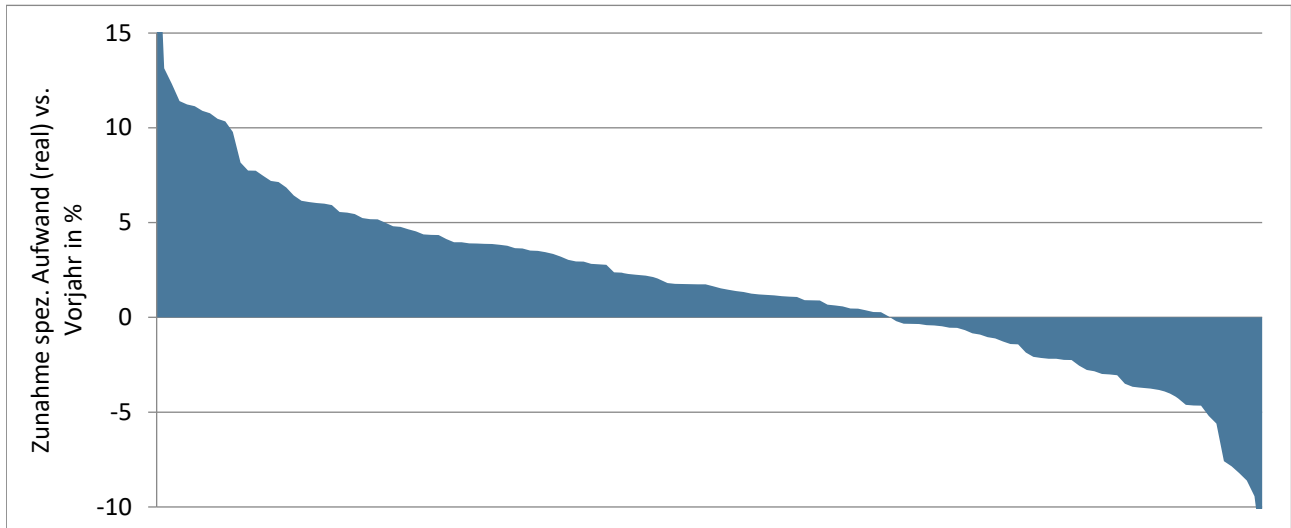
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2022 mit weiteren Zunahmen (v.a. Kindergarten und Primarstufe, 2022 auch Sekundarstufe).

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

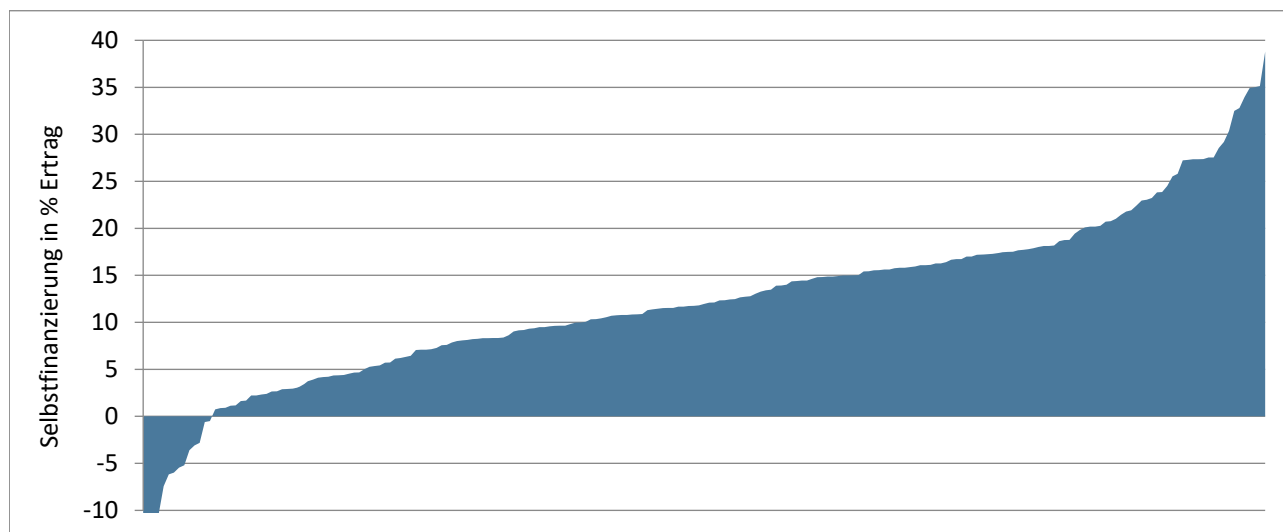
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +1,7 % liegt die Ausgabenbeherrschung 0,3 Prozentpunkte höher als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung). Beim konsolidierten Wert (Einheitsgemeinde) resultieren +1,4 %. Hinzu kommt die seit 1993 höchste Inflationsrate von 2,8 %. Dies verdeutlicht die zunehmende Dynamik auf der Aufwandseite. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule) und Gesundheit (Pflegefiananzierung) weiter deutlich. Zwei Drittel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei einem Fünftel zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Künftige Sparpakete oder Steuerfusserhöhungen dürften nicht überraschen... Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



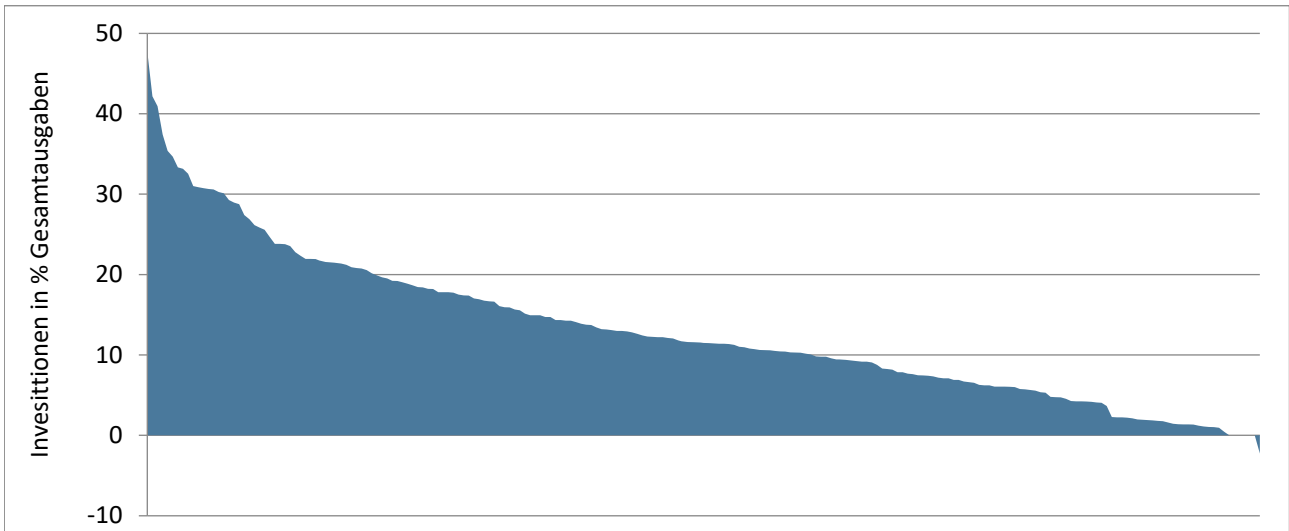
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausserfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 12,0 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,8 Prozentpunkte erneut recht deutlich angestiegen. Letztmals wurde im Jahr 2017 mit 12,3 % ein ähnlich hohes Niveau erreicht. Trotz gestiegener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung mit der weiter gestiegenen Steuerkraft (bei einer Mehrheit von 63 % der Gemeinden) und den in vielen Fällen «rekordhohen» Grundstückgewinnsteuern verbessert werden. Mit 12,0 % wird eine im Zeitvergleich leicht überdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert 11,4 %). Rund sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Sechs Prozent der Haushalte zeigen negative Werte. Die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



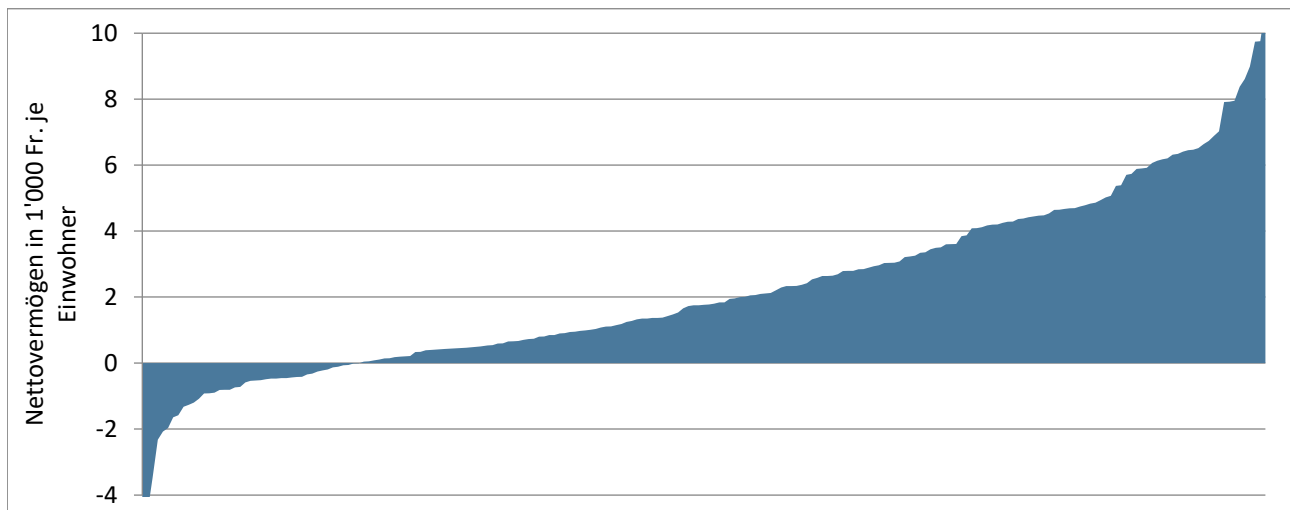
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem 2022 erreichten Niveau (11,5 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil rund einen Prozentpunkt höher. Der langjährige Mittelwert (seit 1990) beträgt 10,7 %. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (19 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planansage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Eine klare Mehrheit von vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; lediglich fünf (Vorjahr sieben) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 270 auf 1'765 Fr./E angestiegen. Der Zuwachs steht im Einklang mit den mehrheitlich guten Abschlüssen, dem höheren Selbstfinanzierungsanteil und insbesondere dem über hundertprozentigen Selbstfinanzierungsgrad. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden über 7'000 Fr./E aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfungen würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Zwei mittelgrosse Städte folgen mit Nettoschulden über 3'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und eine steuerkräftige Gemeinde (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuererhöhungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'765
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'117
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'245
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'237

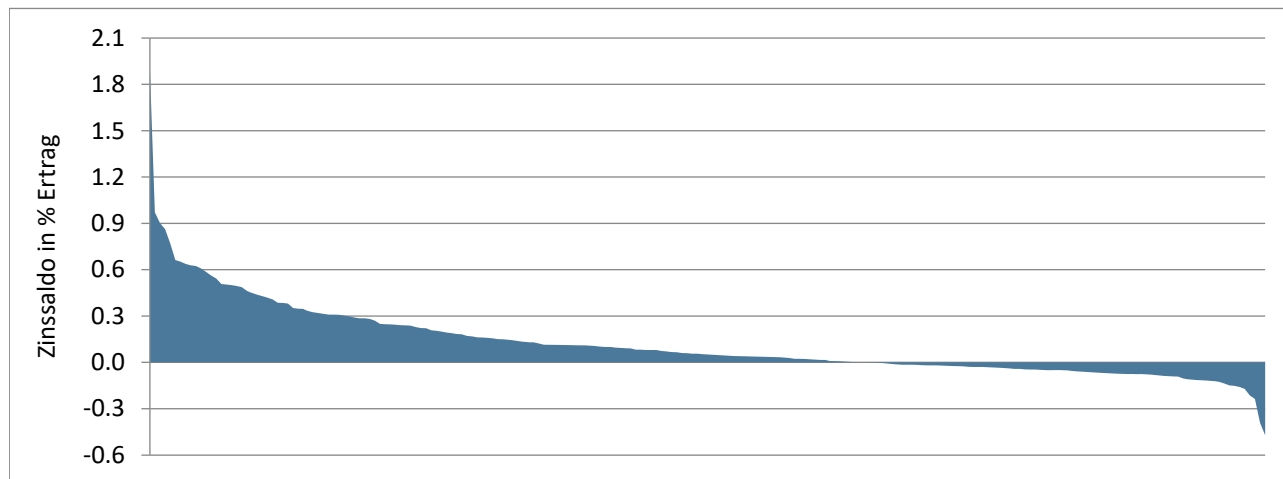
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'237 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung eine Zunahme um 194 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 70 % bzw. ca. 870 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr nochmals vergrössert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung offensichtlich zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Es lassen sich Unterschiede feststellen, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten. Dies könnte in diesen Fällen, sofern die finanzpolitischen Bandbreiten ausgereizt werden, künftig in einer höheren (Brutto)-Verschuldung münden.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnäher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim sehr tiefen Zinsniveau, welches den Jahresrechnungen 2022 zugrunde liegt, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

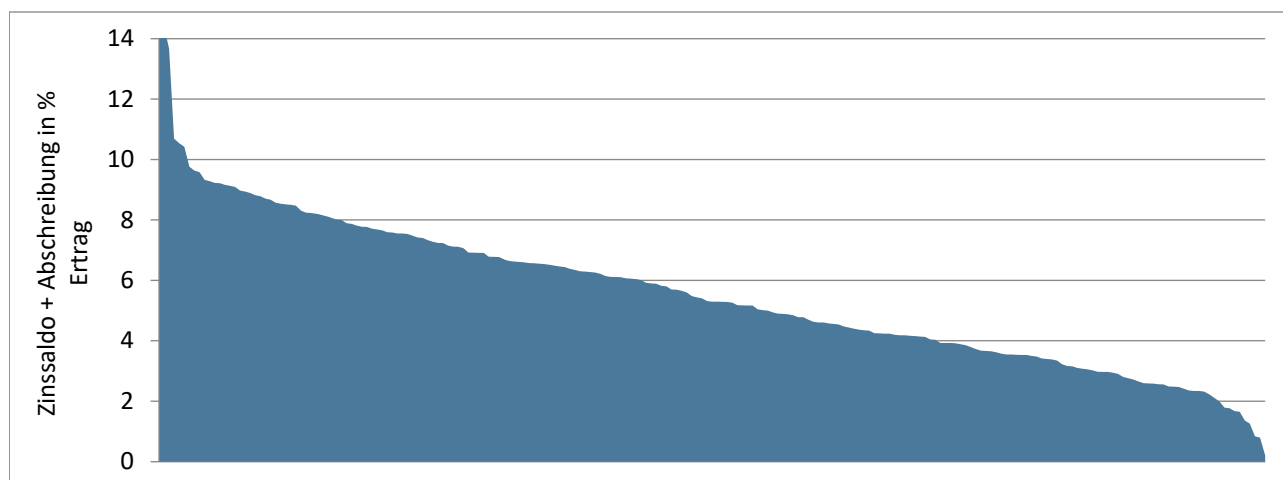
Der Medianwert liegt mit 0,1 % gleich hoch wie im Vorjahr. 36 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich ein Haushalt (0,5 % aller Werte) befindet sich über 1 % und liegt mit 1,9 % knapp unter der 2 %-Marke.

Weil in den letzten Jahren für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden konnten, befanden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität künftig durch höhere Erträge, umgekehrt sind auch bei den Schuldzinsen höhere Werte die Regel, was sich mit Verzögerung negativ auf den Zinsbelastungsanteil auswirken dürfte. Die Jahresrechnungen 2022 waren von diesen Auswirkungen noch nicht namhaft betroffen.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

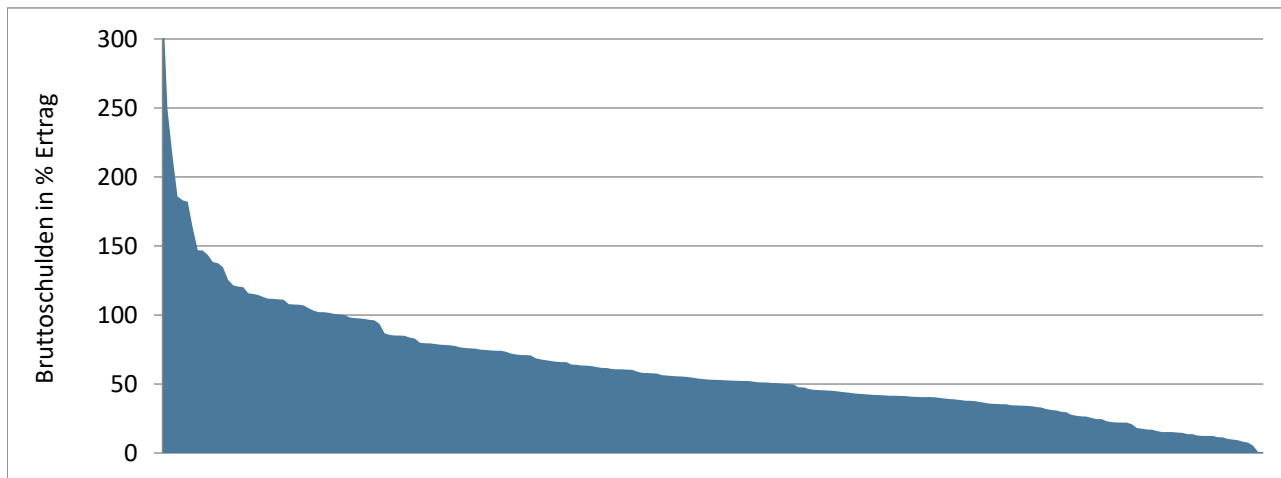
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,3 % (Vorjahr 5,5 %). Lediglich drei (Vorjahr sechs) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, 45 % der Haushalte liegt unter 5 %. Der ausgewiesene (leichte) Rückgang wird auch durch die deutliche Zunahme der Erträge (Nenner) beeinflusst. Seit Einführung von linearen Abschreibungen und der gegenüber dem Vorjahr gleichbleibenden Zinsbelastung zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

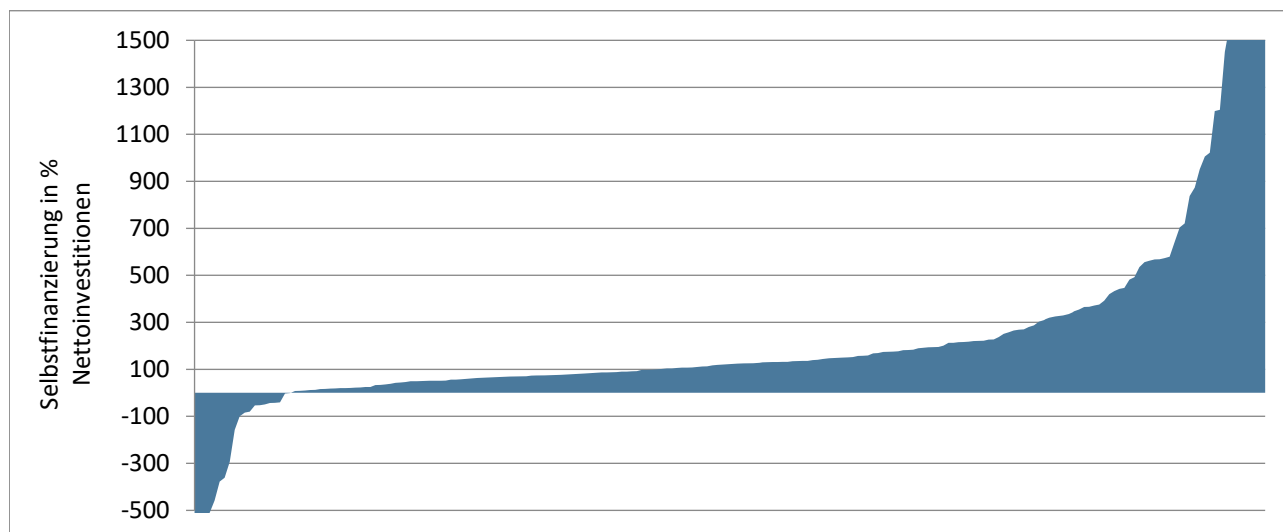
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 53 %, sieben Prozentpunkte weniger als im Vorjahr. Über vierzig Prozent der Haushalte weisen einen Wert von weniger als 50 % und lediglich drei (Vorjahr fünf) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. leicht sinkend bezeichnet werden. Eine starke Neuverschuldung durch die Auswirkungen der Pandemie, wie sie insbesondere beim Bund eintrat, ist bei den Zürcher Gemeindehaushalten nicht eingetroffen. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben nur zwei Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten höhere Werte. Mit 122 % im Jahr 2022 wird somit ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 115 % auf 122 % zugenommen. Die Abschlüsse weisen auch für 2022 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei fünf Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weisen 31 % Werte unter 70 % aus; eine Mehrheit von 57 % der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Dieser Anteil blieb gegenüber dem Vorjahr stabil.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2022	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2022	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	4,4 %	1,7 %	-1,0 %	1,4 %
Bruttoverschuldungsanteil	79 %	53 %	36 %	53 %
Investitionsanteil	18,3 %	11,5 %	6,2 %	11,8 %
Kapitaldienstanteil	7,3 %	5,3 %	3,7 %	5,0 %
Nettovermögen je Einwohner	361 Fr.	1'765 Fr.	4'142 Fr.	3'237 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	7,1 %	12,0 %	17,2 %	12,7 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	58 %	122 %	235 %	122 %
Zinsbelastungsanteil	0,2 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein über 80 % höherer Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar.

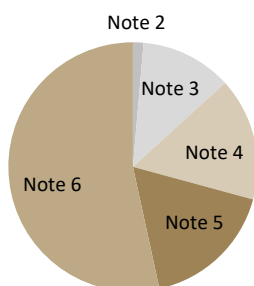
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2022 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,10. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,07 Punkte leicht zugenommen. Wie im Vorjahr erreichen über 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 13 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 16 %. Note 6 erreichen 53 % der Gemeinden (Vorjahr 52 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben über 80 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei zwei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2022

hoch über 16 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 9 bis 16 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 9 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'000 Fr/E	hoch über 3'000 Fr/E

NETTOVERMÖGEN

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2022

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch über 180 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 75 bis 180 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 75 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,1 %	mittel 0 bis 0,1 %	tief unter 0 %

ZINSBELASTUNGSANTEIL

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 122 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen in den vergangenen Jahren wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Mit den im 2022 gestiegenen Zinsen dürfte diese Kennzahl künftig wieder eine grössere Bedeutung erhalten.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2023- 2027

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaleinstellungs- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

- Berücksichtigung Ausgleich kalte Progression gemäss Steuergesetz Kanton Zürich alle zwei Jahre (2024, 2026...)
- Möglichkeit zur automatisierten Berücksichtigung der Teuerung im Investitionsplan
- Schulungsangebot für (neue) Behördenmitglieder und weitere Interessierte

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2024) angepasst.

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltele-mente getrennt betrach-tet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzer-höhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlun-gen	In Abhängigkeit vom Ge-meindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dar-gestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsge-meinde richtig...	Aufwand und Ertrag wer-den kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Konto-korrente in Bilanz Ge-samthaushalt	Die gemeindeinterne Dar-lehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergü-tungszinsen im Zinsauf-wand	Verzugs- und Ausgleichs-zinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zins-saldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der In-vestitionsrechnung	Diese Bewegungen müs-sen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleine-re Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzie-rung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzie-rung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Er-trag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passi-vierter Investitionsbeiträ-ge sind kein "ordentli-cher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'765 Fr. Oberes Quartil: 4'142 Fr. Unteres Quartil: 361 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 12,0 % Oberes Quartil: 17,2 % Unteres Quartil: 7,1 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 122 % Oberes Quartil: 235 % Unteres Quartil: 58 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: 0,0 % Unteres Quartil: 0,2 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt